

Findbuch der Göttinger Gilden, Innungen und Zünfte

Inhaltsverzeichnis:

(Die in Klammern stehenden Ziffern = Anzahl der vorhandenen Pakete)

<u>Gilde /Innung</u>	<u>Seite</u>
Bäcker-Gilde	s.Sonderfindbuch
Barbier-, Friseur- und Perückenmacher- Innung (enthält auch Chirurgen) (6)	
Böttcher-Gilde (1/4)	
Buchbinder-Gilde (4)	
Bürstenmacher-Gilde (1)	
Dachdecker- und Weißbinder-Gilde (4)	
Drechsler-Gilde (1)	
Friseur s.Barbier ...	
Fleischer- (Knochenhauer-Gilde) (1)	
Gelbgießer s.evtl.Schmiede ...	
Glaser-Innung (1)	

Glockengießer
s.evtl. Schmiede ...

Handschuhmacher
s. Kürschner

Installateure
s.evtl. Schmiede ...

Kaufgilde
(6)
enthält: Kaufgilde und Handelsschule
(ehem. Dep 15)

Klempner
s.evtl. Schmiede

Knochenhauer
s. Fleischer ...

Knopfmacher-Gilde
(2)

Kürschner- und Handschuhmacher-
Gilde
(2)

Kupferschmiede
s. Schmiede ...

Leineweber-Gilde
(2)

Lohgerber
s. Schuhmacher ...

Maurer-, Steinhauer- und
Zimmerer-Innung
(5 1/4)

Ofensetzer
s.Töpfer ...

Perückenmacher
s.Barbier

Rademacher-Gilde
s.Wagner-, Rade- u.Stellmacher-Gilde

Sattler-Gilde
(3)

Seiler-Gilde
(3)

Seifensieder-Innung
(1)

Schlosser
s.Schmiede ...

Schmiede- und Schlosser-Gilde
(2)

Schneider-Gilde
(2)

Schreiner
s.Tischler- und Schreiner-Innung

Schönfärber
s.Schwarz- und Schönfärber-Innung

Schuhmacher-Gilde
(10)

Schwarz- und Schönfärber-Innung
(3)

Stellmacher-Gilde
s.Wagner-, Rade- und Stellmacher-Gilde

Steinhauer
s.Maurer ...

Tischler- und Schreiner-Innung
(4 1/4)

Töpfer- und Ofensetzer-Gilde
(2)

Tuchmacher-Gilde
(1)

Wagner-, Rade- und Stellmacher-Gilde
(1)

Weißbinder
s.Dachdecker ...

Zimmerer/Zimmerleute
s.Maurer ...

Zinngießer
s.Schmiede ...

Varia

Aktenvermerk

Betr.: Bestand "Gilden, Innungen, Zünfte"

Im Jahre 1934 bzw. 1935 übernahm Dr. van Kempen von den Innungen und aus dem Museum Akten einzelner Gilden, Innungen, Zünfte und ordnete sie im Archiv unter Deposita ein. Abgabeverzeichnisse wurden z.T. beigelegt. Dr.Nissen hat diese Bestände neu verzeichnet (?) bzw. die Abgabelisten in anderer Form abgeschrieben (?) und den gesamten Bestand zusammengefügt und die Deposital-Nummern gelöscht.

Im Rahmen des Archivumzugs 1980 wurde der gesamte Bestand von einer ABM-Mitarbeiterin revidiert. Danach wurde der Bestand nach dem von Dr.Nissen geschriebenen Verzeichnis nach dem Alphabet gelegt. Das alte Abgabeverzeichnis ist in dem Findbuch als Anhang verblieben. Jeder Bestand hat eine Anzahl von Nummern, die jeweils in Pakete verpackt wurden, so daß bei der Bestellung von Akten bestellt werden muß z.B.: Bäcker Gilde Nr.2, Paket 1.

Göttingen, den 23.9.1981

gez.Kühn

Vorbericht

Im Oktober 1968 übernahm das Stadtarchiv Göttingen vom Städtischen Museum Göttingen die im anliegenden Verzeichnis aufgeführten Archivalien der ehemaligen Gilden, Innungen und Zünfte Göttingens. Bis zu diesem Zeitpunkt befanden sich die genannten Archivalien in den Truhen und Läden auf dem Boden des Städtischen Museums Göttingen. Eine letzte Verzeichnung hatten sie durch Oberstudiendirektor Dr. Koehler in den Jahren 1940/41, teilweise auch später durch Museumsdirektor Dr. Fahlbusch, erfahren.

Nach der Übernahme wurde diese vorläufige Neu-Verzeichnung durchgeführt. Da sich bei einigen dieser Institutionen die einstmals von Dr. Koehler angelegten Verzeichnisse vorfanden, empfahl sich, in diesen Fällen bei der Titelgebung der Archivalien die von Dr. Koehler gebrauchten Formulierungen zu verwenden.

Die Neu-Verzeichnung der übernommenen Bestände ist keine endgültige, zumal die Möglichkeit besteht, daß noch weitere Archivalien im Städtischen Museum Göttingen hinzugefunden werden.

Auch muß berücksichtigt werden, daß das Städtische Museum einzelne, bei Dr. Koehler aufgeführte Urkunden, Amtsbücher und Akten in den Schausammlungen zeigt.

Göttingen, den 4. November 1968
gez. Dr. Nissen

Aktenvermerk

Betr.: Revision der Akten "Handwerker, Gilden und Innungen"

Die Akten und Schriftstücke der "Handwerker, Gilden und Innungen", die nach verschiedenen Acc. aufgelistet sind, wurden von mir auf Übereinstimmung der Aktenbezeichnung, der Zeitangaben und auf Vollständigkeit mit der Auflistung im Findbuch überprüft und gildeweise zusammengelegt. Vom 17. bis zum 20. Jahrhundert eingetragene Daten wurden von mir genau unterteilt, einzelne Schriftstücke wurden neu eingetragen, Verordnungen, die versehentlich falsch eingeordnet waren, wurden wieder in die dazugehörige Akte gelegt.

Es fehlten keine Akten.

Es handelte sich um 77 Pakete.

Der Bestand umfaßte 9,20 lfdm.

Göttingen, den 24.9.80

gez. Chr.Keuffel

Bäcker-Gilde

s. Sonderfindbuch

Bäcker-Gilde/Bäcker-Innung

Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung (enthält auch Chirurgen)
(einstmals Dep.5e)

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
1	Allgemeine das Gildewesen betreffende VO. (= I.1-13 des nachfolgenden Verzeichnisses)	1786-1851
2a	Allgemeine Akten der Innung (= II.1-11 des nachfolgenden Verzeichnisses)	1697, 1737-1846
2b	Allgemeine Akten der Innung (= II.12-14e d.nachfolg.Verzeichnisses)	1844-1890
3	Personalien (= III.1-18 des nachfolg.Verzeichnisses)	1750-1891
4	Das Chirurgenamt, sowie die Stadt- und Amtschirurgen (= IV.0-51 d.nachfolgend.Verzeichnisses)	1763-1864
5	Prozeß der 6 Chirurgen der Stadt Göttingen gegen die Stadt Göttingen (= V.1-63 des nachfolgend.Verzeichnisses)	1868-1874
6	Das Innungsbanner und die Bannerweihe (= VI. der nachfolgenden Auflistung)	1888
7	Protokollbuch der vereinigten Barbieri Göttingens (keine Auflistung)	1878-1885
8	Protokollbuch der Barbier-, Friseur- und Perückenmacher Zwangsinnung (keine Auflistung)	1899-1914
9	Protokollbuch der Generalversammlungen (keine Auflistung)	1891-1899
10	Vorstandsprotokolle (keine Auflistung)	1873-1889

Der Bestand wurde am 28.4.1935 durch das Stadtarchiv von der Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Pflichtinnung (Obermeister Stuhke, Göttingen, Lange Geismarstr.50) als Depositum übernommen. Das ausführliche Verzeichnis wurde diesem Findbuch beigelegt.
3.10.1968

Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung

(einstmals Dep. 5e)

V e r z e i c h n i s

der von der Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung zu Göttingen dem Archiv der Stadt Göttingen unter Wahrung des Eigentumsrechts übergebenen Akten und sonstigen Archivalien vom 28. April 1935

I. Allgemeine, das Gildewesen betreffende Verordnungen usw. 1779-1851:

D r u c k e :

1. Georg der Dritte König von Großbritannien usw.

St. James 1786, Februar 3:

Verordnung betreffend das Schuldenmachen der Studenten zu Göttingen.

1a. Rescript der hannoverschen Regierung

an den Gildemeister der Perückenmachergilde über einen Kredit der Gilde an Studenten. 1779, Febr. 24.

2. Georg der Dritte König von Großbritannien usw.

Hannover 1786, Mai 4:

Verordnung ad mandatum Regis et Electoris betr. Schuldenmachen der Studenten zu Göttingen.

3. Georg, Prinz-Regent im Namen Sr. Maj. Georgs III.,

Hannover 1814, Sept. 16:

Verordnung betr. Schuldenmachen der Studenten zu Göttingen.

4. Kgl. Groß-Brit. zur Churfürstl. Brschw. Lüneb. Regierung verordnete geheimte Räte,

Hannover 1751, Febr. 15:

Verordnung betr. Wanderjahre der Gilden.

Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung

5. Königl. Groß-Brit. zur Churfürstl. Braunschweig Lüneburg'schen Regierung verordnete usw. Geheime Rächte
Hannover 1798, März 16:
Verordnung an den Magistrat der Stadt Göttingen betr. eigenmächtiges Arbeitsverlassen der Gesellen.

6. Königliche Großbrit.-Hannoversche usw. Provinzial-Regierung
Hannover 1818, Sept. 18 an den Magistrat zu Göttingen und Bürgermeister und Rat der Stadt Göttingen,
Resolutum Göttingen 1818, Sept. 29 betr. Wanderjahre der Gilden.
darin: Extract aus dem Art.4 des Gilden-Reglements und der Verordnung vom 15. Februar 1751.

7. Georg der Dritte, König von Großbritannien usw.,
St.James 1803, März 4
Verordnung betr. Heilighaltung der Sonn- und Festtage.

8. Bürgermeister und Rath der Stadt Göttingen
1775, Nov. 28
Verordnung betr. Einführung des Zwangs der Schreibekennntnis für die Lehrlinge

9. "Nachricht von denjenigen Preisen, woran einem hieselbst Studirenden am meysten gelegen seyn dürfte."
Göttingen 1784.

S c h r i f t s t ü c k e :

10. Magistrat der Stadt Göttingen
1851, Nov. 20:
Resolution für die Perückenmacher-Gilde betr. Aufnahmegeld neuer Meister.

11. Vertrag zwischen Universität und Magistrat der Stadt Göttingen,
1770, Okt. 8 betr. bürgerlicher Abgifte der gewerbetreibenden Universitäts-Bürger (Kopie).

12. Entwurf zu dem Reglement einer Todten- und Begräbniß-Caße für die Gemeinheits-Gilde zu Göttingen.

Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung

13. Die Mitglieder der Gemeinheits-Gilde

Göttingen, 1835, Dez. 11:

Reglement der Gemeinheits-Gilde-Begräbniß-Casse.

II. Allgemeine Akten der Innung

1. Georg der Zweite, König von Groß-Britannien usw.

auf Sr. Königl. Maj. Special-Befehl,

Hannover 1737, Okt. 22

Ordnung für die Perückenmacher-Gilde zu Göttingen.

2. Johann Carl Alberti, Canzley- und Hofgerichts-Procurator

Hannover 1780, April 7

Rechnung an die Perückenmacher-Gilde in Sachen gegen den Perückenmachergesellen Witzel wegen verworfenen Meisterstücks.

3. Königl. Großbrit. zur Churfürstl. Braunschwg. Lüneb. Regierung

verordneten Geheime Räte an Bürgermeister und Rat zu Göttingen

Hannover 1784, Februar 19

betr. Eingabe der Perückenmacher-Gilde-Meister Voigt et cons. wegen Auslieferung der Lehr-Briefe und Kundschaften von den Gesellen.

inliegend:

4. Aktennotiz "Aus der Stadtschreiberey"

Göttingen, 1784, März 10

betr. Gebühren, Stempel und Porto der Eingaben an die Regierung.

5. Königl. Großbrit. zur Churfürstl. Braunschwg. Lüneb. Regierung verordneten Geheime Räte

Hannover 1786, Februar 27

an den Geheimten Legations- und Land-Rath Graf von Hardenberg hieselbst, Ober-Policy-Commissarium Stock und Licent Inspect. Meder in Göttingen betr. Eingabe der Gildemeister und Sechsmänner der Perückenmachergilde in Göttingen um den licentfreien Debit.

6. "Rechnung bei der Meister Lade und Armencasse

der Perückenmacher-Gilde über Einnahme und Ausgabe geführt von Ch. Gotth. Starcke von Michaelis 1790 bis Mich. 1791."

Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung

7. Johann Davidt Eggeling und Johann Querinus Stück, Perückenmacher-Meister in Münden
1793, Januar 24
an die Meister der Gilde in Göttingen betr. unrechtmäßige Niederlassung des Perückenmachergesellen Wagenbrett in Münden.

8. Magistrat der Stadt Göttingen
1845, Januar 30
Resolutio für die Perückenmachergilde betr. Übernahme des Gilde-Deputierten-Amtes durch Senator Krische.

9. Königl. pp. Ministerium des Innern
Hannover 1846, Januar 30
an Magistrat in Göttingen betr. Vorstellung der Perückenmachergilde wegen Aufnahme des Perückenmachers Pichgery aus Münden.

10. Magistrat der Stadt Göttingen
Göttingen 1846, Januar 19
Resolution für die Perückenmachergilde in Sachen Pichegry.

11. Königl. Hann. Ministerium des Innern
Hannover 1846, Februar 21
Entscheidung betr. Aufnahme Pichegry.

12. "Quitantz Buch über daß verwilligte Fixum derer hiesigen peruquenmacher Gilte
vom Aprill 1777
und sollen viertel Jährig 5 rthlr. an hiesige licent-Receptur Bezahlen.
Göttingen den 1t. Aprill G. Kauffmann Licent-Einnehmer"
(bis Januar 1792).

13. 1 Mappe, enthaltend Korrespondenz der Innung 1878 bis 1893 (ungeordnet).
Vorgeheftet Akten des Chirurgen-Amtes Göttingen:
 - a) Erklärung an den Magistrat betreffend die Ausgaben.
1844, Dezember 2.
 - b) Leer Formular eines Gesellenbriefs der Chirurgen
in der Stadt Göttingen.
 - c) Magistrat der Stadt Göttingen,
1851, November 20,
Resolution für das Chirurgenamt betr. Aufnahme neuer Meister der Gilde.

Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung

14. 4 Protokollbücher der Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung Göttingen

- a) "Protocollbuch der vereinigten Barbierherren in Göttingen"
1 Band, geb.,
1878, Januar 28 bis 1885, Mai
(einliegend zwei Schreiben)
- b) Protocoll-Buch 1891, September 22 bis 1899, September 18,
1 Band, geb.
- c) "Protokoll-Buch der Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-
Zwangs-Innung Göttingen"
1899, November 20 bis 1914, Januar 19
1 Band, geb.
- d) "Vorstands-Protocolle" 1885, Dezember 3 bis 1889, Dezember 29
1 Band, geb.
inliegend:
- e) Protokolle der Sitzungen 1873, April 28 bis 1873, Mai 27.

III. Personalialia:

1. Geburts- und Taufzeugnis Georg Friedrich Maxen, Göttingen,
St. Marien, 1784, August 21,
mit Kirchensiegel.
2. Desgleichen Johann August Ziesch, Göttingen,
St. Marien 1788, April 1,
mit Kirchensiegel.
3. Desgleichen Georg Christoph Voigt, Clausthal 1789, Januar 5.
Mit Siegel.
4. Desgleichen Georg Ludwig Schwert, Danckelhausen
1789, Juni 29.
Mit Siegel.
5. Christian Hinrich Timmann, Carl Peter Normann, Theodorikus
Johann Timmann, Perückenmacher in Kiel.
Kiel 1733, Oktober 27: Lehrbrief für Friederich David Timmann,
beschädigt.
Mit 3 Siegeln.
6. Christian Gottlob Schmidt, Peruquier in Stolberg,
Stolberg 1787, März 6: Gesellenbrief für den Perückenmacher-
gesellen Johann Heinrich Arnst (Ahrens). Beglaubigt: Bürger-
meister und Rat Stolberg 1787, März 10.

Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung

7. Leer-Formular eines Göttinger Gesellenbriefes der Perückenmacher mit Stich von Göttingen (Grape).

- 7a. Vordruck eines Wanderbriefes o.D.
Wanderbrief für Georg Smitt
1782, April 3

8. Caspar Christian Diederichs als Oberältester,
Georg Heinrich Warneke, sub senior, Göttingen 1824, Sept.20
Lehrbrief für Franz Gottlieb Koch aus Echte.
Mit Gildensiegel (Stempel). Beschädigt.

9. Leer-Lehrbrief der Chirurgen zu Göttingen, 17..
(Unterzeichnet: Ernst Christian Friederich Bodenstein, Chirurgus).

10. 7 Leer-Gesellenbriefe Anno 18.. (einer schwach gestempelt).

11. Wanderbuch für Koerber, Gottlieb Robert, Friseurgeselle aus
Göttingen, Göttingen 1838, Oktober 8 zur Reise über Kassel
nach Frankfurt/Main.

inliegend:
12. G.H. Kramer, Opfermann und Parochial-Schullehrer zu St.
Jacobi, Göttingen 1835, Februar 12: Geburtszeugnis für
Gottlieb Robert Körber.

13. Assessor und Altmeister des Perückenmacher-Gewerbs,
Berlin 1836, Oktober 23: Lehrbrief für Gottlieb Robert Körber
aus Göttingen.
Mit Gewerkssiegel.

14. Magistrat der Stadt Göttingen, 1846, März 23
an Friseurgehülfen G.R.Körber: Abschrift der Legitimation durch
Königl. Hann. Min. des Innern, Hannover 1846, März 19.

15. Magistrat der Stadt Göttingen, 1846, März 30: Resolution für
den Friseurgehülfen G.R.Körber betr. Gewinnung des Bürgerrechts.

Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung

16. "Ein- und Ausschreibebuch der Barbier- und Friseurlehrlinge zu Göttingen", 1885 bis 1891, 1 Band, geh.

17. Lehrbrief für Philip Wangemann, (1772 - 1776)
Göttingen, o.J.

18. Lehrbrief für Anton Leopold Friedrich Wilckenlow,
Göttingen, 1750

19. Meisterbrief der Handwerkskammer zu Hildesheim für Bernhard Keuffel,
Göttingen, 16.3.1936

IV. Acta betr. das Chirurgenamt und die Stadt- und Amtschirurgen zu Göttingen

0. "Des hochlöblichen Collegii Chirurgici in Goettingen Amtsbuch Anno 1750"

Enthält: Gründungsstatuten (leges) des 1652 gestifteten Amtes der Chirurgen in Göttingen, Eintragungen, Lossrechnungen von Lehrjungen und Gesellen in die "Amtslade" von 1652-1847

(in Pergament gebundenes Amtsbuch, zahlreiche Leerblätter) Acc.-Nr.1066b/91

Intus: Statuten der 1652 gegründeten Chirurgen Amtslade (Bl. 1 - 12)
o.D. (17. Jhd.)

1. "Unterthänigstes Gesuch v.S. des Amtes der Chirurgorum und Barbieri zu Göttingen Supplicanten wegen Einsetzung eines neuen Universitäts-Chirurgi", 1763
2. Königl. Großbrit. zur Churfürstl. Braunschwg.-Lüneb. Regierung verordneten Geheimen Räte,
Hannover 1781, Oktober 5:
Verordnung betr. die gerichtlichen Entscheide der Praxis bei Duellen.
3. Mstr. Hampe, Göttingen 1785, Juni 14:
Quittung über 2 Reichs-Thaler für eine neue Iade.
4. Protokoll betr. Aufnahme des Baders Johann Thomas Wollbrecht, 1789, März 24 und April 7. Mit städtischem Siegel.
5. Königl. Großbrit. Geheime Räte an Hofrat Richter zu Göttingen, Hannover 1797, Juli 7:
Weigerung, die Stelle eines zweiten Chirurgen zu besetzen.
("Abschrift für das Amt der Wundärzte in Göttingen").
6. Königl. Churfürstl. Criminal-Gericht Göttingen
1800, Juni 6:
"Abstraction für Criminal-Obrigkeiten, Aerzte und Wundärzte, auch Hebammen, wie bey gerichtlichen Besichtigungen verwundeter oder anderer Körper, auch bey Leichenöffnungen zu verfahren".
(Druck, Hannover 1800, Mai 12).

Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung

7. Ernst Christian Friedrich Bodenstein, Hofchirurgus Hering, Göttingen 1804, Oktober 16,
betr. weitere Erlaubnis, Lehrbriefe und Kundschaften auszufertigen und mit eigenem Amtssiegel zu siegeln.

8. Bürgermeister und Rat der Stadt Göttingen
1815, Juli 10:
betr. Übergabe des Chirurgenamtes des Hofchirurgen Hering an einen Dritten.

inliegend

9. Diesbezüglicher Entscheid der Mitglieder des Göttinger Chirurgenamtes vom 3. Juli 1815

10. Notar Joh. Georg Wilh. Holle, Johann Samuel Zimmer, Georg Heinrich Göring als Zeugen: Göttingen 1818, Dezember 1:
Protokoll betr. Verkauf des Chirurgenamtes Pieck an Aug. Wilh. Usebeck,
mit Notariatssiegel und 3 Privatsiegeln.

11. Notar Gottfr. Lorenz Neuburg, Chirurg A. Usebeck und Friedr. Wilh. Cyriacus als Zeugen, Göttingen 1819, Juli 14: Protokoll betr. Übertragung des Chirurgenamtes des Chirurgen Joh. Heinr. Clacius an Friedr. August Oeterer.
Mit Notariats-Stempel und 3 Siegeln.

12. Sämtliche Chirurgen der Stadt und Hofrat Langenbeck, Göttingen 1821, November 3.
Verpflichtung für die Gehilfen zu ordentlichem Betragen in den Vorlesungen des Hofrats Langenbeck.

13. Jos. Sigmund, Magister der Chirurgie und Geburtshilfe und Bürger zu Neustadt
Neustadt 1835, März 8: Zeugnis für Johann Christian Schomburg geb. aus Uslar. Beglaubigt Notar Joh. Georg Wilh. Holle Göttingen 1835, März 8.
Mit Notariatssiegel.

14. Königl. Hann. Ministerium des Innern,
Hannover 1838, Sept. 18 an Magistrat zu Göttingen betr. den Chirurgen-Gehilfen Diederichs (Abschrift für das Chirurgenamt).

Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung

15. Protokoll betr. Weigerung der Inkorporations-Gelder seitens des Chirurgie-Gehilfen Friedrich August Diederichs, Göttingen 1840, Januar 29
mit Resolution des Magistrats der Stadt Göttingen 1840, Juli

16. Catharine Margarete Christiane Diederichs, Wilhelmine Elise Diederichs, Christian Adolph Diederichs, Göttingen 1840, Juni 25
Übertragung des Chirurgenamtes ihres verstorbenen Vaters auf ihren Bruder Aug. Friedr. Diederichs. Beglaubigt Notar Joh. Heinr. Erhardt, C.L.Niedmann und A.F. Volborth als Zeugen.
Mit 3 Siegeln.

17. "Unterthänigste Vorstellung und Bitte von Seiten des Chirurgen-Amtes zu Göttingen ... die dem Chirurgen Brachmann zu Göttingen ertheilte persönliche Conceßion ... betreffend", an "Hohes Königliches Ministerium des Innern zu Hannover", Göttingen 1843, Dezember 22.

18. "Ehrerbietigste Anzeige und Bitte von Seiten des Chirurgen-Amtes ... die dem Chirurgen Brachmann hieselbst ertheilte persönliche Conceßion betreffend" an "Wohllöblichen Magistrat der Stadt Göttingen"
Göttingen 1843, Dezember 23.

- inliegend:

19. Königlich-Hannoversches Ministerium des Innern, Hannover 1844, Januar 3,
Ablehnender Bescheid auf die Eingabe des Chirurgen-Amtes betreffend Brachmann vom 22. Dezember 1843.

- ferner inliegend:

20. Magistrat der Stadt Göttingen, Göttingen 1843, November 9:
Kopie der Konzessionserteilung für den Chirurgen Heinrich Gottl. Brachmann in Göttingen.
Beglaubigt durch Advokat Krische.

21. Advokat Krische Göttingen, Göttingen 1844, April 10
"Deservit- und Auslage-Rechnung für das Chirurgen-Amt in Sachen der Konzession des Chirurgen Brachmann.

Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung

22. Magistrat der Stadt Göttingen 1848, Januar 6
Resolution für das Chirurgenamt betr. Anschaffung einer Zunft-
lade und eines Verzeichnisses sämtlicher Urkunden, Brief-
schaften usw. der Zunft.
23. "Übersicht der bei dem Chirurgen-Amt zu Göttingen in den Jahren
1835 bis incl. 1844 stattgefundenen Einnahmen und Ausgaben".

ferner inliegend:

24. "Übersicht der Einnahmen und Ausgaben bei dem Chirurgen-Amt
in Göttingen von Michaelis 1834 bis dahin 1844"
(Kopie).
25. Magistrat der Stadt Göttingen
Göttingen 1845, Januar 27
Resolution für das Chirurgen-Amt betr. Einnahmen und Ausgaben
der letzten 10 Jahre.
26. Magistrat der Stadt Göttingen
Göttingen 1846, April 23
Resolution für das Chirurgen-Amt betr. Eintrittsgelder neuer
Meister.
27. Magistrat der Stadt Göttingen
Göttingen 1846, April 6
betr. Ein- und Ausschreiben der Lehrlinge.

inliegend:

28. Protokoll Göttingen 1848, September 6
betr. eigene Lade der Gehülfen
(Abschrift).
29. Magistrat der Stadt Göttingen
1846, Oktober 12
Resolution für das Chirurgen-Amt betr. Abschaffung der Kassen-
münze und Ein- und Losschreiben der Lehrlinge.
30. Die derzeitigen Vorsteher des Chirurgen-Amtes Chirurgus Vogel
und Land-Chirurgus Junge: Beschluß betr. Veränderung der Bei-
träge zur Gehülfen-Kasse.

Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung

31. Magistrat der Stadt Göttingen 1844, November 18
Resolution für das Chirurgenamt betr. Einnahmen und Ausgaben
1833-1844

inliegend:

32. "Gehorsamste Erklärung von Seiten des hiesigen Chirurgen-Amtes"
an Magistrat der Stadt Göttingen betr. Ausgaben für Ein- und
Ausschreiben der Lehrlinge und Ausgabe für das Meisterwerden.
33. Witwe Bodenstein, Göttingen 1828, Dezember 4:
Übergabe des Chirurgenamtes an Carl Friedr. Wilh. Vogel aus
Gandersheim. Beglaubigt Syndikus Ebell
Göttingen 1828, Dezember 4.
Mit Stadtsiegel.
34. Notar Henrich Christoph Rittmeier, Joh. Christian Fobbe, Georg
Christoph Rubarth als Zeugen: Protokoll betr. Übergabe des
Chirurgen-Amtes von Joh. Heinr. Bodenstein an Sebastian Chri-
stoph Warnecke und Alimentations-Contrakt. Beglaubigt Bürger-
meister und Rat der Stadt
Göttingen 1780, Juli 11
(Abschrift).
35. Amalie und Minna Oetterer, Friedr. Ludwig Kahn, Georg Ludwig
Willige als Zeugen: Göttingen 1855, November 14:
Erklärung betr. Verkauf des Chirurgen-Amtes an Ernst Warnecke.
36. Magistrat der Stadt Göttingen, Göttingen 1855, Oktober 22
Resolution für das hiesige Chirurgen-Amt, betr. Aufnahme des
Baders Ernst Warnecke aus Adelebsen als Chirurg.
37. Königlich Hannoversches Ministerium des Innern, Hannover 1853,
Mai 26, Rescript an Magistrat der Stadt Göttingen betr. Wander-
zeit der Handwerksgesellen. Abschriftlich an sämtliche Gilden,
Magistrat der Stadt Göttingen
Göttingen 1853, Juni 2.
38. Lisette Usbeck, Joh. Hüne, Göttingen 1853, April 20,
Protokoll betr. Übertragung des Chirurgen-Amtes an den Wundarzt
Joh. Anton Adolph Hüne, beglaubigt Notar Georg Henr. Gust.
Breithaupt, Zeugen: Georg Gandil, Herm. Koltze. Beglaubigung
der Abschrift Göttingen 1853, April 22 Notar Geo. Henr. Gust.
Breithaupt, Zeugen: Heinr. Immer, Ludwig Kümmel. Änderung des
Protokolls, beglaubigt Notar Geo. Henr. Gust. Breithaupt, Zeu-
gen: Heinrich Immer, Ludwig Kümmel, Göttingen 1853, Mai 22.
Beglaubigung der Abschrift in fidem Ch. Meyer. Mit Stadtsiegel.

Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung

39. Magistrat der Stadt Göttingen, Göttingen 1853, Mai 19
Resolution für den Chirurg J. Hüne, Abschrift für das Chirurgenamt betr. Verkauf des Usbeck'schen Chirurgen-Amtes, mit den Abschriften der Protokolle von 1853, April 29 und 1853, Mai 14.
 40. Magistrat der Stadt Göttingen
Resolution für das Chirurgen-Amt betr. Zulassung des Chirurgen Hüne.
 41. Magistrat der Stadt Göttingen, Göttingen 1854, Juni 22
Resolution für das Chirurgen-Amt btr. Verpflichtung der Gildemeister, keine Lehrlinge ohne Magistrats-Genehmigung und ohne Zeugnis der Real- und Gewerbeschule ausschreiben zu lassen.
 42. Caroline Haußmann, Göttingen 1855, November 26
Bescheinigung des Verkaufes des Chirurgen-Amtes des Land- und Obergerichts-Chirurgen I.L.Junge an Carl Wüstefeld aus Oberfeld.
 43. Königlich Hannoversches Ministerium des Innern,
Hannover 1863, April 7, Bescheid an Gildemeister des Chirurgen-Amtes Warnecke und Böker in Göttingen, betr. Eingabe bezüglich des Barbiergehilfen Ulke.
- inliegend:
44. Rechtsanwalt J. Miquel, Göttingen 1863, März 27, Quittung für Chirurg Böker in Sachen der Chirurgen-Gilde Göttingen über 4 Taler für Ausfertigung eines Recesses.
 45. Verpflichtung der Prinzipale der Chirurgen- und Bader-Gilde der Stadt Göttingen, Göttingen 1862, Juli 18, betr. Aufnahme außer Condition gehender Gehilfen.
 46. "Rechnung über die Einnahme und Ausgabe der Chirurgen-Gilde zu Göttingen vom 6ten August 1862 bis den 27ten Novbr. 1864, geführt vom dem Gildemeister und Rechnungsführer Chirurg Böker hieselbst".
 47. Magistrat der Stadt Göttingen, Göttingen 1864, März 31,
Resolution für die Chirurgen-Gilde betr. Rückzahlung der Incorporations-Gelder. Mit Abschrift des diesbezüglichen Reskriptes der Königl. Hannoverschen Landdrostei, Hildesheim 1864, März 23 an Magistrat der Stadt Göttingen.

Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung

inliegend:
(in 47.)

48. Die Mitglieder der Chirurgen-Innung, Göttingen 1864, April 6
Einverständnis mit der Resolution der Königl. Landdrostei Hildesheim.
49. Gildemeister Müller, Weigand Böker, Göttingen 1864, April 4
Quittung über zurückgezahlte Incorporations-Gelder.

inliegend:

50. Kämmerer Neif, Göttingen 1863, Dezember 30, Quittung über
8 Taler Courant Einzahlung der Chirurgen-Gilde für 2 Michaelis
1862 bis 1863 aufgenommene Meister.
51. Ordnung für das Chirurgen-Amt, 24 Artikel, ohne Datum.

V. Acta betr. Prozeß der 6 Chirurgen der Stadt Göttingen gegen die Stadt Göttingen 1868 bis 1874.

1. Magistrat der Stadt Göttingen, Göttingen 1868, April 24
Bescheinigung für die Chirurgen- und Bader-Gilde betr. Barbier-
berechtigung (Abschrift).
2. Magistrat der Stadt Göttingen, Göttingen 1868, Mai 25
an Königl. Preuß. Landdrostei Hildesheim betr. Barbierberechtigung-
ungen.
3. Magistrat der Stadt Göttingen, Göttingen 1868, Juli 9
an Königl. Preuß. Landdrostei Hildesheim betr. Gesuch der
Bader Dröder sen. und Ernst wegen Entschädigung für Beseitigung
von Barbierberechtigungen.
4. Königl. Preuß. Landdrostei Hildesheim, Hildesheim 1869, August 23
Resolution an Magistrat der Stadt Göttingen betr. Barbierbe-
rechtigung (Abschrift in zweifacher Ausfertigung).

inliegend:

5. Magistrat der Stadt Göttingen, Göttingen 1869, April 1
Erklärung betr. Barbierberechtigung (unvollst. Abschrift).

Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung

6. Klageanträge an Königliches Obergericht Göttingen, Großer Senat, von Seiten der Stadt Göttingen gegen die 6 Chirurgen der Stadt wegen Entschädigung für eine angemeldete Barbiergerechtigkeit, Göttingen 1869, Oktober 12.

7. Gegenanträge von Seiten der 6 Chirurgen der Stadt Göttingen wider die Stadt Göttingen wegen Entschädigung für eine angemeldete Barbiergerechtigkeit, Göttingen 1869, Oktober 25.

inliegend:

8. Magistrat der Stadt Göttingen, Göttingen 1868, April 24
Bescheinigung für die Chirurgen- und Bader-Gilde hieselbst betr. Barbierberechtigung (Abschrift).

ferner inliegend:

9. Anmeldung von Seiten der 6 Chirurgen der Stadt Göttingen vom 4. Mai 1868 an Königl. Landdrostei zu Hildesheim betr. Entschädigung für den Verlust ihrer aufgehobenen ausschließlichen Barbierberechtigung (Abschrift).

ferner inliegend;

10. Protokoll der Vorladung der 6 Chirurgen der Stadt Göttingen, 1868, Juni 22 (Abschrift).

ferner inliegend:

11. Erklärung von Seiten der Chirurgen Appel und Dröder zu Göttingen in ihrer Eigenschaft als Vertreter der Chirurgen der Stadt Göttingen, ingleichen von Seiten des Baders Ferdinand Dröder sen. und des Baders Ernst zu Göttingen an Königl. Amt Göttingen betr. Barbierberechtigung, Göttingen 1869, Mai 1.

12. Obergerichtsanwalt Dr. Benfey, Göttingen, Göttingen 1869, Oktober 27: Anwaltslegitimation.

inliegend:

13. Vollmacht in Sachen der Stadt Göttingen wider die 6 Chirurgen der Stadt wegen Entschädigung für Obergerichtsanwalt Dr. Benfey, Göttingen 1869, Oktober 25.

Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung

14. Obergerichtsanwalt Seckel Göttingen,
Göttingen 1869, Oktober 21: Anwaltslegitimation.

inliegend:

15. Vollmacht in Sachen der 6 Chirurgen der Stadt wider die Stadt Göttingen wegen Entschädigung für Obergerichtsanwalt Seckel, Göttingen 1869, Oktober 19.
16. Obergerichtsanwalt Seckel Göttingen,
Göttingen 1869, Oktober 25
Bittschrift von Seiten der 6 Chirurgen der Stadt Göttingen wider die Stadt Göttingen betr. Einforderung von Akten vom Königl. Amt Göttingen.
17. Obergerichtsanwalt Seckel Göttingen,
Göttingen 1869, Oktober 18
Rechnung in Sachen der Chirurgen und Bader der Stadt Göttingen über 14 Taler 8 Groschen: Entschädigungsverfahren betreffend.
18. Obergerichtsanwalt Seckel, Göttingen,
Göttingen 1869, Oktober 19
Bescheinigung für Chirurg G. Dröder betr. Vorschuß für die Prozeßsache des Chirurgenamtes gegen die Stadt Göttingen sowie Quittung, Göttingen 1869, November 4 über 24 Taler.
19. Magistrat der Stadt Göttingen,
Göttingen 1869, April 1
an Regierungsassessor Küper in Göttingen betr. Entschädigung der Chirurgen (Abschrift).
20. Der Große Senat des Königl. Obergerichts,
Göttingen 1869, November 5
an Königl. Amt Göttingen, Antrag auf Heranziehung der 1868 und 1869 beim Königl. Amt verhandelten Akten.
21. Protokoll der öffentlichen Sitzung des Großen Senats des Königlichlichen Obergerichts zu Göttingen,
Göttingen 1869, November 11
betr. Terminverlegung.

Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung

inliegend:
(in 21.)

22. Der Kreishauptmann Graf Pfeil an den Großen Senat des Königl. Obergerichts Göttingen, Göttingen 1869, November 10 betr. Akten beim Königl. Amt (Abschrift).
23. Replikenschrift von Seiten der Stadt Göttingen wider die 6 Chirurgen der Stadt Göttingen an Königl. Obergericht Göttingen, Großer Senat, Göttingen 1869, Dezember 30.
24. Schreiben an Obergerichtsanwalt Seckel, Göttingen 1869, Oktober 22 betr. Wahrnehmung.
25. Schreiben an Bader Heinr. Appel, vermutlich vom Obergerichtsanwalt Seckel, Göttingen 1869, Dezember 31 (Kladde).
26. Protokoll Obergericht Göttingen, öffentliche Sitzung des Großen Senats, 1870, Januar 4 betr. Terminverlegung.
27. Sitzungsprotokoll der öffentlichen Sitzung des Großen Senats des Königl. Obergerichts zu Göttingen, 1870, März 3 betr. Terminverlegung.

inliegend:

28. Großer Senat des Königl. Obergerichts Göttingen, an Königl. Landdrostei Hildesheim, Göttingen 1870, März 4 betr. Überlassung von Akten.
29. Der Sekretär des Großen Senats Königlichen Obergerichts, Göttingen 1870, April 9 an die Prozeßparteien betr. erfolgte Übersendung der von der Landdrostei eingeforderten Akten.

Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung

30. Replik von Seiten der 6 Chirurgen der Stadt Göttingen, Beklagte, wider die Stadt Göttingen, Klägerin, an Königl. Obergericht Göttingen, Großer Senat, Obergerichtsanwalt Seckel, Göttingen 1870, April 26.
31. Verhandlungsprotokoll der öffentlichen Sitzung des Großen Senats des Königl. Obergerichtes zu Göttingen, Göttingen 1870, April 28.
32. Verhandlungsprotokoll der öffentlichen Sitzung des Großen Senats des Königl. Obergerichtes zu Göttingen, Göttingen 1870, Mai 5.
33. Königl. Obergericht Göttingen, Göttingen 1870, April 28 bzw. Mai 5: Urteil in Sachen der Stadt Göttingen gegen die 6 Chirurgen der Stadt.
34. Obergerichtsanwalt Seckel Göttingen, Göttingen 1870, Mai 5 an Oberappellationsgerichts-Anwalt Evers Celle betr. Übernahme der Vertretung für den Fall der Berufung.
35. Obergerichtsanwalt Seckel Göttingen, Göttingen 1870, Juni 14 an Oberappellationsgerichts-Anwalt Evers Celle betr. Übersendung der Akten in Sachen Appel und Genossen c. Stadt Göttingen.
36. Oberappellationsgerichts-Anwalt Evers Celle, Celle 1870, Juni an Stadtchirurg Dröder Göttingen betr. Übernahme der Vertretung in der Berufungsinstanz in Sachen Appel und Genossen c. Göttingen (Kladde). Aufgeklebt: Vorderseite eines Briefumschlages an den Oberappellationsgerichts-Anwalt H. Evers Celle mit zwei 2-Groschen-Briefmarken Norddeutscher Postbezirk.
37. Vollmacht für den Oberappellationsgerichts-Anwalt Hermann Evers in Celle als Vertreter der 6 Chirurgen in Sachen ihres Prozesses gegen die Stadt Göttingen, Göttingen 1870, Juni 26.
38. Vollmacht für den Oberappellationsgerichts-Anwalt und Advokaten Friedr. Wilhelm Meyersburg in Celle als Vertreter der Stadt Göttingen in Sachen Stadt Göttingen gegen die 6 Chirurgen der Stadt, Göttingen 1870, Juli 2.

Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung

39. Berufungsanträge der Stadt Göttingen, Berufende, gegen die 6 Chirurgen der Stadt Göttingen, Beklagte und Berufene, an Königl. Appellationsgericht Celle, Anwalt Meyersburg Celle, Celle 1870, Juni 4 (in fünffacher Ausfertigung).
40. Berufungsgegenanträge Anwald Evers Celle von Seiten der 6 Chirurgen der Stadt Göttingen, Beklagte, gegen die Stadt Göttingen, Celle 1870, Oktober 30.
41. Oberappellationsgerichts-Anwalt Evers Celle, Celle 1870, Juli 6
Gehorsamstes Gesuch von Seiten Appel und Gen. c. Göttingen an Königl. Appellationsgericht Celle, betr. Terminverlegung (Kladde).
42. Gehorsamstes Gesuch v.S. der 6 Chirurgen der Stadt Göttingen, Beklagte, gegen die Stadt Göttingen, Klägerin, an Königl. Appellationsgericht Celle, I. Senat, Celle 1870, Juli 6 betr. Terminverlegung.
43. Dasselbe, Celle 1870, September 29.
44. Oberappellationsgerichts-Anwalt Evers, Celle, 1870, Juli 8 an Obergerichtsanwalt Seckel in Göttingen betr. Terminverlegung (Kladde).
45. Briefumschlag: "Herrn Appellationsgerichts-Anwalt Dr.Evers zu Celle". Absender: "Köhne, Gerichtsvogt Amtsgericht Göttingen, wohn. das."
46. Appellationsgerichts-Anwalt Evers, Celle 1870, Oktober 12 an Chirurg G. Dröder Göttingen, Antwort, betr. Terminverlegung.
47. Chirurg Dröder Göttingen, Göttingen 1870, Oktober 11, an Appellationsgerichts-Anwalt Dr. "Ehlers" Celle, Anfrage betr. Terminverlegung.

inliegend aufgeklebt:
Briefumschlag mit Marke.

Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung

48. Entwurf einer Urteilsbegründung,
Celle 1870, Oktober 30 (Kladde).
49. Geh. Gesuch v.S.Appel u. Gen. c. Göttingen an Königl.
Appellationsgericht Celle, I. Senat, Celle 1870, Sept.29
betr. Terminverlegung.
50. Anwalt Evers, Celle 1870, November 18, an Obergerichtsanwalt
Seckel in Göttingen betr. Verwerfung der Berufung.
51. Protokoll der öffentlichen Sitzung des I. Senats Königl. Appel-
lationsgerichts Celle in Sachen der Stadt Göttingen wider die
6. Chirurgen der Stadt Göttingen, Celle 1870, Nov.11 und Ur-
teilsverkündung 1870, November 18.
52. Der Präsident des Königlichen Obergerichts Göttingen,
Göttingen 1870, Dezember 12 an Königl. Landdrostei Hildesheim
betr. Rücksendung von Akten.
53. Bader Gustav Dröder Göttingen, Göttingen 1871, Januar 25,
(fälschlich 1870 datiert), an Oberappellationsgerichts-Anwalt
Dr."Ehlers" Celle betr. Aktenrücksendung.
54. Kostenliquidation von Seiten der 6 Chirurgen der Stadt Göt-
tingen gegen die Stadt Göttingen an Königl. Appellationsgericht
Celle 1871, Januar 31.
55. Magistrat der Stadt Göttingen an Oberappellationsgerichts-
anwalt Evers Celle, Göttingen 1871, März 4 betr. 33 Taler
25 Groschen Kosten.
56. Oberappellationsgerichts-Anwalt Evers Celle, Celle 1871, März 9
an Stadtchirurg G.Dröder Göttingen betr. Kostenabrechnung.

inliegend:

57. Kostenabrechnung.

Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung

58. Urteil des I. Senats des Königl. Appellationsgerichts zu Celle auf die Berufung der Stadt Göttingen gegen die 6 Chirurgen der Stadt Göttingen, Celle 1870, November 18.
59. Verhandlungsprotokoll des Großen Senats des Königl. Obergerichts zu Göttingen, beratende Sitzung vom 3. Januar 1871 betr. die Kosten.
60. I. Senat des Königl. Appellationsgerichts, Celle 1871, Februar 10 Verfügung betr. Festsetzung der Kosten.
61. Schreiben an Gerichtsvogt Mühler Göttingen, Celle 1871, Februar 20 betr. Kostenfestsetzungsbescheid.
62. Chirurg Appel, Göttingen 1874, Mai 21, an den Kreishauptmann betr. Rücksendung der Akten. Mit Antwort Göttingen 1874, Mai 23.
63. Königl. Landdrostei Hildesheim, Hildesheim 1874, Juni 23 an Chirurg H. Appell Göttingen, betr. Rückgabe bzw. Abschriftnahme der Prozeßakten.

VI. Acta betr. das Innungsbanner und die Bannerweihe 1888

28 Drucksachen und Schriftstücke, 2 Zeichnungen des Banners, 2 Stoffproben.

Perückenmacher-Gilde

s.a. Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
1	Verzeichnis, angelegt von Dr.Koehler	vor 1945
2	Verzeichnis der in der Lade liegenden Schriften	um 1770
3	Gilde-Buch, Auflage-Buch	1737-1822
4	Rechnung über Einnahme und Ausgabe	1768-1769
5	Sterbekasse	1772, 1773
6	Toten-Kasse Meister-Rolle	1773-1865 2.Hälfte 19. Jh.
7	Das Recht des Aushebens von Gesellen für Witwen	1775, 1776
8	Magistrats-Verordnung: Verpflichtung, das Schreiben zu erlernen Siegel in gedrechselter Dose, grünes Seidenband	1775
<hr/> <i>Pa. 1</i>		
9	Licent-Fixum	1780, 1783, 1786
10	Einzel-Akten (Taufscheine, Rechnungen) - nicht chronologisch -	18.Jh., 1751- 1792, 1886
11	Einzel-Akten (Beschwerden usw.)	18.Jh., 1744-1798
12	Auszug aus den Artikeln der Perücken- machergesellen	nach 1798
13	Gilde-Ordnung	22.10.1737
14	Lehrlings-Wanderschein (blanco)	19.Jh.

Perückenmacher-Gilde

(s.a. Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung)

Zusätzlich zu den im Oktober 1968 vom Städtischen Museum Göttingen übernommenen Akten der Perückenmacher-Gilde kamen am 9.12.1968 noch weitere Akten der gleichen Gilde hinzu, denen laufende Nrn. und Titel gegeben wurden. (Acc.Nr. 125/1968)

lfd.Nr.	Titel	Zeit
15	Verzeichnis der in der Trupe ^h der Friseur-, Perückenmacher- und Chirurgen-Innung liegenden Schriftstücke. Von Dr.Koehler angelegt	1941
16	Lossprechung von Gottfried Heinrich Michael Mohr aus Kelbra, Papier auf rotes Leder mit Goldprägung geklebt	1715
17	Gesellen-Bücher	1764-1784/Bd.1 1784-1808/Bd.2
18	Verordnungen aus Hannover. Vorstellungen und Besuche der Gilde nicht chronologisch	1807-1891, 1784
19	Meisterstücke und Zulassung hierzu	1822-1846
20	Klage der Perückenmacher-Gilde Schulz wegen Kostenersatzes	1832-1836
21	Satzungen der Gemeinheits-Gilde-Begräbniskasse	1835
22	Vorstellungen an Kgl. Ministerium des Innern zu Hannover von Seiten der Zünfte und Gilden zu Hannover, Hildesheim, Osnabrück und Lüneburg (Druck) <u>enthält:</u> Vermerk über Wanderzeit der Handwerkgesellen 1853	1861
23	Lehrbriefe Pergament, Papier, Paupier auf Leinen gezogen	1770-1794, 1804-1894

Pa. 3

Perückenmacher-Gilde

(s.a. Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung)

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
24	Lehrverträge (gedruckt) Blanko-Verträge	1893-1900
25	Verwaltungsstreitsache wegen des neuen Innungs-Statuts <u>intus:</u> Ältere Statuten, Sitzungsprotokolle, Lehrlingslisten	1891-1899
26	200jährige Jubelfeier der Innung (Briefe, Telegramme)	1898
27	Revers des Innungs-Verbandes deutscher Perückenmacher-Damen- und Theater- friseur-Innungen (Blanko-Formulare)	um 1913
28	Rechnungen und Belege über Einnahmen und Ausgaben sowie der Totenkasse der Perücken- macher-Innung (auch Sterbe-Urkunden)	1779-1894

Pa. 4

Pa. 5

Böttcher-Gilde
(einstmals Dep. 5c)

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
1	Allgemeines (s.Auflistung I. 1-23)	1748-1886, 1584
2	Rechnungswesen (s.Auflistung II. 1-47)	1819-1867
3	Personalien und Privata (s.Auflistung III. 1-17)	1709, 1721, 1730, 1744, 1815-1819, 1828-1830

Der Bestand wurde am 28.12.1935 durch das Stadtarchiv von dem Böttcher-Obermeister i.R. Hermann Waase sen., Göttingen, Johannisstr.10, als Depositum übernommen.

Das Verzeichnis wurde diesem Findbuch beigelegt.

3.10.1968

Böttcher-Gilde
(einstmals Dep. 5c)

Verzeichnis

der von Herrn Böttchermeister Waase, Göttingen, dem Archiv der Stadt Göttingen unter Wahrung des Eigentumsrechts übergebenen Akten und sonstigen Archivalien der ehemaligen Böttcher-Gilde zu Göttingen

I. Allgemeines

1. Johannes Rübenius, Kaiserlicher Notar zu Göttingen, 1583, Mai 22: Notariats-Instrument bezgl. eines Kontrakts wegen des Borgens im Handwerk.
2. Johannes Bilstein, Kaiserlicher Notar Göttingen, 1610, November 25: Beglaubigung der Confessio über 27 Mark Göttinger Währung zu 1 1/2 Mark jährlichen Zinses an Jobst Druide und Hans Thomas, Vorsteher des Böttcherhandwerks und Nachfolger.
3. Georg, der Andere, König von Groß-Britannien usw. Hannover, 1748, Nov.13: Erlaß betr. unerlaubter Ansiedlung von Handwerkern auf den Dörfern (Kopie).
4. Georg III., König von Groß-Britannien usw., ad mandatum regis et electoris apeciale, Hannover 1771, Juli 10: Gilde-Brief für die Böttcher in Göttingen.
Pergament, geh., mit königlichem Siegel in Bleikapsel.
5. Gerichtsschulze, Bürgermeister und Rat der Stadt Göttingen, Göttingen, 1757, Juni 29: Protokoll der Verhandlung vor dem Zivil-Gericht, 1757, Juni 22 in Sachen Böttcher-Gilge gegen Lohgerber Anthon Joachim Brauns.
6. Bürgermeister und Rat der Stadt Göttingen, Göttingen 1766, Nov. 17: Resolution für den Amts- und Altmeister Böttcher Eberwien betr. Specification der neuangenommenen Meister und Lehrknaben.

Böttcher-Gilde

7. Königliche Großbritannisch-Hannoversche Provinzial-Regierung, Hannover, 1818, Juli 29, an Magistrat zu Göttingen: Postscriptum, betr.: Visitation nach Pfuschern auf den Dörfern. Abschrift für die Böttcher-Gilde.
8. Königl. Großbrit. Hannoversches Gerichts-Schulzen-Amt, Göttingen 1819, April 28: Erlaubnis der Visitation nach Handwerk-pfuschern für die Böttcher-Gilde.
9. Königl. Großbrit. Hann. Gerichtsschulzen-Amt, Göttingen, 1819, Aug. 3: Erlaubnis für die Böttcher-Gilde betr. Nachsuchung nach Pfuschern.
10. Bürgermeister und Rat der Stadt Göttingen, Göttingen, 1819, Nov.1: Resolution für die Böttcherzunft, betr. Erlaß einer öffentlichen Warnung vor Pfuscherei.
11. Das Stadt-Gericht der Stadt Göttingen, Göttingen, 1832, August 20: Genehmigung der Visitationen nach Pfuschereien für die Böttcher-Gilde.
12. Aus dem Stadt-Gericht, Göttingen, 1833, Aug.8: Erlaubnis betr. Nachsuchung nach Pfuschern für den Altmeister der Böttcher-Gilde Mager.
13. A. Brüller, Stadt-Gerichtsdieners, Göttingen, 1833, Aug.8: Meldung einer Visitation wegen Pfuscherei.
14. Das Stadt-Gericht der Stadt Göttingen, Göttingen, 1836, September 23: Protokoll vom 7. Sept.1836 in Sachen des Böttchermeisters Andreas Haase aus Schwiegershausen, Klägers, wider den Böttchermeister Breithaupt, hier, Beklagten, wegen Forderung. (in zweifacher Ausfertigung)
15. Göttingen 1838, Juni 4: Zirkular-Schreiben an die Böttcher-Gilde betr. Meldung über evtl. Ausstellungen und Zusätze zu dem neuen Ministerial-Rescript über Prüfung der Lehrknaben.

Böttcher-Gilde

16. Meyer, Altmeister, Göttingen, 1838, Juni 18: Antwort auf das Zirkular betr. Meisterstück und Prüfung der Lehrlinge.
17. Der Magistrat der Stadt Göttingen, Göttingen, 1839, Aug. 1: Schreiben betr. Gesellen- und Meisterstücke.
inliegend:
Der Magistrat der Stadt Göttingen, Göttingen, Aug. 1: "General-Vorschriften zu den, in der Stadt Göttingen, von den Handwerkslehrlingen nach Beendigung ihrer Lehrzeit, behuf Zulassung als Gesellen, in Folge einer Bestimmung des Königlichen Ministerii des Innern, anzufertigenden Probestücken."
18. Der Magistrat der Stadt Göttingen, Göttingen, 1854, Juni 22: Resolution für die Böttcher-Gilde betr. Verbot des Ausschreibens der Lehrlinge ohne Genehmigung des Magistrats-Deputierten und ohne Zeugnis des Direktors der Real- und Gewerbeschule.
19. Der Magistrat der Stadt Göttingen, Göttingen, 1863, Aug. 14: Resolution für die Böttcher-Gilde betr. neue Bestimmungen über die Meisterstücke.
Inliegend: "Verzeichniß der in dem Landdrostei-Bezirke Hildesheim von den Stückmeistern bei der Aufnahme in die Handwerkszünfte anzufertigenden Meisterstücke." (Druck)
20. Königlich Hannoversches Ministerium des Innern, Hannover, 1853, Mai 26: Schreiben an Magistrat der Stadt Göttingen betr. Wanderzeit der Handwerker Gesellen.
Abschriftlich Magistrat der Stadt Göttingen, Göttingen, 1853, Juni 2: Resolution für die Böttcher-Gilde.
21. Königlich Hannoversche Landdrostei, Hildesheim, 1856, Nov.12: An die Zunftobrigkeiten des Landdrostei-Bezirks Hildesheim betr. Einschreibung der Gesellen.
Der Magistrat der Stadt Göttingen, Göttingen, 1857, Febr. 12: Abschriftliche Resolution für die Böttchergilde.
22. Königlich Hannoversche Landdrostei, Hildesheim 1855, Okt.15: An sämtliche Obrigkeiten des Landdrostei-Bezirks betr. Vereinfachte Meisterstücke für die in die Handwerkszünften eintretenden Landmeister. (Druck)

Böttcher-Gilde

23. Der Magistrat der Stadt Göttingen, Göttingen, 1853, Okt.3:
Bekanntmachung betr. die Städt. "Real- und Gewerbeschule".
(Druck)

II. Rechnungsakten

1. Göttingen, 1819, Okt.9: Quittung über 1 Th. 7 ggr. "Deservite und Auslagen für die hiesige Böttcher-Zunft Pfuscheri betr.
2. Undatierter Zettel: "An Ablegung der Rechnung 10 ggr. verbraucht".
3. Göttingen, 1830, Jan 9: Advocatur-Rechnung in Sachen der Böttcher-Gilde zu Göttingen, mit Quittung vom gleichen Tage über 5 Thlr. 7 ggr.
- 4a. Göttingen, 1830, Febr.9: Beleg über 24 gr. für einen alten Gesellen Kurt, aus Hildesheim gebürtig.
- 4b. Göttingen, 1830, Febr.26: Beleg über 24 gr. für Geselle Linder, geb. aus Osnabrück.
5. Laporte, I.F., Gildemeister, Göttingen, 1838, Jan.3: Quittung über 10 Th. 21 ggr. Einzahlung der "Büttner" zur Sterbekasse der Gemeinheitsgilde.
6. Der Magistrat der Stadt Göttingen, Göttingen, 1841, Juli 26: Resolutio für die Böttcher-Gilde betr. Ausgaben für Ein- und Losschreiben der Lehrknaben und für Meister-Aufnahmen.
7. Der Magistrat der Stadt Göttingen, Göttingen, 1841, Juli 29: An die Gildemeister der Böttcher-Gilde betr. Verwaltung der ehemaligen Gesellenpflege- oder Krankenkasse.

Böttcher-Gilde

8. Rechnung über Einnahme und Ausgabe der Böttcher-Gilde in Göttingen von Michaelis 1841 bis dahin 1842. Geführt vom Altmeister Meyer.
inliegend:
Kalkulator Rieck, Göttingen, 1842, Okt. 24: Quittung über 9 ggr. für Aufstellung und doppelte Abschrift der Gilderechnung 1841/42.

9. Rechnung über Einnahme und Ausgabe der Böttcher-Gilde in Göttingen von Michaelis 1842 bis dahin 1843. Geführt vom Altmeister Meyer.

10. Der Magistrats-Deputirte, Senator Berg, Göttingen, 1843, Dez. 15: Monita zu der Rechnung der Böttcher-Gilde in Göttingen von Michaelis 1842 bis dahin 1843.

11. Rechnung über Einnahme und Ausgabe der Böttcher-Gilde in Göttingen vom Michaelis 1843 bis dahin 1844. Geführt vom Altmeister Meyer.
inliegend:
Statt der angeführten 3 Belege nur Beleg 2: Kalkulator Rieck, Göttingen, 1843, Nov. 27: Quittung über 9 ggr. für Aufstellung und doppelte Abschrift der Gilderechnung 1842/43.

12. Der Magistrats-Deputirte, Senator Berg, Göttingen, 1844, November 21: Monita zu der Rechnung der Böttcher-Gilde in Göttingen von Michaelis 1843/44.

13. Belege zu der Rechnung über Einnahme und Ausgabe bei der Böttcher-Gilde in Göttingen von Michaelis 1843/44. Mappe mit 3 eingelebten Belegen:
 - a) Neise, I.W.E., jun., Kämmereischreiber, Göttingen, 1843, Dez. 16: Quittung über 6 ggr. Courant für Revision der Rechnung Michaelis 1842/43.
 - b) Deppe, H., sen. Gildemeister, Göttingen, 1844, Sept. 30: Quittung über 12 mgr. Beitrag zu der Gemeinheits-Gilde.
 - c) Meyer, C., Göttingen, 1844, Okt. 20: Quittung über 8 ggr. für Aufstellung und doppelte Abschrift der Gilderechnungen 1843/44.

Böttcher-Gilde

14. Der Magistrat der Stadt Göttingen, Göttingen, 1845, Jan.27:
Resolutio für die Böttcher-Zunft betr. Übersicht über die gesamten Einnahmen an Gebühren der Lehrlinge, Meister usw., sowie der Ausgaben während der letzten 10 Jahre.

15. "Rechnung über Einnahme und Ausgabe der Böttchergilde in Göttingen, Michaelis 1844 bis dahin 1849". Geführt vom Gilde-meister Meyer.
 - 15a. Belege zu der Rechnung über Einnahme und Ausgabe der Böttchergilde in Göttingen von Michaelis 1844 bis dahin 1849.
Mappe mit 12 eingelehteten Belegen:
 - a. Neise, I.W.E., jun., Kämmererschreiber, Göttingen, 1844, November 21: Quittung über 4 ggr. Cour. für Revision der Rechnung 1843/44.
 - b. Der Magistrat der Stadt Göttingen, Göttingen, 1844, Dez.19:
Resolution für die Böttcher-Gilde und Protokoll der Verhandlung in commiss.magistrat. Den 10. Decbr. 1844 betr. Denunzierung des Brauers Borheck.
 - c. Ahlborn, L., Göttingen, 1845, Feb.17: Quittung über 2 ggr. Cour. "Für Abschrift einer Übersicht die gesamten Einnahmen und Ausgaben der Böttcher-Zunft in den Jahren 1835 bis incl. 1844 betreffend ...".
 - d. Claus, Carl, Gildemeister, Göttingen, 1845, Sept. 29: Quittung über 1 Thlr. 18 ggr. 3 Pf. Beitrag zur Gemeinheitsgilde.
 - e. Der Magistrat der Stadt Göttingen, Göttingen, 1846, April 6:
An die Böttcherzunft betr. Gebühren des Ein- und Ausschreibens der Lehrlinge.
 - f. Der Magistrat der Stadt Göttingen, Göttingen, 1846, April 23:
Resolution für die Böttchergilde betr. Eintrittsgelder neu eintretender Meister.
 - g. Jahns, G. Gildemeister, Göttingen, 1846, Okt. 5: Quittung über den Beitrag zur Gemeinheitsgilde.
 - h. Der Magistrat der Stadt Göttingen, Göttingen, 1846, Okt. 12:
Resolution für die Böttcher-Zunft betr. Gebühren für neu eintretende Meister, wie Ein- und Losschreiben der Lehrlinge.
 - i. Der Magistrat der Stadt Göttingen, Göttingen, 1848, Jan. 6:
Resolution für die Böttcherzunft betr. die Zunftlade.

inlegend:

3 Drucke:

1. "Gewerbeordnung für das Königreich Hannover vom 1.8.1847.
2. Gesetz vom 15.Junius 1848, verschiedene Abänderungen der Gewerbeordnung vom 1. August 1847 betreffend (gebunden).
3. Dasselbe (Format der Gesetzsammlung).

Böttcher-Gilde

zu 15.

- k.Rohns, Göttingen, 1848, Juli 28: Quittung über 1 Thaler Cour. als Beitrag zu den Kosten der Sendung eines Deputierten zum Central-Gewerbe-Verein nach Frankfurt am Main.
 - l.Rente, Friedrich, Göttingen, 1848, Juni 24: Quittung über 1 Thaler Cour. für die Kasse des Gewerbe-Vereins.
 - m.Meyer, I.A., Göttingen, 1849, Okt. 1: Quittung über 8 ggr. für Ausstellung und doppelte Abschrift der Gilderechnungen 1844/49.
17. Aus dem Magistrat der Stadt Göttingen, der Deputirte Berg, Göttingen, 1849, Okt. 10: "Monita zu der Rechnung der Böttchergilde in Göttingen von Michaelis 1844 bis dahin 1849."
18. Beleg zu der Rechnung der Böttcher-Gilde von Michaelis 1849/50. Mappe mit 3 eingelebten Belegen:
- a.Meyer, Magistrats-Pedell, Göttingen, 1849, Okt.10: Quittung über 6 ggr. Cour. für Revision der Böttcher-Gilden-Rechnung 1844/49.
 - b.Meyer, C., Göttingen, 1850, Okt. 8: Quittung über 8 ggr. für Ausstellung der Gilderechnung.
 - c.Hering, H., Göttingen, 1849, Okt. 27: Quittung über 2 Thaler Kämmererprästandum für den neu aufgenommenen Meister Friedrich Meyer.
19. Berg, der Magistrats Deputirte, Göttingen, 1850, Nov.22: "Monita zur Rechnung über Einnahme und Ausgabe der Böttchergilde zu Göttingen von Michaelis 1849 bis dahin 1850."
20. Riemenschneider, der Magistrats-Deputirte, Göttingen, 1853, Febr. 7: "Monita zur Rechnung der Böttcher-Gilde zu Göttingen von Michaelis 1850 bis dahin 1852."
21. Rechnung über Einnahme und Ausgabe der Böttchergilde in Göttingen von Michaelis 1850 bis dahin 1852. Geführt vom Gilde-meister I.A. Meyer. Göttingen, 1852, Okt.1.

Böttcher-Gilde

22. Der Magistrat der Stadt Göttingen, Göttingen, 1851, Nov. 2o:
Resolution für die Böttcher-Zunft betr. die Gebühren neu aufgenommener Meister an die Kämmerei.
23. 3 lose Belege:
- a. Becker, Heinr., derz. Alt-Meister, Göttingen, 185 (unausgefüllt): Quittung über 12 ggr. für Abladen der Färber-Kiepe.
 - b. Denecke, Polizeidiener, Göttingen, 1851, Okt.12: Quittung über 8 ggr. für Visitationen.
 - c. Becker, Heinr., Alt-Meister, Göttingen, 1851, im August:
Quittung über 8 ggr. für Abladen der Färber-Kiepe und 4 ggr. für "Aufpassen des fuschern".
24. Belege zu der Rechnung über Einnahme und Ausgabe bei der Böttcher-Gilde in Göttingen von Michaelis 1852/53. Mappe, darin:
Rechnung über Einnahme und Ausgabe der Böttchergilde in Göttingen von Michaelis 1852 bis dahin 1853. Geführt vom Gildemeister.
- inliegend:
2 geheftete Belege:
- a. Meyer, H., Göttingen, 1853, Okt.9: Quittung über 8ggr. für Aufstellung und doppelte Abschrift der Gilderechnungen 1852/53.
 - b. Klapproth, R., Ww., Göttingen, 1853, Okt.14: Quittung über 8 ggr. für Veränderung eines Ladenschlosses und für einen neuen Schlüssel.
- ferner inliegend:
Neise, Göttingen, 1853, Nov. 22: Quittung über 1 Th. Courant für einen bei hies. Böttchergilde von Michaelis 1852/53 eingeschriebenen Lehrling.
25. Rechnung über Einnahme und Ausgabe der Böttchergilde in Göttingen von Michaelis 1853 bis dahin 1854. Geführt vom Gildemeister.
- eingehftet:
- a. Der Magistrats-Deputirte, Meyer, Göttingen, 1853, Dez.9:
"Monita zur Rechnung der Böttcher-Gilde zu Göttingen von Michaelis 1852 bis dahin 1853."
 - b. Desgl. 1853/1854.
 - c. Meyer, H., Göttingen, 1854, Okt. 1: Quittung über 8 ggr. für doppelte Aufstellung der Rechnung.

Böttcher-Gilde

zu 25:

d. Meyer, I.A. Gildemeister, Göttingen, 1854, Okt. 1: Anmeldung der Gebühr eines aufgenommenen Lehrlings o Th. Cour.- Die Richtigkeit attestirt Meyer, Senator, - Quittung: Neise, Göttingen, 1854, Nov. 16.

ferner inliegend:

- a. Becker, Heinr. Gildemeister, Göttingen, 1855, Nov. 26: Anmeldung eines Gesellen von Michaelis 1854 - 1855. - Attestirt Meyer.
- b. Göttingen, 1858, Dez. 14: dasselbe für einen Gesellen und einen Lehrling 1857/58. - Attestirt Meyer. - Quittung über 1 Th. Cour. Cämmerei-Praestandum Neise, Göttingen, 1858, Dez. 24.
26. Rechnung der Böttcher-Gilde Michaelis 1854/55, Göttingen, 1855, Dez. 24: Becker, Heinr., Gildemeister.
27. Desgl. 1855/56 Göttingen, 1856, Dez. 20: Derselbe.
28. Desgl. 1856/57. Göttingen, 1857, Dez. 16: Derselbe.
29. Desgl. 1857/58. Göttingen, 1858, Dez. 24: Derselbe.
30. Gilde-Rechnung Michaelis 1858/59. Göttingen, 1859, Okt. 3: Mager, Ernst, Gildemeister. "Am 20. Dec. 1860 salvis monitis abgenommen in fidem Meyer."
31. Meyer, der Magistrats-Deputirte, Göttingen, 1859, März 4: "Bemerkungen zu den Rechnungen der Böttcher-Gildecasse zu Göttingen von Michaelis 1854 bis dahin 1858."
32. Hillebrecht, G., Göttingen, 1855, Sept. 18: Bescheinigung über 1 Th. Ausgabe für "Einen alten Gesellen".
33. Becker, Heinr., als Gildemeister, attestirt Eberwin, Göttingen, Göttingen, 1856, Nov. 16: Bescheinigung, von Michaelis 1855 bis dahin 1856 keine Meister angenommen und keine Lehrlinge eingeschrieben.

Böttcher-Gilde

34. Becker, Heinr., als Gildemeister, attestirt Meyer, Göttingen, 1857, Dez. 8: Desgl. Michaelis 1856/57.
35. Neise, Göttingen, 1859, Nov. 15: Quittung über 1 Th. Crt. Gebühr für 1 im Rechnungsjahre Michaelis 1858/59 eingeschriebenen Lehrling.
36. Gilderechnung Michaelis 1859/60. Meyer, F., jun. Gildemeister, Göttingen, 1860, Dez. 21. - "Am 20. Dez. 1860 salvis monitis abgenommen in fidem Meyer".
inliegend:
a. E. Apels Witwe, Göttingen, 1860, Jan. 6: Rechnung für Böttcher-Gilde über 1 Thaler für Arbeiten an der Lade.
b. Dannies, Wilh., Göttingen, 1860, Okt. 1: Rechnung für Essigbrauer Meyer jun. über 1 Thl. für Lackierung der Gildelade.
37. Mehrere Rechnungsvermerke betr. die Jahre 1857 bis 1859 (1 Blatt).
38. Meyer, der Magistrats-Deputirte, Göttingen, 1861, Jan. 27: "Bemerkungen zur Rechnung der Böttchergilde zu Göttingen von Michaelis 1858/59 und 1859/60".
39. Rechnung der Böttchergilde Michaelis 1860/61. Mager, E., Gildemeister, Göttingen, 1861, Okt. 5 - "Am 6. Nov. 1861 salvis monitis abgenommen in fidem Meyer."
40. Meyer, der Magistrats Deputirte, Göttingen, 1861, Nov. 22: "Bemerkungen zur Rechnung der Böttchergilde zu Göttingen von Michaelis 1860 bis dahin 1861."
41. Rechnung der Böttchergilde zu Göttingen Michaelis 1861/1862. Mager, Ernst, Böttchergildemeister. "Am 8. Jan. 1863 vorstehende Rechnung salvis monitis abgenommen in fidem Meyer".
inliegend:
Neise, Göttingen, 1862, Nov. 3: Quittung über 9 Th. Cr. an Kämmerei-Praestand. für im Rechnungsjahre Michaelis 1861/62 aufgenommene 2 Meister und 1 eingeschriebenen Lehrling.

Böttcher-Gilde

42. Rechnung der Böttchergilde zu Göttingen Michaelis 1862/1863.
"Am 4. Febr. 1865 wurde vorstehende Gilderechnung salvis monitis abgenommen in fidem Meyer."
inliegend:
Neise, 1863, Nov. 26: Quittung über 1 Thaler Courant für einen im Rechnungsjahre Michaelis 1862/63 eingeschriebenen Lehrling.
43. Rechnung der Böttchergilde zu Göttingen Michaelis 1863/64.
"Am 4. Februar 1865 ist vorstehende Gilderechnung salvis monitis abgenommen. In fidem Meyer."
inliegend:
Neise, Göttingen, 1864, Dez.1: Quittung über 1 Thaler für einen im Jahre Michaelis 1863/64 eingeschriebenen Lehrling.
44. Meyer, der Magistrats-Deputirte, Göttingen, 1865, April 23:
"Bemerkungen zu den beiden Rechnungen der Böttchergilde in Göttingen von Michaelis 1862/63 bis 1863/64."
45. Meyer, der Magistrats-Deputirte, Göttingen, 1863, Febr.4:
Desgl. Michaelis 1861/63.
46. Rechnung der Böttchergilde zu Göttingen Michaelis 1864/1865,
Meyer, F., jun., Alt-Meister. - "Am 10. Februar 1867
ist vorstehende Rechnung salvis monitis abgenommen. In fidem Meyer."
inliegend:
a. Die Stadt-Cämmerei, Neise, Göttingen, Dez. 8: Quittung über 1 Thaler Courant für 1 im Jahre Michaelis 1864/1865 eingeschriebenen Lehrling.
b. Neise, Göttingen, 1866, Nov. 26: Quittung über 1 Thaler für 1 im Jahre Michaelis 1864/65 eingeschriebenen Lehrling.
47. Meyer, der Magistrats-Deputirte, Göttingen, Febr. 16:
"Bemerkungen zu der Rechnung der Böttchergilde zu Göttingen von Michaelis 1864/65 und 1865/66."

Böttcher-Gilde

III. Personal- und Privat-Akten

1. Senior und Kapitel des Stiftes St.Petri zu Nörten, Nörten, 1709, Jan.4: Geburts-Zeugnis für Böttcherlehrling Ernst Daniel Hillebrandt (getauft Nörten, St.Martini 1693, April 27). Pergament, Siegel in Holzkapsel am roten Seidenband (obere Kapsel fehlt).
2. Die Meister der ehrsamen Böttcher Zunft und Handwerk, Göttingen, 1733, Jan.21: Zeugnis für den Böttchergesellen Johann Julius Peters in Hannover, gebürtig aus Uslar. (Kladde).
3. Reinbold, C., L., Prediger zu Grone, Grone, 1740, Febr.12: Geburts-Zeugnis für Klöpner, Andreas Christoph (geb. Alten Grona 1721, April 26). Mit Petschaft.
4. Reichs Frey Hochadliche Keudellische Gerichte, Kleinballhausen, 1744, April 6: Führungs-Zeugnis für Heinrich Christoph Nelcke und seine Eltern zum Eintritt in die Lehre bei Mstr. Christoph Eberwien in Göttingen. Mit von Keudellschem Gerichts-Siegel.
5. Böttcher, Gottfried Ernst, Senator, Goltermann, Heinr. Daniel, Frerking, Joh. Arenhold, Altmeister, Hannover, 1806, Apr.25:Lehrbrief f.Heinrich Frerking aus Hannover.
6. Schmidt, C.G., Pastor zu Volpriehausen, Volpriehausen, 1815, Nov. 12: Geburts-Zeugnis für Gottfried Pleuger (geb. Schlarpe, 1796, Nov.22). Mit Petschaft.
7. Hoffmann, Joh., Pastor, Rosdorf, 1819, Okt.19: Geburts-Zeugnis für Andreas Christoph Ludewig Wolter (geb. Rosdorf, 1805, Jan. 24). Mit Kirchenstempel.
8. Stephan, C., A., Pastor, Bischhausen, 1829, April 17: Geburts-Zeugnis für Christoph Heinrich Heinemann, (geb. Bischhausen 1814, Jan.2). Mit Parochial-Siegel.

Böttcher-Gilde

9. Königliche Großbritannienisch Hannoversche Provinzial-Regierung, Hannover, 1819, Sept.6: Resolution für den Böttchergesellen Georg Friedr. Böttger zu Göttingen betr. Ablehnung der Conzession. (Copie).
10. Königliche Großbritannienisch Hannoversche Provinzial-Regierung, Hannover, 1820, März 15: An Magistrat zu Göttingen (Abschrift für die Böttcherzunft) betr. Aufnahme des Böttchergesellen Carl Heinrich Teitzel zu Göttingen in die Gilde.
11. Bürgermeister und Rat der Stadt Göttingen, Göttingen, 1820, April 24: Protokoll vom 18. April 1820 betr. Aufnahme des Böttchergesellen Meyer zum Meister, (Abschrift für das Böttcheramt).
12. Königliche Großbritannienisch-Hannoversche zum Cabinets-Ministerio verordnete General-Gouverneur und Geheime Räte, aus dem Polizey- und Städte-Departement, Hannover, 1826, Sept. 30: An Magistrat zu Göttingen betr. Erlaubnis für Böttchermeister Becker, während der ersten drei Jahre einen Gesellen oder Lehrling zu halten. (Abschrift für die Böttcher-Zunft).
13. Königliche Großbritannienisch Hannoversche zum Cabinets-Ministerio verordnete General-Gouverneur und Geheime Räte, aus dem Polizey- und Städte-Departement, Hannover, 1829, Dez.19: An Magistrat zu Göttingen betr. Dispens nochmaliger Anfertigung eines Meisterstückes für Böttchermeister Breithaupt in Göttingen. (Abschrift für die Böttcher-Zunft).
14. Königliche Großbritannienisch Hannoversche zum Cabinets-Ministerio verordnete General-Gouverneur und Geheime-Räte, aus dem Polizey- und Städte-Departement, Hannover, 1830, Jan.16: Resolution für die Böttcher-Gilde-Genossen zu Göttingen, betr. Dispens vom Meisterstück für Böttchermeister Breithaupt.
15. Meyer, sen. Böttchermeister und Essigbrauer und Meyer jun., Böttchermeister und Essigbrauer, Göttingen, 1854, Jan.31: An Kgl. Hann. Landdrostei Hildesheim betr. Rechtfertigung der Berufung: Anlegung einer Dampfmühle zum Zwecke des Schrotens des zur Essigfabrikation nötigen Malzes. (Entwurf).

Böttcher-Gilde

Anlagen zu 15.:

- a. Anlage II: Der Magistrat der Stadt Göttingen, Göttingen, 1854, Jan. 2: Resolution für die Essigbrauer Meyer sen. und jun. (Abschrift).
 - b. Anlage IV: Der Magistrat der Stadt Göttingen, Göttingen, 1854, Jan.16: Resolution für die Böttchermeister Meyer sen. und Meyer jun. (Abschrift).
 - c. Göttingen, 1854, Jan.31: Anzeige an den Magistrat der Stadt Göttingen über Absendung der Recurs-Vorstellung an Kgl. Landdrostei Hildesheim.
-
16. Göttingen, 1852, Okt.8: Mietvertrag .F.Meyer jun. (Vermieter) - Universitäts-Pedell Ludewig Hartig (Mieter) betr. Wohnung Gothmarstr.517. Mit Petschaft-Monogramm Hartig (C.L. Htg.).
 17. Göttingen, 1866, März 27: Mietvertrag F.Meyer (Vermieter) - Liebemann (Mieter) betr. Wohnung Gothmarstr. 7 I.

Bestand Buchbinder-Gilde

1. Die bisher vorliegenden Bestandsteile („Altbestand“ lfd. Nrn. 1-23; Acc.Nr. 723/1983; Einzelschriftstücke) sind im Zuge einer Neuordnung und -verzeichnung 1995 zu einem einheitlichen Bestand zusammengefaßt worden. Ein Inhaltsverzeichnis ist erstmals angelegt, die Archivalien wurden fortlaufend gemäß der Reihenfolge der Gliederung numeriert (Nr. 1-87). Zu Vergleichszwecken sind die Nummern des „Altbestandes“ (1-23) mit aufgenommen.
2. Der Bestand umfaßt ca. 1,5 lfdm.. Zur Bearbeitung empfiehlt es sich, die entsprechenden Vorgänge städtischer Provenienz (Altes Aktenarchiv, Gewerbesachen, Buchbinder) ergänzend hinzuzuziehen.

Februar 1997

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'T. Lauer'.

Bestand Buchbinder-Gilde - Inhaltsverzeichnis

	<u>Nummer</u>
I. Urkunden	1
II. Gesetze, Verordnungen, Statuten	2 - 11
III. Rundschreiben berufsständischer Organisationen	12 - 22
IV. Protokolle	23 - 25
V. Einladungen zu Innungsversammlungen	26 - 38
VI. Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten	39 - 43
VII. Rechnungen	44 - 53
VIII. Gesellenwesen	
VIII. a Personalia	54 - 63
VIII. b Prüfungen	64 - 66
VIII. c Rechnungen	67 - 70
IX. Lehrlingswesen	71 - 76
X. Versicherungen	77 - 78
XI. Gegenständliches	79 - 82
XII. Sonstiges	83 - 87

I. Urkunden

Alte Nr.	Ifd. Nr.	Titel	Laufzeit
2	1	Amts- und Gildebrief an die Buchbinder zu Göttingen	1738

II. Gesetze, Verordnungen, Statuten

Alte Nr.	Ifd. Nr.	Titel	Laufzeit
9	2	Verordnung über die Wanderjahre	1751
15	3	Statuten einer Spar-Casse zur vierten Säkular-Feier der Erfindung der Buchdruckerkunst <u>Intus:</u> - Allgemeine Bestimmungen der Buchbinder-Gesellschaft zu Göttingen	1839
-	4	Gewerbeordnung für das Königreich Hannover nebst Vollzugsverordnung	1847
-	5	Statuten der Sterbekasse der Buchbinder-Gilde in Göttingen	1850, 1854
20	6	Statuten der Sterbekasse der Buchbindergilde	1854
21	7	Ausschreiben der Königlich Hannoverschen Landdrostei über „vereinfachte Meisterstücke für die in die Handwerksgilden eintretenden Landmeister“	15.10.1855
-	8	Statut der Buchbinder-Innung zu Göttingen	1.10.1885, (1886)
-	9	Statuten des Innungs-Verbandes „Bund deutscher Buchbinder-Innungen“ und der Buchbinder-Innung (Zwangs-Innung) zu Göttingen	1885, 1913
-	10	Statut der Buchbinder-Innung/Zwangs-Innung zu Göttingen, Abschrift von 1899	1899
-	11	Verordnung zur Arbeitszeit und andere Gesetze <u>Enthält:</u> - Arbeitszeitverordnung vom 30.4.1938 - Mutterschutzgesetz vom 24.1.1952 - Arbeitsschutzgesetz für Jugendliche vom 9.12.1948 - Arbeitszeit und Pausen bei der Buchbinderei Bruns in Göttingen	(1938, 1948, 1952), 1960

III. Rundschreiben berufsständischer Organisationen

Alte Nr.	lfd. Nr.	Titel	Laufzeit
-	12	Berichte über Vollversammlungen und Rundschreiben der Handwerkskammer zu Hildesheim	1921-1924
-	13	Rundschreiben und Berichte der Handwerkskammer Hildesheim und anderer Organisationen <u>Intus:</u> - Reichstarifvertrag für das deutsche Buchbinder-gewerbe, die vertragschließenden Zweige der Papier verarbeitenden Industrie und verwandte Berufszweige, Berlin 1924 (Druck) - Ernennungsurkunde zum Ehren-Obermeister vom 13.7.1929 für Herrn Lange - Zeitungsartikel - Bericht der städtischen Gewerbeschule über das 75. Schuljahr 1853-1928 (Druck)	(1924), 1928-1930
-	14	Rundschreiben der Kreishandwerkerschaft Göttingen an die Obermeister der Innungen <u>Enthält:</u> - Mitgliederlisten der Buchbinder-Innung Göttingen - Lehrverträge - Buchbinder-Personalbögen zur Mitgliedschaft in der „Buchbinder-Zwangs-Innung Goslar, Osterode a.H., Clausthal-Zellerfeld und Ilfeld“ - Diverser Schriftverkehr <u>Intus:</u> - Aufrufe zur „Adolf-Hitler-Spende der deutschen Wirtschaft“, 1936	1932-1937
-	15	Rundschreiben der Kreishandwerkerschaft Göttingen an die Obermeister der Innungen <u>Intus:</u> - Schreiben der Deutschen Arbeitsfront - Haushaltsplan der Buchbinder-Innung Göttingen für 1935 vom 28.10.1934 - „Das deutsche Handwerksblatt“ vom 15.10.1934	1934-1935
-	16	Rundschreiben des Bundes Deutscher Buchbinder-Innungen/Reichsverbandes des Buchbinderhandwerks <u>Intus:</u> - „Handwerk im Aufstieg. Zwei Aufsätze aus dem Aufklärungs- und Redner-Informationsmaterial der Reichspropagandaleitung der NSDAP und des Propagandaamtes der „Deutschen Arbeitsfront“ (1935) - „Nachrichten-Blatt. Amtliches Organ der Berliner Buchbinder-Zwangs-Innung“ vom 8.9.1934 - Bund deutscher Buchbinder-Innungen (Hrsg.): Das Werk des Führers Adolf Hitler „Mein Kampf“ in würdigen und wohlfeilen Handeinbänden (1934)	1934-1935

III. Rundschreiben berufsständischer Organisationen

Alte Nr.	Ifd. Nr.	Titel	Laufzeit
-	17	<p>Rundschreiben der Kreishandwerkerschaft Göttingen und des Reichsinnungsverbandes des Buchbinderhandwerks</p> <p><u>Intus:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Haushaltsplan 1935/6 der Buchbinder-Innung Göttingen - Schreiben der DAF zur Mitgliedschaft - Satzung der Sterbegeldbeihilfe des Reichsinnungsverbandes des Buchbinderhandwerks - Einladungen, Tagesordnungen, Anwesenheitslisten von Innungsversammlungen - 2 Exemplare der Satzung für die Buchbinder-Innung des Südbezirks der Handwerkskammer Hildsheim Sitz Göttingen - Schreiben der Handwerkskammer Hildesheim - Mitgliedskarten für den „Bund Deutscher Buchbinder-Innungen“ (BDB) - Denkschrift des Hermann Burmester an den Vorstand und die Mitglieder der Buchbinder-Innung zur Situation des Buchbinderhandwerks, 22.9.1936 - Satzung für die Buchbinder-Innung des Südbezirks der Handwerkskammer Hildesheim, Sitz Göttingen, 1.11.1934 	(1934) 1935-1936
-	18	<p>Rundschreiben der Kreishandwerkerschaft Göttingen an die Obermeister der Innungen (mit Kassenabrechnungen der Buchbinder-Innung 1936/37)</p> <p><u>Enthält:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Abschrift eines Runderlasses Görings vom 24.7.1937 <p><u>Intus:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einladungen der Buchbinder-Innung zur Generalversammlung - Brief des Präsidenten der Handwerkskammer Hildesheim vom 5.9.1936 (Inhalt: Abschrift eines Briefes von Hjalmar Schacht) - Rundschreiben des Reichsinnungsverbandes des Buchbinderhandwerks 	1936-1937
-	19	<p>Rundschreiben der Kreishandwerkerschaft Göttingen an die Obermeister der Innungen</p>	1937-1938
-	20	<p>Rundschreiben der Kreishandwerkerschaft Göttingen und des Reichsinnungsverbandes des Buchbinderhandwerks</p> <p><u>Intus:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Inventar-Verzeichnis der Buchbinder-Innung vom 10.2.1938 und 1.9.1938 - Protokoll der Generalversammlung der Buchbinder-Innung - Verzeichnis der leistungsfähigen Betriebe vom 15.9.1938 - Lehrlingsstatistik vom 30.6.1938 	

III. Rundschreiben berufsständischer Organisationen

Alte Nr.	Ifd. Nr.	Titel	Laufzeit
-	21	<p>Rundschreiben des Landesinnungsverbandes des niedersächsischen Buchbinderhandwerks und andere Schreiben desselben Verbandes</p> <p><u>Intus:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Dr. Arnold Zelle: Die Klein- und Mittelbetriebe in der gewerblichen Wirtschaft. Sonderdruck aus der Zeitschrift „Deutsches Handwerksblatt“, Organ der Zentralarbeitsgemeinschaft des Handwerks- Abdruck von Vorträgen über das Buchbinder-Handwerk:<ul style="list-style-type: none">an die Beauftragten für Nachwuchserziehung in den deutschen Buchbinder-Innungen. Stuttgart 1949an die Obermeister und Beauftragten für Berufsförderung in den deutschen Buchbinder-Innungen. Stuttgart 1949an die Beauftragten der Berufsförderung der deutschen Buchbinder-Innungen. Stuttgart 1949	(1948), 1949-1950
-	22	<p>Rundschreiben des Bundes Deutscher Buchbinder-Innungen</p>	1967-1969

IV. Protokolle

Alte Nr.	Ifd. Nr.	Titel	Laufzeit
-	23	<p>Protokolle und Beschlüsse der Versammlung der Handwerksmeister zu Hannover am 13. und 14. Juni 1848</p> <p><u>Enthält:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Rundschreiben der Innungen zu Leipzig, 28.4.1848 - Schreiben des Präsidiums und Ausschusses des Gewerbe-Vereins zu Göttingen an die „hohe deutsche Nationalversammlung“ zum Entwurf einer deutschen Gewerbeordnung, Sept. 1848 - Druckschrift des Handwerker-Vereins und der Ämter und Gilden der Stadt Osnabrück: <ol style="list-style-type: none"> 1. Aufruf an sämtliche Handwerker im Königreich Hannover, Osnabrück, den 28.3.1848 2. Petition an das Gesamt-Ministerium des Königreichs Hannover, Osnabrück, den 2.5.1848 	1848
-	24	<p>Einladungen und Protokolle der Versammlungen der Buchbinder-Gilde</p> <p><u>Intus:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schriftverkehr (z.B. an und vom Magistrat der Stadt Göttingen) - Entwurf eines Innungsstatuts für die Buchbinder-Gilde, 23.1.1879 - Bekanntmachung des Magistrats zum Handel mit gebundenen Büchern, 3.7.1860 	1849-1870, 1877-1885, 1888
-	25	<p>Protokolle von Innungsvorstandssitzungen</p> <p><u>Intus:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechnung für Herrn Gevatter Töpfermeister Sichart über Buchbinderarbeiten et cetera von Herrn Gronau 	1862, 1885-1898

V. Einladungen zu Innungsversammlungen

Alte Nr.	Ifd. Nr.	Titel	Laufzeit
-	26	Einladungen mit Tagesordnungen von Innungsversammlungen	1885-1886
-	27	Einladungen zu Innungsversammlungen und Abrechnungen der Mitgliedsbeiträge	1910
-	28	Einladungen zu Innungsversammlungen und Abrechnungen der Mitgliedsbeiträge	(1909) 1910-1911
-	29	Einladungen zu Innungsversammlungen und Abrechnungen der Mitgliedsbeiträge	1911-1912
-	30	Einladungen zu Innungsversammlungen und Abrechnungen der Mitgliedsbeiträge	1912-1913
-	31	Einladungen zu Innungsversammlungen und Abrechnungen der Mitgliedsbeiträge	1913-1914
-	32	Einladungen zu Innungsversammlungen und Abrechnungen der Mitgliedsbeiträge	1914-1915
-	33	Einladungen zu Innungsversammlungen und Abrechnungen der Mitgliedsbeiträge	1915-1916
-	34	Einladungen zu Innungsversammlungen und Abrechnungen der Mitgliedsbeiträge	1916-1917
-	35	Einladungen zu Innungsversammlungen und Abrechnungen der Mitgliedsbeiträge	1917-1918
-	36	Einladungen zu Innungsversammlungen und Abrechnungen der Mitgliedsbeiträge	1918-1919
-	37	Einladungen zu Innungsversammlungen und Abrechnungen der Mitgliedsbeiträge	1919-1920
-	38	Einladungen zu Innungsversammlungen und Abrechnungen der Mitgliedsbeiträge	1921

VI. Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Alte Nr.	Ifd. Nr.	Titel	Laufzeit
8	39	Gildesachen im Allgemeinen (3 Konvolute) <u>Enthält:</u> - Erlangung des Meisterrechts; Dispensationen und Konzessionen - Prozeßsachen betr. Papierhandel, Bilderhandel, Hausierhandel mit Schreibmaterial	1739-1754
-	40	„Vorstellungen an Königliches Ministerium des Inneren zu Hannover von Seiten der Zünfte und Gilden zu Hannover, Hildesheim, Osnabrück und Lüneburg über Aufrechterhalten der bisherigen Grundsätze des Gewerbebetriebes, über Fernhalten der Freizügigkeit und über Anhören von Deputirten der Zünfte bei in Nebenprodukten etwa beabsichtigten Aenderungen“ (Frühjahr 1861, Druck, 40 S.) <u>Intus:</u> - Einladungen zu Gedächtnisfeiern für die Schlacht von Leipzig (1863) und Waterloo (1865) - Festzugsprogramm für die Gedächtnisfeier für die Völkerschlacht von Leipzig (18.10.1863) - „Aufruf zur Bildung von Innungen und zum Anschluß an den Verband „Bund deutscher Buch- binder-Innungen“ (Druck) - „Verzeichniß der in dem Landdrostei-Bezirke Hildesheim von den Stückmeistern bei der Aufnahme in die Handwerkerzünfte anzufertigen- den Meisterstücke“ (Druck) - Resolution für die hiesige Buchbindergilde über die Anfertigung von Meisterstücken, 14.8.1863	1861 (1863, 1865, nach 1883)
-	41	Diverser Schriftverkehr der Buchbinder-Innung Göttingen <u>Intus:</u> - Protokolle von Quartalsversammlungen und Generalversammlungen - Mitgliederlisten - Denkschrift des Bundes Deutscher Buchbinder- Innungen über die Ausbildung von Krüppeln zu Buchbindern vom 21.7.1930 - Rundschreiben des Bundes Deutscher Buch- binder-Innungen - Berichte über die 8. und 9. ordentliche Jahres- versammlung der „Hansahaus“ eingetr. Genossen- schaft m.b.H., 10.6.1930, 2.6.1931	1930-1933

VI. Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Alte Nr.	lfd. Nr.	Titel	Laufzeit
8	42	<p>Diverser Schriftverkehr der Buchbinder-Innung, besonders mit der Kreishandwerkerschaft Göttingen</p> <p><u>Intus:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Rundschreiben der Kreishandwerkerschaft an die Obermeister der Innungen - Aufruf des Kuratoriums der „Adolf-Hitler-Spende der deutschen Wirtschaft“ zur Beteiligung im zweiten Spendenjahr, Berlin 1.6.1934 (Druck) - Einladung der Kreishandwerkerschaft Göttingen zu Pflichtversammlungen aller Innungen aus Anlaß des Kreishandwerkertages, 19.10.1934 (Druck) - „Nachruf für Reichspräsident und Generalfeldmarschall von Hindenburg, Ehrenmeister des deutschen Handwerks“, 1934 - Rundschreiben der Handwerkskammer Hildesheim an die Innungen des Bezirks - Aufruf des Städtischen Verkehrsamtes in Verbindung mit dem Verein für Fremdenverkehr zur Hebung des Fremdenverkehrs und Beitrittserklärung (Druck, 2. S., + Vordruck „Beitrittserklärung“, je 3 Exemplare) - Rechnungsabschluß der Allgemeinen Ortskrankenkasse der Stadt Göttingen für 1933 - Anordnungen, Aufrufe des Reichshandwerksführers, u.a. zur „Lossprechung der Lehrlinge“, März 1934 - Rundschreiben der NSDAP, Kreisleitung Göttingen, Kreispropagandaleitung vom 15.3.1934 „betr. Arbeitsschlacht“, 7 Bl. - Schreiben der NS-Handwerks-, Handels- und Gewerbe-Organisation (Hago), Göttingen, betr. die Behandlung jüdischer Inhaber von Handwerksbetrieben auf Innungsversammlungen - 2 Werbe-Plakate des Buchbinderhandwerks (Kopien), Originale entnommen zugunsten der Plakat-Sammlung - „Richtlinien in der Arbeitsschlacht des Gaues Südhannover-Braunschweig“, Landesstelle Niedersachsen des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda, Hannover, 12.3.1934, 2 Bl. - Aufruf des Hochschulkreises Niedersachsen zur Mitgliedschaft, 1934 (Druck) - Flugblatt „Der Kampf geht weiter“ der NS-Volkswohlfahrt (Druck, 2. S.) - „Aufnahme-Erklärung“ (Vordruck) der NS-Volkswohlfahrt - „Der Neuaufbau des deutschen Handwerks“, Gesetz und Erste Verordnung über den vorläufigen Aufbau des deutschen Handwerks, 29.11.1933 bzw. 15.6.1934, 16. S. (= Sonderdruck der „Deutschen Allgemeinen Handwerks-Zeitung“, Hannover) - „Mustersatzung für Handwerkerinnungen“, Berlin, 3.7.1934 (Druck, 12 S.) mit Eintragungen der Buchbinder-Innung Göttingen 	1933-1935

VI. Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Alte Nr.	Ifd. Nr.	Titel	Laufzeit
-	43	Diverser Schriftverkehr der Buchbinder-Innung <u>Enthält:</u> - Rechnungen und Frachtbriefe	1935-1937 (1939)

VII. Rechnungen

Alte Nr.	Ifd. Nr.	Titel	Laufzeit
-	44	Register der Sterbekasse beim Buchbinder-Amte: Einnahme	1829-1863
-	45	Rechnung über Einnahmen und Ausgaben bei der Buchbinder-Gilde zu Göttingen mit Belegen 1847-1848 1848-1849 1849-1850	1847-1850
-	46	Rechnung der Gilde- und Sterbe-Kasse der Buchbinder zu Göttingen mit Belegen 1850-1851 1851-1852 1852-1853 1853-1854	1850-1854
-	47	Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Gilde- und Sterbe-Kasse der Buchbinder zu Göttingen mit Belegen 1854-1855 1855-1856 1856-1857 1857-1858 1858-1859	1854-1859
-	48	Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Gilde- und Sterbe-Kasse der Buchbinder zu Göttingen mit Belegen 1859-1860 1860-1861 1861-1862 1862-1863 1863-1864	1859-1864
-	49	Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Gilde- und Sterbe-Kasse der Buchbinder zu Göttingen mit Belegen 1864-1865 1865-1866 1866-1867 1867-1868 1868-1869	1864-1869
-	50	Rechnung der Buchbinder-Innung zu Göttingen mit Belegen	1885-1886
-	51	Rechnung der Buchbinder-Innung zu Göttingen mit Belegen 1887-1888 1888-1889	1887-1889

VII. Rechnungen

Alte Nr.	Ifd. Nr.	Titel	Laufzeit
-	52	Rechnung der Buchbinder-Innung zu Göttingen mit Belegen 1895-1896 1896-1897	1895-1897
-	53	Aufträge, Rechnungen und Frachtbriefe der Buchbinder-Innung Göttingen	1935-1936

VIII. Gesellenwesen
a) Personalialia

Alte Nr.	Ifd. Nr.	Titel	Laufzeit
3	54	Fremdenbuch mit Eintragungen wandernder Gesellen	1736-1774
7	55	Verzeichnis der Altgesellen	1748-1870
10	56	14 Briefe (Arbeitsbescheinigungen) für wandernde Buchbinder-Gesellen	1752-1804
4	57	Einschreibe-Buch für fremde Gesellen	1789-1812
13	58	Verschiedene Unterlagen über den Buchbindergesellen Christian Friedrich Wilhelm Nanne <u>Enthält:</u> - Heimatbescheinigung für den Buchbindergesellen Chr. F. Nanne	1809-1849
5	59	„Einschreibe-Buch für kunstliebende Buchbinder Gesellen“	1816-1842
12	60	Wanderbuch für den Buchbindergesellen Johann Zacharias Friedrich Jacob Fischer, Göttingen	1831-1832
12	61	Wanderbuch für den Buchbindergesellen Wilhelm Freise, Göttingen <u>Intus:</u> - „Regulativ in Betreff des Wanderns der Gewerbs-Gehülfen“, Berlin, 24.4.1833 (Druck)	1835-1839
6	62	„Fremdenbuch der kunstliebenden Buchbinder-Gesellen“	1838-1868
12	63	Wanderbuch für den Buchbindergesellen Georg Justus Wilhelm Klener, Göttingen	1839-1846

VIII. Gesellenwesen
b) Prüfungen

Alte Nr.	Ifd. Nr.	Titel	Laufzeit
-	64	Protokolle über die Prüfungen im Buchbindergewerbe („Gesellen-Prüfungen“)	1906-1950
-	65	Gesellenprüfungs-Protokolle	1941-1961
-	66	Gesellen- und Zwischenprüfungs-Unterlagen	1962-1969

VIII. Gesellenwesen
c) Rechnungen

Alte Nr.	Ifd. Nr.	Titel	Laufzeit
14	67	Quittung über erhaltenes Krankengeld aus der Buchbindergesellen-Krankenkasse	1839
17	68	Rechnungsbuch der Gesellen	1842-1850
22	69	Abrechnungen über die Buchbindergesellen-Fahne zu Göttingen	1858
23	70	Abrechnungen der Buchbinder-Gesellenkasse	1861-1866

IX. Lehrlingswesen

Alte Nr.	lfd. Nr.	Titel	Laufzeit
-	71	Taufscheine, Lehrverträge, Lebensläufe, Zeugnisse von Buchbinder-Lehrlingen <u>Intus:</u> - „Reglement für die Realschule zu Göttingen“, vom Magistrat der Stadt Göttingen erlassen, 8.7.1847 - „Lehr-Contract zwischen dem Buchbindermeister Heinrich Steinhof zu Uslar und dem Buchhalter Adolph Pasel zu Linden bei Hannover“ zur Lehrzeit von dessen Sohn Otto Pasel, 1./3.10.1851	1849-1855, 1859
-	72	Lehrverträge <u>Intus:</u> - Anträge auf Zulassung zur Gesellenprüfung mit Lebensläufen - Lehrzeugnis - Rundschreiben und Schreiben der Handwerkskammer Hildesheim - Schreiben des Verbandes Deutscher Buchbinderei-Besitzer - Satzung der Kranken-Unterstützungskasse (a.G.) der selbständigen Handwerker im Bezirk der Handwerkskammer zu Hildesheim - Einladungen mit Tagesordnungen von Innungsversammlungen - Vorschriften zur Regelung des Lehrlingswesens in den Handwerksbetrieben des Bezirks der Handwerkskammer zu Hildesheim - Liste der in Duderstadt, Einbeck, Ilfeld, Münden, Northeim, Osterode, Uslar selbständigen Buchbinder	1902-1910, 1923, 1925
-	73	Lehr- und Prüfungsangelegenheiten <u>Enthält:</u> - Lehr-Brief (Vordruck) - Lehr-Verträge - Lehr-Zeugnis der Firma Aloys Mecke, Duderstadt, für Johannes Schmäring aus Duderstadt, 29.9.1922 - Lebensläufe - Anträge auf Zulassung zur Gesellenprüfung - Schreiben des Magistrats zur Besetzung der Prüfungskommissionen <u>Intus:</u> - Berechnungsvorlagen für Preise von bestimmten Buchbinderarbeitsvorgängen	1912-1922

IX. Lehrlingswesen

Alte Nr.	lfd. Nr.	Titel	Laufzeit
-	74	<p>Lehrverträge</p> <p><u>Intus:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fragebogen des Bundes deutscher Buchbinder-Innungen (BDB) von 1915 oder 1916 - Rundschreiben des BDB - Nachweisungen über die Verhältnisse der dem Bunde Deutscher Buchbinder-Innungen angehörenden Innungen, Landesverbände und Vereinigungen im Jahre 1918. In: Zeitschrift für Deutschlands Buchbinder und verwandte Gewerbe Nr. 20 (von 1918?) - Einladungen des Allgemeinen Arbeitgeberverbandes für Göttingen und Umgebung e.V. - Rundschreiben der Hansahaus-Genossenschaft - Programm für den III. Südhannoverschen Handwerkertag in Göttingen am 19.8.1923 im Stadtpark - Schreiben des Magistrats von Göttingen - Rundschreiben des Kreishandwerkerbundes - Geschäftsbericht der Handwerkskammer Hildesheim für 1922/23 	1915/16, 1918, 1920-1923
-	75	<p>Lehrlingsrollen der Buchbinder-Zwangs-Innung zu Göttingen</p> <p><u>Intus:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisse der Zwischenprüfungen 1931 und 1936 	1925-1937
-	76	Lehrplan für Buchbinder	nach 1945

X. Versicherungen

Alte Nr.	lfd. Nr.	Titel	Laufzeit
-	77	Abwicklung der Versicherungsverträge der Buchbinder-Innung Göttingen und des Bundes Deutscher Buchbinder-Innungen mit der „Zürich“	1907, 1910, 1912, 1921-1922
-	78	Gründung, Entwicklung und Ziele des „Allgemeinen Deutschen Versicherungs-Vereins in Stuttgart auf Gegenseitigkeit“, gegründet 1875 (Buch, 34 S.)	1908

XI. Gegenständliches

Alte Nr.	Ifd. Nr.	Titel	Laufzeit
1	79	Verzeichnisse des Inhalts der Lade der Buchbinder-Innung zu Göttingen, angefertigt von Dr. Köhler und Dr. Fahibusch	vor 1945 (1947)
-	80	1 hölzerne Zunftlade mit Beschlagwerk und 3 Schlüsseln Acc. Nr. 723/1983	
-	81	1 Lederhammer mit der Aufschrift: „Zum 25jährigen Bestehen der Göttinger Innung gewidmet vom Verband selbständiger Buchbinder Niedersachsens“, gefertigt von H. Hinzmann Acc. Nr. 723/1983	
-	82	1 Siegelstempel der Innung mit der Umschrift: „Buchbinder Amts Insiegel zu Götting.“ Acc. Nr. 723/1983	

XII. Sonstiges

Alte Nr.	lfd. Nr.	Titel	Laufzeit
11	83	Klage des Buchbinder-Altgesellen Georg Friedrich Stahlberg gegen den Perückenmacher-Gesellen Gerhard Christian Melhase wegen Verleumdung	1793
16	84	Druckschriften zur 4. Säkular-Feier der Erfindung der Buchdruckerkunst: 1. „Beschreibung aller bei der vierten Säcularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst am 24., 25. und 26. Juni 1840 in Leipzig stattgefundenen Feierlichkeiten. Ein Denkmal für die Mit- und Nachwelt“, Leipzig 1840, 88 S. 2. „Festrede zur vierhundertjährigen Jubelfeyer der Erfindung der Buchdruckerkunst den 24sten Juny 1840 zu Göttingen in dem großen Akademischen Hörsale gehalten von Dr. Friedrich Lücke“, Göttingen, 1840, 16 S. 3. „Gesänge zu der academischen Feyer des Jubiläums der Buchdruckerkunst am 24. Junii 1840“, Göttingen [1840]	1840
18	85	3 Vignetten-Proben für Bucheinbände von H.G. Seemann	1843
19	86	Bekanntmachung des Magistrats der Stadt Göttingen über die Begründung einer „Real- und Gewerbeschule“ <u>Enthält:</u> - Beiträge der Buchbinder-Gilde für die Real- und Gewerbeschul-Kasse - Resolutionen des städt. Magistrats für die Buchbinder-Gilde	1851-1854
-	87	1 Foto mit Passepartout: „Zur 100jährigen Jubelfeier der Kannheuser'schen Buchbinder-Werkstatt“, Göttingen, 29.8.1879 (Geschenk des Buchbinders Hermann Ohnesorge an die Buchbinder-Innung, 4.2.1923)	1879 (1923)

Bürstenmacher-Gilde

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
1	Lehrbrief für Chr.Bernhard Freise aus Göttingen	1837, Mai 1
2	Wanderbuch für den Bürstenmachergesellen Christoph Bernhard Freise aus Göttingen	1842, Apr.7

Dachdecker- und Weißbinder-Gilde

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
1	Artikelsbrief (Urkunde mit anhängendem Siegel in Metallkapsel)	1747
2	1. Extrakt aus dem Innungsbrief von 1747 2. Edikt Georg II. über die Handwerks- mißbräuche (Druck) 3. Verordnung über das Gesellenwandern (Druck)	1732 1751
3	Verordnungen und Bekanntmachungen	1749-1788, 1801-1862
4	Der zum Tode verurteilte Weißbinder Johann Henrich Greffrath	(1753),1754, 1764
5	Prozeß-Sachen	1748-1785, 1801-1805, 1854
6	Dachdecker-Gilde contra Justus Lange wegen Puscherei	1798-1816
7	Weißbindergilde gegen den Maler Brüggemann	1838
8	Einnahme- und Ausgaben-Buch	1769-1840
9	Kassenbuch	18. Jh.
10	Auflage-Bücher	1814-1836, 1837-1867
11	Totenkassen-Bücher	1779-1836, 1837-1867
12	2 Totenkassen-Bücher	2.Hälfte 19. Jh.
13	Dispensationen von den Wanderjahren	1821-1848

Pa. 1

Pa. 2

Dachdecker- und Weißbinder-Gilde

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
14	Wanderarbeitsbuch für Carl Dannies aus Bovenden	19. Jh.
15	Buch der Einschreibung neuer Lehrlinge und Lehrzeugnisse von 1821-1835	1851-1869
16	Aufnahme des Dach- und Schieferdeckers Eggert in die Gilde	1840
17	Aufnahme des Malers G.Koltze in die Gilde	1849-1953
18	Aufnahme des Weißbindergelesen Dannies in die Gilde	1850-1851
19	Bescheinigungen	1818-1839
19a	8 Wanderbriefe (u.a. für Johann Moritz Surmann, Ernst Wegener, Christoph Koch, Julius Lange, Ludwig Müller und Gott- fried Schröder)	1796-1808
20	Rechnungen und Quittungen	1801-1863, 1754, 1773, 1. Hälfte 19. Jh.
21	Rechnungen und Quittungen	1816-1882
22	Rechnungen, Quittungen, auch Toten- scheine	1827-1881, 1904
23	Weißbinder- und Dachdecker-Gesellen, bes. deren Totenkasse	1749, 1784- 1805, 1824- 1863
24	1. Aufnahme von Lehrlingen, Rechnungs-Belege 2. Belege zur Totenkasse	1803-1814, 1840, 1851- 1870 1849, 1867 -1871

Dachdecker- und Weißbinder-Gilde

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
24a	Prozeßakten wegen Puscherei: Ackermann Justus Wolter gegen Dach- decker- und Weißbinder-Gilde	1815-1824
24b	Jahresabrechnungen der Dachdecker- und Weißbinder-Gildekasse	1809-1814, 1825-1864
24c	Jahresabrechnungen der Totenkasse der Dachdecker- und Weißbinder-Gilde	1842-1864
25	Wanderbuch für den Weißbindergesellen und Maler Heinrich Friedrich Christoph O t t o aus Göttingen	13.2.1950

Pa. 4

Drechsler-Gilde

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
1	Verzeichnis, angefertigt von Dr.Koehler	vor 1945
2	Satzung der Drechsler-Gesellen (Pergament-Urkunde)	1669
3	Innungs-Satzung, übernommen von der Hildesheimer Innung (Pergament-Urkunde)	1669
4	Innungs-Satzung	1669-1718
5	Gildenbuch	1669-1805
6	Amts- und Gildenbrief (Urkunde mit Siegel in Metallkapsel)	1734
7	Statut der Stellmacher-, Drechsler- u. Böttcherinnung (s. Bibliothek)	4.2.1890

Fleischer- (Knochenhauer-) Gilde

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
1	Rechnungen und Belege (auch: Totenkasse) (alte Sign.I, mit Inhaltsverzeichnis)	1653/54, 1662-1797, 1817-1835
2	Verordnungen, Gildewahl, Ordnungen, Lehrlings- und Gesellenwesen, Totenkasse usw. (alte Sign.II, mit Inhaltsverzeichnis)	1593, 1634, 1766-1818, 1892
3	Fleischscharren, Schlachten von Vieh, Visitationen gegen fremd geschlachtetes Vieh, Eingaben gegen Fremdschlachtungen, Fleischpreise, Licent, Schuldbriefe usw. (alte Sign.III, mit Inhaltsverzeichnis)	1604, 1609, 1708-1830
4	Rechtsstreitigkeiten, Verschiedenes (alte Sign.IV, mit Inhaltsverzeichnis)	1593, 1671, 1716-1778, 1807-1832
5	Manuale	1788-1885
6	Knochenhauer Gildenbrief 23.10.1734 (Fotokopie) 50 S.	1734
7	Wanderbrief für Franz Ludwig Gläse aus Duderstadt, 20.7.1792	1792

Glaser-Innung

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
1	Verzeichnis, angelegt von Dr.Koehler	um 1940
2	Gilde-Brief (Urkunde mit Siegel in Metall-Kapsel)	1753
3	Lehrbriefe (blanco) Vordruck eines Lehrbriefes der Glaser- gilde der Stadt Göttingen o.D.	19. Jh.

acc 1893/2007

Kaufgilde

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
1	Verzeichnete Urkunden Nr.1-89 u. 90-138 (in 2 Pappkartons) <i>Pa. A + 2</i> (Verzeichnis s. hinten/Ende Kaufgilde) = (Kopie)* s.u.	1422-1616 1616-1848
2	Verzeichnis, angelegt von Dr.Koehler	vor 1945
3	Matricula nova	1428-1661, 1708,1709
4	Pergamenturkunde von Herzog Erich	1564
5	Guldebrief (Pergament) von Hardeggen	1555
6	Hardegger Kaufvertrag (Pergamenturkunde)	1569
7	Bestätigung des Privilegs für die Wandtschneider	1626
8	Confirmation Privilegiorum (Urkunde mit anhängendem Siegel in Holz- kapsel) <i>Pa. 3</i>	1666
9	Amts- und Gilden-Brief vor die Kauf- und Handels-Leute zu Göttingen (Urkunde mit anhängendem Siegel in Metallkapsel)	1734
10	Lehrbrief für Joh. Justus Werber (Pergament-Urkunde mit anhängendem Siegel in Holzkapsel)	1761
11	Bekanntmachungen, Instruktionen, Statuten (Inhaltsverzeichnis auf dem Sammelum- schlag) (alte Sign. Kaufgilde Nr.164)	1800-1851
12	Abwesenheitszeugnisse für Lehrlinge	1834-1835

* Nr. 1a Verzeichnis der Urkunden
"der Kaufgilde" (Regesten zu 1) =
Original, abgegeben vom Städt. Museum Febr. 1998

Kaufgilde

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
13	Hauptbuch	1836-1845
14	G.H.Quentin	1839-1847
15	Chronik des Kaufhauses und der Kaufgilde anlässlich der Grundsteinlegung der Handelsschule (2 Exemplare)	1873
16	3 Lehrbriefe für Friedrich Carl Wilhelm Rente, Chr.Gottf.Wilhelm Hermann, Chr. Daniel Morck	1802-1819
17	Arbeitsvertrag (Bedingungen) des Kaufmanns Ludwig Fr. Schmincke, Göttingen, Lange Geismar Str. 41, mit August Rösel aus Nöpke	1851, Sept. 25

Kaufgilde und Handelsschule

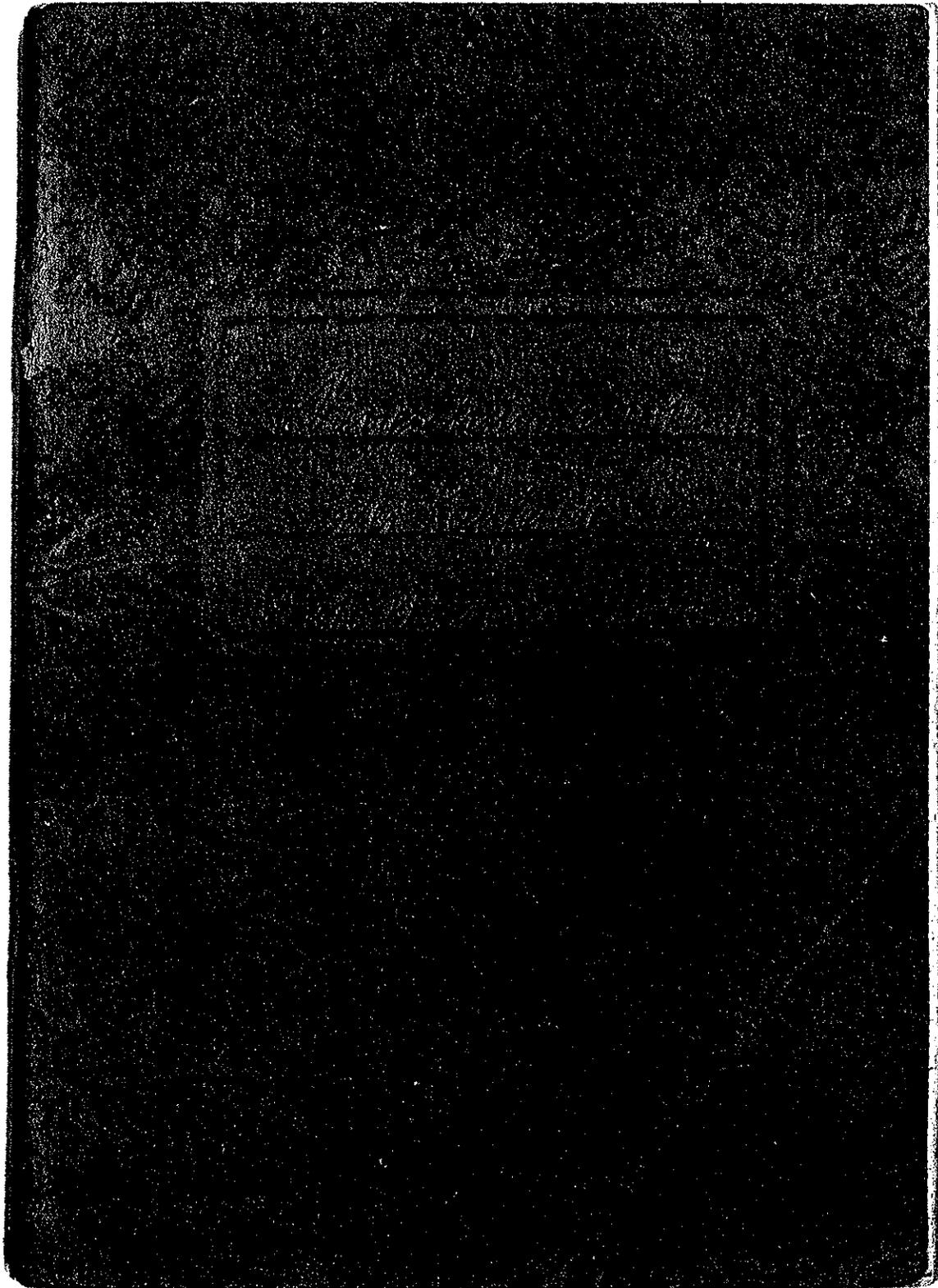
(ehemals Dep.15)

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
1	Überweisung von Dokumenten aus dem Nachlaß der Kaufgilde an den Magistrat	1872-1880
2	Allgemeine Korrespondenz; auch Personalien und Chronik der alten Handelsschule	1908-1921
3	Abrechnungen der Kaufgilde	1831-1834
	Rechnungen der Handelslehranstalt s. jetzt AB Sch 41,1 (1834-1835)	1839-1844
	Pröben-Verteilungs-Register	1832
	Verhandlungen der Kaufgilde wegen unerlaubten Handels	1834-1861
	Regulierung des Fixums der Eingangssteuer für die Stadt Münden	1834
3a	Belege zu Rechnungen der Kaufgilde 1867-1868 s. jetzt AB Sch 42,1	
4	Mietverträge	1872-1904
5	Korrespondenzen	1890-1909
6	Obligationen, Einladungen zu Sitzungen d. Vorstandes der Handelsschule, Korrespondenzen, Abortskübel	1875-1890, 1901
7	Anstellung der Lehrer der Handelsschule und Gehaltsskala 1 Anmeldeschein f. Lehrling zur Handelsschule 1926	1861-18999, 1904
8	Vertrag wegen Reinigung der Schulräume	1880
9	Steuersachen und Versicherungen	1892, 1894, 1895, 1898

Kaufgilde und Handelsschule
(ehemals Dep.15)

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
10	Bau der Handelsschule, Anleihe von der Professoren-Witwen-Kasse, Obligationen, Ausstellung der Schule	1869-1875, 1888, 1890
	Chronik des alten Kaufhauses und der Kaufgilde, anlässlich der Grundsteinlegung niedergelegt	1873
11	Besoldung und Altersversorgung der Lehrer	1904
	Satzungen und Statuten des Handelsvereins, Handelsschule	1832-1924
12 u.13	Statuten der Handelsschule und Hypothekenvertrag	1875-1898, 1912
14	Verschiedene Schulsachen. Fortbildungsklassen	1860-1890 1906, 1907
15	Statuten, Geschäftsordnungen, Statuten anderer Städte, Verleihung der Korporationsrechte	1875-1878
16	Entwurf zur Gründung einer Sterbekasse	1867, 1868, 1870
17	Auflösung der Kaufgilde	1872, 1876, 1878
18	Protokollbuch der Handelsschule s.jetzt AB Sch 45,2	1908-1922
	Ein- und Aus-Schreibebuch der Lehrlinge bei der Kaufgilde in Göttingen	1861-1869
19	Obligationen-Buch der Kaufgilde	1874-1902
20	Inventarium der Kaufgilde, resp. der Handelsschule	nach 1874
21	4 Zeugnisse der Kaufgilde für Handlungslehrlinge	1828-1849

„Verzeichnis der Urkunden
der Kaufgilde“ (Kopie)



abgegeben vom Städt. Museum
Febr. 1999

Kaufgilde Rf

- 1 1422. Orig. Urk. mit aut. Handzettel aus Habs (Benediktig) in die Göttinger Urkunde einverleibt hat & Geldmeister der Kaufgilde Mo Göttinger (Bürgermeister & Ratmannen der Kaufgilde erwähnt) Amrik Blauen: läßt die Kaufgilde seinen Bruder auf.
- 2 1435. stunde feria R. dominica von Orig. Urk. (ohne Siegel) Ratmannen zu Göttingen unauflöslich bekommen, daß Berthold der Lange & Hermann Klingebiel von ihrer & wegen der Gesellschaft auf dem Saale haben verstreut im Gibe. Er von Kindern & Tile Stoltere, Geldmeister der Kaufgilde 1. d. Geldes jahre. Gulde für 16 h. von vorn & orer welschap huse & huses wurd, gen. der Sal, gelegen in der berorten strassen Amrischen huse Bertholds von Haken und der Brusen. wolle Skys zahlen.
- 3 1438. ipsis die conventionis sancti pauli Orig. Urk. ⁷ Jamb. Hunden. ⁷ gel. aus Habs. Schenke, der von Usar. Hedekind von Usar belehnt Berthold von dem Baingke und Gene den Langen, Geldmeister der Kaufgilde Göttingen mit den Rechten der Kaufgilde & Hase.

No Göttingen unserm Freund, Gropf
und bezugen, das, Bartholdus, Bärtho-
lomeus & Selmar Holenberg, Brüdern,
auch Henrick Berthold & Candt Hele-
mann mit ihrem Frauen Julia
& Grete, Schwestern des vorbenannten
Holenbergs sich um die Kaufguld
ihres Bruders & Schwagers in Göttingen
vertragen.

11 1506 Perg. Urk. 7^{ter} Janh. gr. Götth. Stadtriegel aus Hainhofen,
in Götth. Rat (namentlich) bezugen, das sie
von der Kaufguld 4 M Geldes jähr-
Gulde für 200 gute ghemene Rheinische
Gulden verkauf. haben (Kaufguldte Geld-
geber)

12 1570 Perg. Urk. 7^{ter} Götth. Stadtriegel aus
Rat zu Göttingen (namentlich) (Ge-
zeug, das Holdebrand Meeger
für 3 M geldes jährl. gulde 55
M. bekommen. Als Sicherheit soll
er sein Haus gegen den barwohnen

geleg. Timm... huten Simon Gieslers
des Aleren & Simon Gieslers des Jüngere-
nen.

13 1570 Perg. Urk. (ohne Siegel)
Ratmannen zu Göttingen bezugen
das Cord Wendin & Jhs seine Ehe-
hausfrau, Hans & Margarete seine
Kinder verkauf haben den Geldweis-
ern der Kaufguldte zu 1/2 d. geldes
jähr. Gulde für 900 Kapital von
3 hagen Lagen land zwischen der
Halbemühle & Hegemühle.

14 1570 Perg. Urk., ohne Siegel
Ratmannen zu Göttingen bezugen,
das Hans Kynar & Hans Coloid
als Vormünder der Hans, Just, Anna
& Cyriacus Kinder des + Mar-
ten. X Glockener haben verkauf
Cordte Büttel ihr Haus gegen
dem markede zwischen Hinrich
Jansen & nachgelassenen Erben Hans Roggen-
meder.

15 1574 (nidung 1574)

Berg. Urk. 72 Handviegeln am Hachs
Diderich (des 3. ib. abgetun.)
Richter von Stein, geschworener Schulle
& Richter zu Göttingen, Just. Folmer
& Franz Mecher, Rahnkamen & Bü-
tizer desoneren Gerichts auf dem
Rahaus im gehegden Gerichte ^{richtig} zu Ricks-
wick - - - : Kopmansp's Gildmei-
ster sandt oren ~~Lehnkamen~~ Klagen
gegen Andreas ~~Lehnkamen~~
Hovetmann

16. 1576 Berg. Urk. 73 Handviegeln am Hachs
Vor Johannes ~~Herman~~ ^{Herman}, geschworenen Schulte-
gen & Richter zu Göttingen & Rahnkamen
& Bewißgen des . . . Gerichts . . .
auf dem Rahaus zu gezegeten
Gerichte zu rechter Zeit sind gegen
die Käufgeudem eider selbst den
Lehnkamen samt den Kossenen
& haben Klage vorgebracht ^{Hauptman} gegen
Andreas ~~Lehnkamen~~ ^{Hauptman} gegen Andreas
de der raden stahn.

17 1573 (nidung 1573) 7-1

Berg. Urk. 73 Handviegeln am Hachs
Andreas ~~Lehnkamen~~ ^{Hauptman} hat Kämpfe, Ha-
meln & Schaff. Felle . . . & Roze verkaufte

18 1573 (nidung 1573) 4-6

Berg. Urk. 74 Handviegeln am Hachs
Andreas ~~Lehnkamen~~ ^{Hauptman} (ist fast
unleslich.)

19 1573 (nidung 1573) 7-3

Berg. Urk. 73 Handviegeln am Hachs
Vor Johannes ~~Herman~~ ^{Herman}, geschworenen Schulte-
gen & Richter zu Göttingen & Rahnkamen
& Bewißgen des . . . Gerichts . . .
auf dem Rahaus zu gezegeten
Gerichte zu rechter Zeit sind gegen
die Käufgeudem eider selbst den
Lehnkamen samt den Kossenen
& haben Klage vorgebracht ^{Hauptman} gegen
Andreas ~~Lehnkamen~~ ^{Hauptman} gegen Andreas

20 1528

Berg. Urk. (ohne Siegel)
Rahnkamen zu Göttingen bezeugen, das Thierick
Euerfeld 9 h Kapital von der Kauf-
gilde zu enier haben herbe jährl.

Insion bekommen hat Als Sicher-
heit bestellt er seinen Mündel
zwischen der Nodgellen Molen und
Hans Othen Jode.

21 1529 Nr. 3

Berg. Urk.

Vergleich zwischen Rat & Gemeinde über
den Kultus & die städt. Amterbesetzung.
(gedr. G. W. B. II Nr. 438)

22 1535

Berg. Urk. gr. Gött. Stadtsiegel ¹⁴⁸⁰
(beid.)

Ratmannen zu Göttingen bezugen, daß
das Borde Buch in Adam Newell
verkauft hat sein Hans gegen dem
Markede zwischen Caspar Halgotts und
Borde Dörhagen.

23 1536

Berg. Urk. gr. Gött. Stadtsiegel ¹⁴⁸⁰

Ratmannen zu Göttingen bezugen, daß
Adam Newell verkauft sein Hans &
Hans was zu an Hans Dorman, Bor-
olds Lohn by deme Markede gelegen,
zwischen den Häusern Borde Dörhagen & Caspar Hal-
gotts.

24

1539

Berg. Urk. (ohne Siegel)

Ratmannen zu Göttingen bezugen,
daß Valentin Gordenberges zu h. Ka-
pital zu 4 ch jährl. Pension bekommen
hat. Sicherheit bestellt er an seinem
Hause, in der Korten Forderstraten
am erde der Langkern zwischen Hans
Koppes, Schraders, & Just Zippoldes.

25

1541

Berg. Urk. gr. Gött. Stadtsiegel

Ratmannen zu Göttingen bezugen, daß
Borde Dörhagen verkauft der Kaufgote!
Hans & Hans wurd mit dem Boden
& bodenwuden darohme... abun der
Bordenstraten... erde gegen deme Markede
He und zwischen dem Hansse der Bue
Hans Gerches, Kuothenauer, und
Hans Dorman, Beroldes sel. Sohne,

26.

1542

Berg. Urk. 1491. Gött. Stadtsiegel ¹⁴⁸⁰

Ratmannen zu Göttingen bezugen, daß
Anna Hae des Hans Dorman der Kauf-
gote in Hans & Hanses Markk verkaufft

gegen Lehme Markte zwischen Seger
Lapothus & gedachten Popmanns eige-
nem Ortheuse.

27 1555 Perg. Urkunde 79. Joh. Stadtyger Hans
Rohmann zu Göttingen begungen, das
Kasop Karung huseu 20 vollst. rhein.
Goldgulden & 54 h. Goltz. Währung Ka-
pital zu einem rhein. Goldgulden
& drei Mark Goltz. Währung Pension
erhalten hat. Sicherheit wird bestellt
an seinem Hause, alhier an der
Langen Borch oberden gelegen zwis-
schen Engelhart Borsch & Goltz der
Reimen sieder.

28 1557 Perg. Urk. (ohne Siegel
Rohmannen zu Göttingen begungen, das
Hans Kemgen huseu 40 vollst. rhein.
Goldgulden & 36 h. Kapital zu 2
vollst. rhein. Goldgulden & 3 h. Pension
bekommen hat. Sicherheit wird bestellt
an seinem Hause, in der Korbau-

straten zwischen Hans Fobben & Ket.
Harmen Speckbotels gelegen.

29 1558 Perg. Urk. ohne Siegel.
Rohmannen zu Göttingen begungen, das Hans Ru-
denbeck 40 vollst. rhein. Goldgulden Kapital
zu 2 Goldgulden jährl. Pension bekommen hat. Sicher-
heit wird bestellt an seinem Hause, in der Gut-
mansstraten zwischen den Häusern Melchior von
Remmwigk & dem Fockewtosten (Judenstraße) gelegen.

30 1559 Perg. Urk. ohne Siegel
Rohmannen zu Göttingen begungen, das Thomas
Kemmer 18 h. Kapital zu einer h. jährlicher
Gulde bekommen hat. Als Sicherheit bestellt
er, einen Sorgen arthepigen Landes in
mascher Feldmark in ewigen . . . zwischen
Lande Daniel Riecken & Hans Bollmann
gelegen.

31 1559 Perg. Urk. 79. Joh. Stadtyger Hans
Rohmannen zu Göttingen, das Jammerns
Fobben 27 h. Kapital zu 1 1/2 h. jährl.

Christoffel Auentin, 72 h Kapittel zu
4 h jährl. Pension bekommen hat.
Sicherheit wird an seinem Hause, vor
dem binnersten Geismarthor zwischen
Lukas Hunderkop & Hans Reindes
gelegen, bestellt.

1564 Perg. Verk. (ohne Siegel)
Ratmannen zu Göttingen bezugen, das
Thomas Kemmer, 27 h Kapittel zu
anderthalb h. jährl. Pension bekommen
hat. Als Sicherheit werden bestellt.
" drei Forlinge arthaffigen Landes
in St. Albans Felde zwischen Hans
Bollenharm wesen im vorenten und
geht up den Roringen sich "

1568 Perg. Verk. 7gr. Gilt. Stadtsiegel
Ratmannen zu Göttingen bezugen, das
Bordt Hinckelmann, 57 h Kapittel zu
drei h jährl. Pension bekommen hat.
Als Sicherheit bestellt er sein Haus
im Poppenditel zwischen Jese Seinen

und Jacob Schomms " gelegen.

1570 Perg. Verk. (ohne Siegel)
Ratmannen zu Göttingen bezugen, das
Jorius Fincken, 54 h Kapittel zu drei
h jährl. Pension bekommen hat. Sicher-
heit wird bestellt an drei Mehlb. Aor-
gen in der Hove zwischen Lande Bordt
Hinckelmanns & der olden keine
gelegen.

1571 Perg. Verk. 7gr. Göttinger Stadtsiegel
Ratmannen zu Göttingen bezugen, das
Bordt Berckhaufeldt, 72 h Kapittel zu
4 h jährl. Pension Gulde bekommen
hat. Sicherheit wird bestellt, an
seinem Hause vor dem binnersten
" Geomer Thor zwischen Hans Porten
& Just von Gladebeck " gelegen.

1573 Perg. Verk. 7gr. Gilt. Stadtsiegel
Ratmannen zu Göttingen bezugen, das
Hans Blomenroth-senior, 54 h Kapittel

39

40

41

Sal zu 3 h jährl. Pension bekommen
hat. Sicherheit bestellt er an seinem
Hause in der Langen Borchstraten
zwischen hussow harkens Birefeld a
Glaus Bornmann "gelegen.

42. 1573. Perg. Urk. ^{no} 13 anhängenden Handzettel
Andreas Hauptmann vorke lag ^{2 h. Hark} durch
Kaufgoldeneister vor Johannes Bier-
mann, geschworenen Schulzen und Rich-
der zu Göttingen a 2 Bew. jow auf
dem Rathhause am gehegen Gericht
zu redker Gerichtzeit, weil er Hammel
& Schafelle verkauft hat. (vgl. nr. 1571, 1572
fabriker Datum)

43 1573 Perg. Urk. (ohne Siegel)
Rathmannen zu Göttingen bezugen,
dass Hans Jungenbrun 70 Goldgulden
Kapital zu Vertheilung Goldgulden
Pension bekommen hat. Sicher-
heit bestellt er an seinem Hause vor
der Stadk vor dem Groverthore an
dem Heinwege noch dem Leineswege bi

Hans Speckbottels Hofe diepfund auf
Kuchen Rörners Hofe, gelegen.

44 1577 Perg. Urk. (ohne Siegel)
Andreas Schackerow, Jovis Rörner vor-
Klagk, haben sich under den Kauf-
mann begeten als der steffel gelde
an sich bracht, wollen jetzt nicht
in die Kaufgelde.

45 1578 Perg. Urk. (Siegel herausgedr.)
Rathmannen zu Göttingen bezugen, dass
Christoffer Dörman 36 h. Kapital
zu 2 h jährl. Pension bekommen
hat. Sicherheit wird bestellt an, an-
derhalb Vorlinge seines eigenen gart-
landes vor J. Albans dor zwisehen
Thomas Krucke a seines vaders gart-
lande gelegen.

46 1580 Perg. Urk. ^{nr. 91. Gr. A. Handzettel (Hark)}
Rathmannen zu Göttingen ^(gelde erhalten)
dass Henrick Kreschen 90 Golden Kapel =
Sal

zu fünfzehnhundert Gulden Pension "bekommen hat. Sicherheit wird bestellt an seinem Hause, in der Fortkenstraße zwischen Hans Speckbittel & Ludwig Schwarten gelegen.

47 1587 Perg. Urk. (ohne Siegel)
Ratmannen zu Göttingen begangen, das Hans Gronerwaldt der Camerer, 90^h h. Kapital zu 5 h. jährl. Pension "bekommen hat. Alle Sicherheit bestellt er sein Haus gegen S. Jacobs an der Langen Gadenstraße und in der Speckstraße an der eepfen zwischen Husen Hans Semmelbrögen & Tobias Dameran gelegen.

48 1579 Perg. Urk. ohne Siegel
Ratmannen zu Göttingen begangen, das Elisabeth Witwe des Berndt von Franefeld 72^h h. Kapital zu 4 h. jährl. sicher Pension "bekommen hat. Sicherheit wird bestellt an ihrem Hause up der Heenherstraße zwischen Cordt Schors & Tel. Andreas Wit. kein gelegen.

49 1579 Perg. Urk. 7 gr. Gott Stadtinger Hans (Bestätigung)
Ratmannen zu Göttingen begangen, das Heinrich Schmidt alias Portner, 54^h h. Kapital zu 3 h. jährl. güld. "bekommen hat. Sicherheit wird bestellt an seinem Hause up der Nierenstadt (Kneustadt) zwischen Hans Simons & Urban Lutterbecke gelegen.

50 1580 Perg. Urk. Notariats-Instrument.
Heinrich Grote, Bürger zu Göttingen hat Führung & gebroden Zins, Gebur- & Soldebrüfe seiner Hausfrau mit d. Kaufgilde. Kaufgilde will ihn nicht aufmachen, da Geburtsbrief nur Konzept und die Mutter seiner Frau schon 40 Wochen nach der Hochzeit ein Kind bekommen habe.

51 1583 Perg. Urk. 7 gr. Gott Stadtinger Hans (Bestätigung)
Ratmannen zu Göttingen begangen, das Jacob Bornemann, 40^{1/2} h. Kapital zu 2 h. 11 Schilling Pension "bekommen hat. Sicherheit wird bestellt an seinem Hause

zu 4 h jährl. Pension erworben hat
Sicherheit bestellt er an seinem
Hause gegen S. Johannis Kirchen
over gelegen zwischen Hemmrich
Sander & Johim Luchter.

58 1590

Papier Bk. 4 Bl.

Herzogliches Privileg der Kaufgilde
vom 1564 wird bestätigt.

59 1590

Berg. Bk. ⁴⁰ Joh. Stadtwigel
Rathmannen zu Göttingen (gut erh.)
dass Claus Wörger, 45 h Kapi-
tal für Wilhelm 6 h jährl. Pension
von der Kaufgilde bekommen hat. Sicher-

heit bestellt er an seinem Hause auf
dem Markte zwischen Andreas Cüren
und der eigenen Bude des Verkäufers.

60 1590

Berg. Bk. (ohne Siegel)

Rathmannen zu Göttingen bezeugen, dass
Judith Witwe des Jorgen Semelro-
gen, 109 h Kapital gegen 6 h jährl.

Pension von der Kaufgilde bekommen
hat. Sicherheit wird bestellt an ihrem
Hause gegen der Kosen Straden im
Gulden orde zwischen Daniel Klein-
bergers & Hanses Margquardus Hause
gelegen

1590

Berg. Bk. (ohne Siegel)

Rathmannen zu Göttingen bezeugen, dass
Hans Berendes 1000 Rethler genannt
72 h Kapital zu 4 h. jährl. Pension
bekommen hat. Sicherheit wird
bestellt an einem Hause seines
eigenen arthaptigen Landes zu J. Al-
lang Felde zwischen Jorgenn Berendes
& Hel. Liman Gwilers gelegen und
schmuck up den reusborn und dan
einem Plabe kopfes alhier vor dem
Groner Ture nach dem Scheiffen Rege-
zwischen der Gwilerschum und dem Stein-
wege.

61

62 1591 Perg. Buch ¹⁷ gr. Joh. Hadtrigeel ¹⁷ Hans
Rahmann zu Göttingen bezungen, das
Jost Schwaibler 81 h Kapital gegen
Hauptkassell hark jährl Pension bekommen
hat. Als Sicherheit bestellt in Cudert
halb Vorburg Land hinter H. Bar.
Molomai im Leinenbruche.

63 1593 Perg. Buch. (ohne Siegel)
Rahmann zu Göttingen bezungen,
des Jochim Klingers 18 h Kapital
gegen 1 h jährl. Pension bekommen
hat. Sicherheit bestellt er
an seinem Hofe auf dem Bücke
an dem Laubbecker Graben und Erndt
Peters Lande gelegen.

64 1593 Perg. Buch. ¹⁷ gr. Joh. Hadtrigeel ¹⁷ Hans
Rahmann zu Göttingen bezungen, das
Hans Biermann 99 h Kapital gegen
Sechsthal h. jährl. Pension bekommen
hat. Sicherheit bestellt in an
seinem Hause in der Burgstr. zwi-

schen dem Hause der Rel. Jacoben Bri-
hausen und im Gassen nach Schene-
nen Graben gelegen.

65 1595 Perg. Buch. ¹⁷ gr. Joh. Hadtrigeel ¹⁷ Hans
Rahmann zu Göttingen bezungen, des
Ludolf Foreman 54 h Kapital ge-
gen 3 h jährl. Pension bekommen hat.
Sicherheit bestellt in an seinem Hause
auf der Mienstatt zwischen Helmied
und Holtern.

66 1598 Perg. Buch in gr. Joh. Hadtrigeel ¹⁷ Hans
Rahmann zu Göttingen bezungen, das
Hennrich Kirchner 73 h. Kapital gegen
vier Mark jährl. Pension bekommen hat.
Sicherheit bestellt er an seinem Hause.
Hinter der Jakobi Kirchen zwischen
Häusern Rel. Arnold Nigander und
Andreas Oppermann. (vgl. 1591.)

67 1599 Perg. Buch. ¹⁷ gr. Joh. Hadtrigeel ¹⁷ Hans
Rahmann zu Göttingen bezungen, das

Christoph Damerow, civis, 10 h Kapital
zu 1/2 h jährl. Pension bekommen
hat. Sicherheit bestellt er an seinem
Hause in der S. prunten (Liefprunten) Stra-
ßen zwischen Christoph Grüning und An-
dreas Borneman gelegen.

68 1599 Porg. Urk. 79 gr. Götting. Stadtingel 9 h
Rathmannen zu Göttingen bezugen, das
Hans Gladelock, 600 Goldgulden
Kapital zu einer jährl. Pension
von 3 Goldgulden bekommen hat
Sicherheit bestellt er an seinem Hause
in der Burgstrafen zwischen Clausen
Rutzen und Johansen Brucke P.

69 1603 Porg. Urk. 79 gr. Götting. Stadtingel 9 h
Rathmannen zu Göttingen bezugen, das
Jürgen Grunckeden, 63 h Kapital
gegen Vorbehalt h jährl. Pension von
der Kaufgilde bekommen hat. Als
Sicherheit bestellt er sein Haus im
Weender Oldendorpe zwischen Junolt &

Casper Henken.

70 1603 Porg. Urk. 79 gr. Göttinger Stadtingel
a / 20 h (beerdigt)
Rathmannen zu Göttingen bezugen
das Jochem Henschelen, 36 h Ka-
pital zu 2 h. jährl. Pension von der
Kaufgilde bekommen hat. Er bestellt
Sicherheit an seinem Hause gelegen
althier an seinem Hause und Clausen
Hardogen.

71 1603 Porg. Urk. 79 gr. Götting. Stadtingel 9 h
Rathmannen zu Göttingen bezugen, das Jost
Grueffe, 90 h Kapital gegen 5 h jährl.
Pension bekommen hat. Als Sicherheit
bestellt er sein Haus in der Weenderstr.
zwischen Baltzar und Thomason Straken.

72 1603 Porg. Urk. 79 gr. Göttinger Stadtingel 9 h
Rathmannen zu Göttingen bezugen, das
Thomas von Lengde, 99 h Kapital gegen
Sechschelt mark jährl. Pension bekommen

hat. Als Sicherheit bestellt er sein Haus
belegen auf der Heerstrasse der Kupferstr.
undt Heinrichs Sternlein (Kuppenstr.)

73 1604 Perg. Verk. Notariatsinstrument
Übereinkunft zwischen Rat und Kauf
gilde betr. Zulassung des freien Wollen-
kaufs für jeden.

74 1604 Papirurk. 6 Blatt.
Notariatsurk. betr. die fünfjährige
Behandlung des Dittrich Osterhansen.

75 1604 Perg. Verk. 79. Joh. Hadwigel's Haus.
Rathmannen zu Göttingen bezugen das
Frank vom Rode, 36 h Kapital gegen
2 h jährl. Pension, bekommen hat. Als
Sicherheit bestellt er sein Haus, in der
Peter Liliensstraken zwischen Hans Pongy
und Joesbey Bruppings hausen gelegen.

76 1605 Perg. Verk. 79. Joh. Göttinger Hadwigel's Haus.
Rathmannen zu Göttingen bezugen, das
Anna Heim 18 h Kapital gegen

1 h jährl. Pension bekommen hat. Als
Sicherheit bestellt sie das Haus in der
Reicher hüschen strassen zwischen
Harmen Hullenwebers und Jorgens
Grünecker.

77 1606 Perg. Verk. 79. Joh. Hadwigel's Haus (obst verk.)
Rathmannen der Stadt Göttingen bezugen
des Zacharias Braun 36 h Kapital
gegen 2 h jährl. Pension bekommen
hat. Als Sicherheit bestellt er einen
Aargen Land vor dem Neander Thor
zwischen S. Bartholomei und eines
Wiesohnes Lande.

78 1606 Perg. Verk. 79. Joh. Hadwigel's Haus (gut erhalten)
Rathmannen der Stadt Göttingen bezugen, das
Dietrich Osterhansen 45 h Kapital gegen
2 h jährl. Pension bekommen hat.
Als Sicherheit bestellt er sein Haus in
der Rokenstr zwischen Hanssen Hanssen
Holtborn und Hanssen Osterhansen ge-
legen.

85 1611 Jerg. Verk. ¹⁷gr. Göttinger Stadtsiegel 97 Hads (Beck),
Ratmann der Stadt Göttingen bezugen,
dass Hardege Hardegen (1) 90 h. Kapital
hat gegen 5 h. jährl. Pension bekommen
hat. Als Sicherheit bestellt er sein Haus
in der Johannisstr. zwischen Rel. Hinckelmans
& Rel. Paul Kemner gelegen.

86 1612 Jerg. Verk. ¹⁷gr. Göttinger Stadtsiegel 97 Hads (Beck)
Ratmann der Stadt Göttingen bezugen, dass
Jürgen Nehnde 54 h. Kapital zu 3 h. jährl.
Pension bekommen hat Als Sicherheit
bestellt er sein Haus in der Kohlenstr.
zwischen des Kaufmanns Hause und
Dietrich Osterhausen gelegen.

87 1612 Jerg. Verk. ¹⁷gr. Göttinger Stadtsiegel 97 Hads
Ratmann der Stadt Göttingen bezugen,
dass Harmen Hullenweber 45 h. Kapital
gegen 4 h. jährl. Pension von der
Kaufleute bekommen hat. Als Sicherheit
bestellt er sein Haus in der Reidersche.
zwischen Straßee zwischen Jagen u. Hosen

gelegen.

88. 1613 Jerg. Verk. (ohne Siegel) abgekauft.
Privileg des Kaufg. P. de
vom Herzog Friedrich Ulrich zu Braun-
schweig & Lüneburg. Bestätigung der
Statute, Gewertheit, Gerechtigkeith, Ge-
duld und Getränke von 1504.

89 1616 Jerg. Verk. ¹⁷gr. Göttinger Stadtsiegel 97 Hads (pub. m.)
Ratmann der Stadt Göttingen bezugen, dass
harten Jeger 77 Gold Mark Kapital
gegen 4 Guldenmark 1 Ort h. jährl. Pension
bekommen hat. Als Sicherheit bestellt
er sein Haus, gelegen im Heunder
Alten dorff zwischen Peter Grimmer und
Jürgen Bräusen.

90. 1616 Jerg. Verk. ¹⁷gr. Göttinger Stadtsiegel 97 Hads
Ratmann der Stadt Göttingen bezugen,
gen, dass Hans Fincken 72 h. Kapital
zu 4 h. jährl. Pension bekommen hat. Als
Sicherheit bestellt er sein Haus in der

Berufspacht zwischen Hans Schneidmann
und dem Kloster Avelbst

91 1617 Perg. Verk. 79. Jg. Städt. Siegel 9 Hals
Rathmann der Stadt Göttingen bezugen,
dass Anna Lunden 54 h. Kapital
zu 3 h. jährl. Pension bekommen
hat. Als Sicherheit wird ihr Haus vor
der Neustadt bestellt.

92 1617 Perg. Verk. (ohne Siegel)
Rathmann der Stadt Göttingen bezugen,
dass Daniel Kuentin 90 h. Kapital
zu 5 h. jährl. Pension bekommen hat.
Als Sicherheit wird ein Verding Hofes
bestellt zwischen Bel Just Ripenhausen und
Verkäufer eigenem Lande.

93 1617 Perg. Verk. mit gr. Jg. Städt. Siegel 9 Hals
Rathmann der Stadt Göttingen bezugen,
dass Thomas Jansenreyer 12 h. Kapital
zu 4 h. jährl. Pension bekommen hat.
Als Sicherheit wird sein Haus in der

1. Gutman Strafen zwischen dem Karstell
u. Verkäufers Eignen gelegen gestellt.

94 1621 Perg. Verk. 79. Jg. Städt. Siegel 9 Hals
Rathmann der Stadt Göttingen bezugen,
dass Hans Sorgen 126 h. Kapital zu
einer jährl. Pension von 7 h. bekommen
hat. Als Sicherheit wird ein Hofes vor
eigenem Lande vor dem Neenderhaus be-
stellt.

95 1621 Perg. Verk. (ohne Siegel)
Rathmann der Stadt Göttingen bezugen,
dass Christ Teijell 54 h. Kapital zu
3 h. jährl. Pension bekommen hat. Als
Sicherheit bestellt er sein Haus an
der Burgstr.

96 1625 Perg. Verk.
Lehnbrief der von Uster

97 1635

99 1636 Perg. Urk.
 Herzogl. Privileg der Kaufleute Georg
 Herzog zu Braunschweig - Lüneburg best.
 bzgl. des Privileg von 1524

100. 1639 Perg. Urk. ohne Fiegel
 Ratmann der Stadt Göttingen bezeugen,
 das Ratsherr Ludolf Henrich Soobel
 60 Goldgulden Kapital zu 3 Goldgulden
 1 Ort jährlich. Pension bekommen hat. Als
 Sicherheit werden 3 Vorlunge Landes am
 Wehnerwege & 3 Vorlunge Land am Lee-
 menbruchwege gestellt.

101 1639 Perg. Urk. 1/2 gr. Goll. Stadtsiegel (Kass. und in
 Ratmann der Stadt Göttingen Lee-
 jengen, das Ratsherr Ludolf Henrich
 Soobel 60 Goldgulden Kapital zu
 3 Goldgulden 1 Ort jährlich. Pension bekom-
 men hat. Als Sicherheit wurden 3 Vor-
 lunge am Weenderwege & drei Vorlunge
 am Leimenbruchwege gestellt

102 1644 Perg. Urk. 1/2 gr. Goll. Stadtsiegel (Kass.
 Ratmann der Stadt Göttingen bezeugen,
 das Hans Rucheln 90 1/2 rh. 12 Schilling
 Kapital zu 5 rh. jährlich. Pension bekommen hat
 Als Sicherheit werden zwei Morgen erbei-
 genes Land im Geismarsfelde gestellt.

103 1642 Perg. Urk. 1/2 gr. Goll. Stadtsiegel (Kass. und in
 Ratmann der Stadt Göttingen bezeugen, das
 Henrich Lefer des 154 rh. Kapital zu
 9 rh. jährlich. Pension bekommen hat.
 Als Sicherheit bestellt er zwei Morgen
 obberigen Landes im Weenderfelde,
 1/2 rh. den Fackweg schützend.

104 1642 Perg. Verk. 7 gr. Gilt. Stadtingel 9 Hader
 Rabmann der Stadt Göttingen bezugen,
 das Valentin Lamprecht 100 h Ka-
 pital zu 5 1/2 h jährl. Pension bekommen
 hat. Als Sicherheit bestellt er einen
 Hofen er bezugen Landes im Obersehn-
 der wege 1 1/2 Vorling Gartlandes.

105 1644 Perg. Verk. 7 gr. Gilt. Stadtingel 9 Hader (Baus)
 Rabmann der Stadt Göttingen bezugen,
 das Hans Borbeck als Kurator der
 Fibre des Gzechel Lossu Lucia 100
 h Kapital zu 7 h jährl. Pension bekom-
 men hat. Als Sicherheit werden 90 h
 Kapital auf deren Haus, bei Harden-
 bergs Hofe zwischen Zw. Ob. Harden-
 bergs Hofe und Hofen Sydici D. Siede-
 richs Hauze gelegen bestellt.

106 1644 Perg. Verk. (Siegel fehlt,
 Rabmann der Stadt Göttingen bezugen,
 das Christoph Gurrats 45 h Kapital zu
 2 1/2 h jährl. Pension bekommen hat. Als

Sicherheit stellt er einen Hofen. Landes
 im Feismarfelde. Am Steingraben.

107 1645 Papir Verk. 3 Bl.
 Gildemeister und Jochsmänner der
 Raugilde bezugen, das sie dem Hen-
 rich Montanus, Pfarrherr zu St. Altha-
 in 200 gute harte ... Reichthaler
 schuldig sind.
 Siegel des: Elias Therman
 Hans Boller (Böcker)
 Joch Kristener
 Joch Lutheman
 Joch Lutheman
 Andreas Steman.

108 1650 Perg. Verk. 7 gr. Gilt. Stadtingel 9 Hader (Baus) (Baus gut) (Baus)
 Rabmann der Stadt Göttingen bezugen, das
 die Vorsteher der Kirche zu St. Albani 6 h
 jährl Pension für 108 h Kapital zur-
 kampf haben.

107

108

109 1652 Berg. Verk. 79. Jähr. Wachsiegel Hans
 Ratmann der Stadt Göttingen bezu-
 gen, das Sekretär Christoph Knopffel
 als Kurator der Frau Dorothea von
 Hagen Witwe des Bürgermeisters Ludol-
 f Heinrich Hochleben 75 R Kapital
 zu 4 R jähr. Pension bekommen hat
 gegen Sicherheitsstellung von 2 R wegen
 Land im Hebraderfelde im Stadich.

110. 1655 Berg. Verk. 79. Jähr. Wachsiegel der Stadt Göttingen
 Ratmann der Stadt Göttingen bezogen, das
 Johs Heinrich Kauschenthal + Hans Heinrich
 Börmig in Vollmacht der Erben der + An-
 na Jechner 54 R Kapital zu 3 R jähr.
 Pension bekommen haben gegen Sicherheits-
 stellung von 3 R Erlang Landes im
 Leimem Borte.

111 1656 Berg. Verk. 79. Jähr. Wachsiegel der Stadt Göttingen
 Ratmann der Stadt Göttingen bezogen,
 das Gunde Bergst 94 1/2 R Kapital zu
 einer jähr. Pension von 5 R 12 R Pen-

non. bekommen hat. Als Sicherheit
 wird das Haus auf der Wehnd der Grafen
 zwischen Rel. Rudolph Döken + Rel. David
 Fobben bestellt.

112 1656 Berg. Verk. 79. Jähr. Wachsiegel der
 Stadt Göttingen
 Ratmann der Stadt Göttingen bezogen,
 das die Vormünder der Kinder letzter
 Ehe des + Secretari Hans Heinrich
 Gercken und der Schwestern Elisabeth
 und Anna Hedwig Leonhards 36 R
 Kapital zu 2 R jähr. Pension bekommen
 haben Als Sicherheit wird ein Acker
 Land im, Leimem Borte. gestellt.

113. 1656 Berg. Verk. 79. Jähr. Wachsiegel der Stadt Göttingen
 Ratmann der Stadt Göttingen bezogen
 das Christophel Börmig 90 R Kapital
 zu 5 R jähr. Pension bekommen hat.
 Als Sicherheit wird gestellt sein
 Haus auf der Wehnd der Grafen zwischen Rel.
 Rudolph Döken und F. Chelton Kemmerer.

114 1659 Berg. Bsch. 79 gr. Gilt. Stadtriegel 9 Handl.
Rathmann der Stadt Göttingen bezugen,
dass Vormund der Witwe Dierich Schap-
ling 54 h Kapital zu 3 h jährl. Pen-
sion bekommen hat. Als Sicherheit wird
der Garten vor dem Alkowitzberg gestellt.

115 1659 Berg. Bsch. 79 gr. Handriegel davor. Als
Lehnbrief der von Wolter an die Kauf-
gilde mit der Klausel.

116 1661 Berg. Bsch. (ohne Siegel)
Rathmann der Stadt Göttingen bezugen,
dass Daniel Schmuffel 54 h Kapital
zu 3 h jährl. Pension bekommen hat.
Als Sicherheit gestellt werden 1 Torlung
Gartland auf den Geismar Teich ob-
lund zwischen Jodst Obgenheimb und
Hainrich Lander.

112 1662 Berg. Bsch. 79 gr. Handriegel der Stadt Göttingen (Bund-
Rathmann der Stadt Göttingen bezugen,
dass Jodst Kuisener 72 h Kapital zu

4 h jährl. Pension bekommen hat; Als
Sicherheit gestellt werden ein Morgen
Wiesen vor dem Geismar vor im Lan-
gen Flöte.

1663 Berg. Bsch. 79 gr. Göttinger Stadtriegel 9 Handl.
Rathmann der Stadt Göttingen bezugen,
dass Jodst Erbkmüller 54 h Kapital
zu 3 h jährl. Pension bekommen hat.
Als Sicherheit werden gestellt: An dem
halb Morgen Landes auf dem hohen
Ufer & ein Morgen Landes im
grünischen Felde.

1665 Berg. Bsch. 79 gr. Gilt. Stadtriegel 9 Handl. (ohne Siegel)
Rathmann der Stadt Göttingen bezu-
gen, dass Georg von Borne 54 h
Kapital zu 3 h jährl. Pension be-
kommen hat. Als Sicherheit
wird gestellt ein Stück Garten-
land vor dem Heunder Tor
bey dem Bartholom... auf dem
Jodst bebs Graben schiefend.

118

119

120. 1668 Perg. Urk. (Siegel fehlt)
Lehnbrief der von No Car.

121. 1668 Perg. Urk. (Siegel fehlt)
Lehnbrief der von No Car.

122. 1678 Perg. Urk. ⁷ant. Kadtingel d. v. Vater Gläde
in Holzkapel
Lehnbrief der v. Vater.

123. 1678 Perg. Urk. ⁷pr. Göttinger Kadtingel 9 Hods
Ratmänner der Stadt Göttingen (ant. pr.)
jungw. d. d. Zacharias Bornemann,
Branneister erhält für 1 Revolution
24 haringmassen jährl. Pension
36 Rthl Kapital. Als Sicherheit stell
er einen horgur Landes im Gronerfel.

de a 3 Vorling im Groner feld

124. 1678 Perg. Urk. ⁷pr. Göttinger Kadtingel 9 Hods
Ratmänner der Stadt Göttingen (ant. pr.)
jungw. d. d. Julius Friedrich v. Jals
Kapital zu einem jährl. Pension
er kommen hat. Als Sicherheit vor
den gestellt ein Vorling yardlan.
des nur dem Geismarkor am Heilig
kreuzes Landes.

125. 1680 Perg. Urk. ⁷pr. Göttinger Kadtingel 9 Hods
Ratmänner der Stadt Göttingen klingen,
d. d. Josk Frengardt 163 H (in Brück) ⁶²
Kapital zu 9 H jährl. Pension be-
kommen hat. Sicherheit bestellt er
an einem Havel, in der guldner
strassen zwischen Christoff Spollen und
Jonas Schulzen.

126. 1687 Perg. Urk. ⁷pr. Göttinger Kadtingel 9 Hods (sehr
Ratmänner der Stadt Göttingen klingen,
d. d. die Hinkel des Josob Reinhold

24 Tlrs Kapital zu 1 Tlrs 8 gr jährlich
Als Sicherheit gestellt wird den
Bankhaus am Markt zwischen Gas-
par Harder & Hans Schwickopf Haken-
stein.

127 1691 Papier Urk. 2. Bl. 4.

Paul Christian Jomayer bittet, seinem
ohn Otto Johann die Kaufrolle im ver-
kauften, auch die von mir beliehene und
von undenklichen Jahren her erblut ge-
wesen 66 Rthl 24 hgr davon aufge-
weise und leidliche Termine zu be-
zahlen, auszuweisen. " wird genehmigt.
Obwohl solches niemals einem ein-
gen Gildenbruder wiederfahren, beson-
ders hat derselbe welcher die Gildrolle an-
sieh erhandelt, die Gildrolle auf
einmal bezahlen müssen.

128 1692 Papier 2 Bl.

Meister Ludolf Büchsen verzicht
nach Duderstadt und überläßt

seinem Bruder Johann Büchsen
seinen Anteil an der Kaufrolle
(ausgestellt Johann Joachim Buchholz
Am. p. d. l.)

129 1741 Perg. Urk. m. Siegel v. Bleckkapel
Lehnbrief der von Uslar.

130. 1749 Perg. Urk. m. Siegel v. Bleckkapel
Lehnbrief der von Uslar.

131. 1744 Perg. Urk. m. Siegel v. Bleckkapel
Lehnbrief der von Uslar.

132 1764 Perg. Urk. m. Siegel v. Bleckkapel
Lehnbrief der v. Uslar

133. 1772.

Lehnbrief der v. Uslar

134 1776

Lehnsbrief der von Uolar

10. Juli 1697 Lehnung über 40 Rthl

April 1700 Konzept einer Lehnung über

60 Rthl Kapital (Hans Schwall)

135 1798

Papier 8 Blth

10. Februar 1714 Die Töchter der + Joh. Frie

derichts legten die Güte ihres Vaters dem Brudergem.

Lehnsbrief der v. Uolar

23. Mai 1714 Gekündete Räte / Hamour wegen

der neuen Gewichte, Maße usw.

136

1849 Papier 38: 47 am 27. Vordruck

5. Febr. 1734 Bekanntmachung v. Abfertigung eines

Schuldingens mit des Hennrich Jacob

Kaufgilde (Georg Heinrich Reinhold

Georg Friedrich Reinhold.

16. März 1734 Herlingsche Kinder (Lehnung 74 Rthl

14 gr. v. Wöden

137 1878

Papier 4 Seiten + 10 Bogen
beides gr. Folio

10. Jan. 1768 Rechnung der Frau Pascaellen

über 16 Rthl. für Miethg. v. Abendessen

Lehnsbrief der von Uolar nebst
Auktionschein

18. Februar 1768 Rechnung v. Joh. Trülen

über Reparatur von Feuerlöschern usw.

12. April 1768 Rechnung 7 Ludwig Hoplan

Olivet über Reparatur 7 Feuerlöschern in einer Akthn.

138 163
163
Varia der Kaufgilde aus der 1719 Jahr

18. Dez. 1774 Lehnung über Lehnung v. 3

Rthln an die Armen Adminis. Aktion

Debit:

16. Jan 1699 beht. Reparatur des Lehn: des

Just Brand auf der Neenderst.

28. Nov. 1649 Lezson der Kaufgilde

durch die Kaufg. Lok

21. Dez. 1774 Rechnung v. Lehnung 7 150er

hard Hebermickel über Joseph Botke

gegen J. Baumhauer & J. Hauserer Schlichthändler,
7. April 1775 Quittung über Zinsen von 200
R Kapital für weil. Joh. Fr. Apelo Kinder
30. Aug. 1775. Quittung 3 Thlr Monats-
gehalt von J. F. Böger, Dienerden
3. Okt. 1775 Quittung über 5 Thlr für
Heinr von H. C. Horn
30. Sept. 1775 Rechnung & Quittung von Koster
Jörg Daniel Behrens 1/2 R. Solleickhand
Lor. Leyrad Meyer Friedrichs Hausen
15. Dez. 1791 Rechnung & Quittung 71/2 R. Weis-
binder Schreinwerk über geleistete
Arbeit im Kaufgeldhaus
30. Sept. 1791 Copie eines Protokolls über
Verkaufverbot: Joh. Henr. Fürstent Kauf-
hauspächters
31. Dez. 1807 Rechnung & Quittung über
Bachdeder Arbeiter im Kaufhaus von
Joh. Friedr. Schapow
11. Jan. 1807 Rechnung & Quittung 7/8 R
Feidanklicher über Copialien die
Wiederherstellung der alten Spell-Polle
17. Sept. 1807 Rechnung & Quittung
über 200 L. Ziegel für das Rackhaus von Joh. Flor.

3. Okt. 1775 Nota & Quittung von
Famond über 2 Borsallen Tock

Arndtbeierl.

Altes hergezettel 1576. Jahr.
über ausgeliehene Kapitalien & Zinsen
Ausrichtung einer Prämie von
Hoch besterley oen.

Rechnung 1/8 R. Seidmüller über
Copialien, Vermisung & Schutz
darüber.

164 a. Verabredung des Kramer Amtes
in grünen des Altstadt Hannover, wie es für
Papmünde, die Entsch. mit den Handlungs-
bedienten & Lehrlinge zu halten die
vom 17. 3. 1800

b. Bekannmachung vom 10. Nov. 1822
über die Bedingungen zur Aufnah.
me in die Kaufgilde

c. Anzeig auf den Gesetzen &
Aberrungen der Kaufgilde zu Göttingen
gen (Handb. Nr.) vom 8. Sept. 1832

d. Statut der Handels-Zimmer der
Königl. Residenz Stadt Hannover,
wie es für die Zukunft mit den
Handlungsbedürfnissen & Lehrlingen
zugehören ~~sein~~ werden soll. 7/18 Mai 1835
e. Instruktion für die Geldmehrer
Sämtl. hiesiger Gelden bezüglichen
Einschreibung neuer Lehrlinge vom
22. Aug. 1835. Die Magistrat der Stadt Göttingen

165 Lehrerrolle für Kaufmanns-Lehrlinge
40 Stück Abwesenheits-Zeugnisse
vom Winter Semester 1834/1835.

Knopfmacher-Gilde

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
1	Verzeichnis, angelegt von Dr.Koehler	vor 1945
2	Ein- und Ausschreiben von Lehrlingen (alte Sign. Kn 1)	1722-1865
3	Artikel und Ordnung der Knopfmacher- Gesellen (alte Sign. Kn 6)	1728-1729
4	Verordnungen (alte Sign. Kn 11)	1732, 1751, 1853, 1860, 1863
5	Rechnungsbuch der Gesellenlade (alte Sign. Kn 7)	1729-1831
6	Gästebuch der durchreisenden Gesellen (alte Sign. Kn 2)	1729-1842
7	Kassenbuch der Gesellen (alte Sign. Kn 3)	1739-1849
8	Ausschreiben von Lehrlingen und Arbeitszeugnisse (alte Sign. Kn 10)	1747-1789, 1802-1876
9	Neuere Rechnungen (alte Sign. Kn 9)	1747-1772, 1820-1865
10	Gilden- (Rechnungsbuch) für das Knopf- macher-Amt (alte Sign. Kn 5)	(1729), 1832-1844
11	Ausgaben-Buch (alte Sign. Kn 4)	1845-1861

Pa 1

Pa 2

Kürschner- und Handschuhmacher-Gilde

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
1	Verzeichnis, angelegt von Dr.Koehler	am 26.9.1941
2	Amts- und Gildenbrief (Urkunde mit Siegel in Metallkapsel)	1744
3	Innungsbuch	1746-1790, 1808
4	Meisterbuch der Handschuhmacher (alte Sign. Kü 3) dto. (alte Sign. Kü 2)	1744-1831 1814-1870
<u>Pa. 1</u> 5	Einschreiben und Lossprechen von Lehrlingen (alte Sign. Kü 5) dto. (alte Sign. Kü 6)	1746-1851 1849-1872
6	33 Taufscheine	1733-1860
7	5 Gesellen-Geleitbriefe	1762, 1766 1733, 1785, 1790
8	4 Gesellenbriefe	1768, 1773, 1782, 1787
9	3 Vordrucke für Gesellenbriefe	19. Jh.
10	20 Vordrucke für Lehrbriefe	19. Jh.
11	Allgemeiner Schriftverkehr	1752-1806, 1803-1870
12	Allgemeine Korrespondenz	1749-1790, 1818, 1825, 1853
13	Kürschnergilde gegen Kraetschmar	1854-1857, 1846, 1878
<u>Pa. 2</u> 14	Jahresrechnungen und Monita	1849-1860

Leineweber-Gilde

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
1	Verzeichnis, angelegt von Dr.Koehler	vor 1945
1a	Der Leineweber Gylden Wilkore und Gesetze	1539-17o9
1b	Der Leineweber Gesellen Ordnung und Hauptartikel	16o5
2	Streitschrift wider den Rat der Stadt	167o
3	Lossprechungen von Lehrlingen (Heftchen)	17o6-1783
4	3 Gildebriefe, eine Ausfertigung mit Siegel in Kapsel Gildebrief König Georg II. für die Göttinger Leineweber (Ausfertigung mit Siegel in Kapsel)	1734, Okt.23
5	Lehrlingsrolle	178o-1792 (1839)
6	Verordnungen	1717-1777, 1818-1857
7	Kämmerei-Quittungen	1764-1786, 18o7-1852
8	Besitzergreifungs-Proklamation von Hannover durch Preußen	18o6
9	Jahresrechnungen	1797, 1823- 1854
1o	Neuere Akten	1817-1853
11	Contra-Buch für den Damastweber Heller	1833-1844
12	Haupt-Ausgabe-Buch	1842-1861

Leineweber-Gilde

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
----------------	--------------	-------------

Pa. 1	13	Gewerbeordnung für das Königreich Hannover und Gilde-Brief 1848	1847 1848
-------	----	---	--------------

Pa. 2	14	W.Suchfort. Anweisungs- und Musterbuch für Leinweberei mit Proben und Bildern	um 1850
-------	----	---	---------

Bestand Maurer-, Steinhauer- und Zimmerer-Gilde
(ehemals Dep 5b)

Der Bestand wurde 1995 und 1997 überarbeitet: unzutreffende oder unzureichende Titel sind neu verzeichnet, Laufzeiten überprüft, ggfls. verbessert worden.

Schließlich wurde ein Inhaltsverzeichnis angelegt und der Bestand in der Reihenfolge der Gliederung dieses Verzeichnisses durchnummeriert. Zum Vergleich sind die alten Findbuch-Nrn. (3 Zählungen) mit ausgeworfen.

Mai 1997

Blumel

**Bestand Maurer-, Steinhauer- und Zimmerer-Gilde
- Inhaltsverzeichnis -**

	<u>Nummer</u>
I. Urkunden	1 - 2
II. Verordnungen, Statuten, Satzungen	3 - 8
III. Protokolle	9
IV. Rechnungen	10 - 14
V. Rechts- und Gerichtssachen	15 - 16
VI. Gesellenwesen	17 - 24
VII. Lehrlingswesen	25 - 34
VIII. Kontakte zu Behörden, anderen berufsständischen Organisationen und Innungsmitgliedern	35 - 42
IX. Baugewerkenamt	43 - 50
X. Sonstiges	51 - 55

I. Urkunden

Alte Nr.	Ifd. Nr.	Titel	Laufzeit
2	1	Abschrift des Gildebriefes	1734
0	2	Gildebrief für die Göttinger Maurer von König Georg II. (Ausfertigung mit Siegel in Kapsel)	23.2.1735

II. Verordnungen, Statuten, Satzungen

Alte Nr.	lfd. Nr.	Titel	Laufzeit
8,16	3	Verordnungen, Rescripte pp. die Maurer- und Steinhauergilde zu Göttingen betreffend	1714-1754
4	4	Landesherrliche Verordnungen in Gildeangelegenheiten <u>Enthält:</u> - Bau-Ordnung für die Stadt Göttingen vom 13.12.1735 - Liste der Meister und Lehrlinge der Göttinger Zimmergilde, 25.6.1832 - Rechnungsbelege 1850/51 - Resolutionen des Magistrats der Stadt Göttingen für die Zimmergilde betr. Einzelheiten zur Ausübung des Handwerks - Entwurf eines Muster-Innungs-Statuts, dem Zimmermeister Fr. Freise vorgelegt vom Magistrat der Stadt Göttingen, 1879	1735, 1751, 1768, 1784, 1804-1857, 1879
5	5	Artikel für die Maurer-, Steinhauer- und Zimmer-Gesellen der Stadt Göttingen (8 Exemplare) §	1822
15	6	Arbeiter-Ordnung, Göttingen, 1.1.1886 (Druck, 8 S.)	1886
16	7	Statut der Maurer- (Steinhauer-) und Zimmerer-Innung zu Göttingen (2 Exemplare)	1890
17	8	Satzungen für das Baugewerkamt zu Göttingen, umfassend das Maurer-, Steinhauer- und Zimmerer-Gewerbe (Druck, 5 Exemplare)	1899

III. Protokolle

Alte Nr.	lfd. Nr.	Titel	Laufzeit
1	9	Protokollbuch der Maurer-, Steinhauer- und Zimmerer-Innung	1890-1909

IV. Rechnungen

Alte Nr.	Ifd. Nr.	Titel	Laufzeit
11	10	Abrechnungen und Belege	1771, 1801-1868
2	11	Belege zu den Gilden-Rechnungen von 1821 bis 1827 für die Meisterlade	1821-1827
9	12	Kassenbuch („Quittungsbuch der Sterbekasse der Zimmerleute“) <u>Intus:</u> - Artikel für die Maurer-, Steinhauer- und Zimmer- Gesellen der Stadt Göttingen, Hannover, 18.7.1822	(1822), 1837-1881
12	13	Quittungsbücher über bezahlte Beiträge zur Sterbekasse, ausgestellt für die einzelnen Mitglieder	1837-1898
10	14	Rechnung über Einnahme und Ausgabe zu der Todtencasse der Zimmergilde zu Göttingen	1844-1879

V. Rechts- und Gerichtssachen

Alte Nr.	lfd. Nr.	Titel	Laufzeit
1a	15	Prozeß-Sachen der Maurer-Gilde I. Prozeß-Schriften II. Procurator-Rechnungen III. Advocatur-Rechnungen	1740-1819
3	16	Klage der Maurergilde gegen die hiesigen Töpfer und Ofensetzer wegen „Inhibition des Setzens und Reinigens der Öfen“	1830-1832

VI. Gesellenwesen

Alte Nr.	lfd. Nr.	Titel	Laufzeit
22	17	Einschreibebuch der Gesellen der Zimmergilde zu Göttingen; auch Eintragungen über Einnahmen und Ausgaben	1736-1769
8,18	18	Einschreibe-Buch für Gesellen <u>Enthält:</u> - Namensliste - Gilde-Protokolle (Lossprechungen u.a.) - Gebührenaufstellungen (Quartals-Gelder, Lossprechungen u.a.)	1736-1808
7	19	Anfertigung von Meisterstücken <u>Enthält:</u> - Protokolle - Bauzeichnungen - Kostenanschläge für eine Revierförsterwohnung in Groß Lengden sowie für ein Restaurationsgebäude - Programm zu Meisterstücken, 1862	1772, 1814-1865
7	20	Gesellenstammrolle (zugleich Kassenbuch)	1801-1834
20	21	13 Wanderbriefe (darunter 11 für Andreas Christoph Häpe) für Gesellen des Zimmerhandwerks	1804-1826
8,17	22	Acta manualia betreffend die Beschwerde der hiesigen Maurergesellen	1822-1832
6	23	Beschwerde der Zimmer-Gesellen gegen einzelne Punkte des Statuts von 1822	1831
8	24	Kassenbuch der Gesellenlade („Einnahme und Ausgabe über sämtliche Gegenstände der Gesellen-Lade“)	1832-1848

VII. Lehrlingswesen

Alte Nr.	Ifd. Nr.	Titel	Laufzeit
23	25	Blanco-Vordruck: Lehrbrief und Prüfungszeugnis für das Zimmerhandwerk	o.D.
7a	26	4 Vordrucke für Lehrbriefe	o.D.
21	27	Einschreibebuch der Meister und Lehrlinge der Zimmergilde zu Göttingen	1734-1866
1	28	Die bei der Steinhauer- und Steinmetzzunft angenommenen Lehrlinge	1736-1855
3	29	Losschreibebuch der Lehrlinge	1770-1889
14	30	Lehrverträge, Vordrucke für Lehrverträge (blanco), Lehrbriefe	1804-1898
13	31	Lehrlingsrolle	1856-1889
19	32	Lehrbrief (Kopie)	1859
5	33	Lehrkontrakte und Lehrbriefe <u>Intus:</u> - Entwurf eines Beschlusses der Innungsversammlung, Vorschriften zur Regelung des Lehrlingswesens betreffend	1868-1888
24	34	Lehrbrief für den Zimmerer-Gesellen Ernst Wieditz aus Oberode bei Münden	1.7.1892

VIII. Kontakte zu Behörden, anderen berufsständischen Organisationen und Innungsmitgliedern

Alte Nr.	Ifd. Nr.	Titel	Laufzeit
8,1	35	Regierungspräsident; Magistrat der Stadt zu Göttingen <u>Enthält:</u> - Bekanntmachung einer Generalversammlung der Innung - Einladung zu einer Besprechung der Innungsmitglieder	
8,2	36	Magistrat der Stadt Göttingen; Baugewerkenamt zu Hannover <u>Enthält:</u> - Versäumnisliste der Gewerbeschule für den Monat Januar 1891 - Einladungen und Tagesordnungen von Innungsversammlungen - Zeitungsartikel über eine Versammlung des Innungsausschusses - Statut der Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung, 1885 - Protokoll einer Generalversammlung der Schuhmacher-Innung - Innungsverband Deutscher Baugewerksmeister. Mittheilungen aus dem Hannoverschen Innungs-Bezirksverbände an die Mitglieder, 1891	(1885) 1891
8,3	37	Magistrat der Stadt Göttingen <u>Enthält:</u> - Schreiben des Hannoverschen Innungs-Bezirksverbandes im Innungsverbande Deutscher Baugewerksmeister - Beitragsquittung der Maurer- und Zimmerer-Innung - Orts-Statut betreffend die Gewerbeschule zu Göttingen, 1891 - Einladungen und Tagesordnungen von Innungsversammlungen - Verzeichnis von Lehrlingen, die bei Maurermeister A. Behrens 1892 ausgelernt haben	(1891) 1892
8,4	38	Magistrat der Stadt Göttingen, Schuldirektor Personn <u>Enthält:</u> - Vorschriften über die Vertretung des Kleingewerbes in der Stadt Osnabrück - Mittheilungen aus dem Hannoverschen Innungs-Bezirksverbände im Innungsverbande Deutscher Baugewerksmeister an die Mitglieder (1893) - Circular wegen der Gewerbeschule, 17.12.1893 - Einladungen und Tagesordnungen von Innungs- und Generalversammlungen - Geldstrafe für den Maurerlehrling Franz Grimme wegen unentschuldigtem Fernbleibens vom Unterricht an der Gewerbeschule - Versäumnisliste der Gewerbeschule für den Monat Juni 1893	1893

VIII. Kontakte zu Behörden, anderen berufsständischen Organisationen und Innungsmitgliedern

Alte Nr.	lfd. Nr.	Titel	Laufzeit
8,5	39	Magistrat der Stadt Göttingen; Schuldirektor Personn <u>Enthält:</u> - Circular Gewerbeschule, 17.10.1894 - Einladungen und Tagesordnungen von Innungsversammlungen - Lehrbrief der Maurer-, Steinhauer- und Zimmerer-Innung zu Göttingen für Heinrich Friedr. August Becker aus Rosdorf, 7.6.1894 - Rundschreiben des Vereins selbständiger Handwerker Kölns - Halbjährliches Zeugnis der Königlich Preussischen Baugewerkschule zu Nienburg a.W. für den Maurer August Graf aus Göttingen, 21.3.1893	(1893) 1894
8,6	40	Regierungspräsident <u>Enthält:</u> - Schreiben des Regierungspräsidenten - Einladungen und Tagesordnungen von Innungsversammlungen - Gründung des Bundes Göttinger Handwerksmeister (Okt. 1895) - „Deutsche Bürger-Zeitung, Organ der Mittelstandspartei (Verband deutscher Mittelstände)“ vom 15.11.1895 (2 Exemplare) - Abnahme von Gesellenstücken Pfingsten 1895	1895 (1896)
8.7	41	Innungsverbände <u>Enthält:</u> - Massen- und Kostenberechnung über ein zu errichtendes Pensionshaus am Kleper-Abhänge bei Göttingen - Rundschreiben des Innungs-Verbandes Deutscher Baugewerksmeister - Schreiben des Magistrats Göttingen - Verbandsbrief des Innungs-Verbandes Deutscher Baugewerksmeister für die Maurer- (Steinhauer-) und Zimmerer-Innung zu Göttingen - Protokoll der Direktions-Sitzung des Innungsverbandes Deutscher Baugewerksmeister, Berlin, 9.3.1896 - Schreiben des Hannoverschen Innungs-Bezirks-Verbandes im Innungsverbände Deutscher Baugewerksmeister - Zeitungsartikel über Gebäudesteuern - Einladungen und Tagesordnungen von Innungsversammlungen - „Arbeitszettel“ (Vordruck) mit einem Auszug aus der Reichsgewerbe-Ordnung als Grundlage für Vereinbarungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer	1896

VIII. Kontakte zu Behörden, anderen berufsständischen Organisationen und Innungsmitgliedern

Alte Nr.	lfd. Nr.	Titel	Laufzeit
8,8	42	Innungsverbände <u>Enthält:</u> <ul style="list-style-type: none">- Schriftverkehr mit dem Magistrat der Stadt Göttingen- Inserate im GT und in der GZ- Einladungen und Tagesordnungen für Innungsversammlungen- Meisterbrief für den Zimmermeister Rudolf Hannig zu Göttingen- Lehrlingsverzeichnis- Bezirkstag des Hannoverschen Innungs-Bezirksverbandes im Innungsverbände Deutscher Baugewerksmeister- Rundschreiben des Innungs-Verbandes Deutscher Baugewerksmeister- Baupläne- „Aufruf zur Beteiligung an einem Deutschen Innungs- und Allgemeinen Handwerkertage“, Berlin, 9.4.1897- Das neue Handwerker-gesetz oder das Gesetz betr. der Abänderung der Gewerbeordnung vom 24.7.1897- Eigentum der Innung und der Maurergilden-Totenkasse (Liste)	1897

IX. Baugewerkenamt

Alte Nr.	lfd. Nr.	Titel	Laufzeit
6	43	<p>Die Geschäftsführung des Baugewerkenamtes zu Göttingen</p> <p><u>Enthält:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> s. umfangreiche Auflistung in der Akte, u. a. - „Satzungen für das Baugewerkamt zu Göttingen, umfassend: das Maurer-, Steinhauer- und Zimmerer-Gewerbe im Stadtkreis Göttingen“, 28.7.1898 - Fest-Karte und Programm des XI. Bezirkstags des Hannoverschen Innungs-Bezirksverbandes im Innungsverbande Deutscher Baugewerksmeister in Göttingen am 14. und 15.8.1898 - Festlieder gesungen beim Festessen des XI. Bezirkstages des Hannoverschen InnungsBezirks-Verbandes zu Göttingen am 14. und 15.8.1898 	1898-1901
8,9	44	<p>Die Geschäftsführung des Baugewerkenamtes zu Göttingen</p> <p><u>Enthält:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Abnahme der Lehrlingsarbeiten zur Gesellenprüfung Pfingsten 1902 - Berechnung der Vertretungskosten zum Bezirkstage in Detmold am 18. und 19. August 1902 - Rundschreiben des Hannoverschen Innungs-Bezirksverbandes im Innungsverbande Deutscher Baugewerksmeister - Einladung und Tagesordnung einer Innungsversammlung - Schreiben des Magistrats Göttingen - Rundschreiben des Innungsverbandes Deutscher Baugewerksmeister - Mitgliederverzeichnis der Baugewerken-Unfallgenossenschaft zu Hannover und der Geschäftsbericht für 1901 - Normen zur Berechnung des Honorars der Mitglieder des Innungs-Verbandes Deutscher Baugewerksmeister - Einladung zum Bezirkstag - Rundschreiben des Bundes der Arbeitgeber-Verbände Berlins und Umgebung 	(1897) 1902

IX. Baugewerkenamt

Alte Nr.	Ifd. Nr.	Titel	Laufzeit
8,10	45	Die Geschäftsführung des Baugewerkenamtes zu Göttingen <u>Enthält:</u> - Abnahme der Lehrlingsarbeiten zur Gesellenprüfung Pfingsten 1903 - Schreiben des Magistrats der Stadt Göttingen - Schreiben des Regierungspräsidenten zu Hildesheim - Einladung und Tagesordnung einer Innungsversammlung	(1902) 1903
8,11	46	Die Geschäftsführung des Baugewerkenamtes zu Göttingen <u>Enthält:</u> - Abnahme der Lehrlingsarbeiten zur Gesellenprüfung Pfingsten 1904 - Plakat des Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe in den rheinisch-westfälischen Industriegebieten - Schreiben des Arbeitgeber-Verbandes für das Baugewerbe zu Göttingen - Rundschreiben der Handwerkskammer Hildesheim - Einladung und Tagesordnung einer Innungsversammlung - Protokoll einer Wahlversammlung der Gesellen - Rundschreiben des Hannoverschen Innungs-Bezirks-Verbandes im Innungs-Verbande Deutscher Baugewerksmeister - Fragebogen für freie Handwerkerinnungen (mit Beantwortung) - Todesanzeige Friedrich Schwager, Rats-Zimmermeister, Berlin, 19.1.1904 Delegierten-Versammlung zur Gründung eines Nordwestdeutschen Arbeitgeberverbandes in Hannover am Sonntag, den 10.1.1904 ... - Einführung einer Streikklausel - Protokoll des Bezirkstages des Innungs-Bezirks-Verbandes zu Hannover am 14.8.1904 - Rundschreiben der Deutschen Mittelstandsvereinigung - Rundschreiben des Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe	1904

IX. Baugewerkenamt

Alte Nr.	Ifd. Nr.	Titel	Laufzeit
8,12	47	<p>Die Geschäftsführung des Baugewerkenamtes zu Göttingen</p> <p><u>Enthält:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Abnahme der Lehrlingsarbeiten zur Gesellenprüfung Pfingsten 1905 - Einladung und Tagesordnung der Generalversammlung des Arbeitgeber-Verbandes für das Baugewerbe zu Göttingen - Schreiben dieses Verbandes - Arbeitsvertrag - Schreiben des Arbeitgeber-Verbandes für das Baugewerbe zu Hannover - Todesanzeige Hermann Evers - Telegramm, den Tod Evers' betreffend - Rundschreiben des Baugewerkenamtes zu Hannover - Rundschreiben des Hannoverschen Innungs-Bezirks-Verbandes im Innungsverband Deutscher Bauwerksmeister - Einladungen zu Innungsversammlungen - Schreiben der Deutschen Mittelstandsvereinigung 	1905
8,13	48	<p>Die Geschäftsführung des Baugewerkenamtes zu Göttingen</p> <p><u>Enthält:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Abnahme der Lehrlingsarbeiten zur Gesellenprüfung Pfingsten 1906 - Todesanzeige August Esmann - „Provinzial-Zeitung“ vom 25.11.1905 - „Braunschweiger Volksfreund“ vom 29.11.1905 - Einladung und Tagesordnung einer Innungsversammlung - Rundschreiben des Hannoverschen Innungs-Bezirks-Verbandes im Innungsverbande Deutscher Bauwerksmeister 	(1905) 1906

IX. Baugewerkenamt

Alte Nr.	lfd. Nr.	Titel	Laufzeit
8,14	49	<p>Die Geschäftsführung des Baugewerkenamtes zu Göttingen</p> <p><u>Enthält:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Abnahme der Lehrlingsarbeiten zur Gesellenprüfung Pfingsten 1907 - Einladungen und Tagesordnungen zu Delegierten-Handwerker- und Bezirkstagen - Rundschreiben des Innungs-Verbandes Deutscher Baugewerksmeister - Rundschreiben der Hannoverschen Haftpflichtgenossenschaft der Baugewerksmeister - Satzung der Kranken-Unterstützungskasse (a.G.) der selbständigen Handwerker im Bezirk der Handwerkskammer zu Hildesheim - Schreiben des Baugewerkenamtes zu Hannover - Rundschreiben der Handwerkskammer zu Hildesheim - Rundschreiben des Hannoverschen Innungs-Bezirks-Verbandes im Innungsverbande Deutscher Baugewerksmeister - Allgemeiner Deutscher Innungs- und Handwerker-Tag zu Eisenach 18.-20.8.1907 (Programm) 	1907
8,15	50	<p>Die Geschäftsführung des Baugewerkenamtes zu Göttingen</p> <p><u>Enthält:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schreiben des Stadtbauamtes - Abnahme der Lehrlingsarbeiten zur Gesellenprüfung Pfingsten 1908 - Rundschreiben des Innungs-Verbandes Deutscher Baugewerksmeister - Einladungen und Tagesordnungen zu Innungsversammlungen - „Baugewerks-Zeitung“ vom 8.6.1907 - Rundschreiben des Hannoverschen Innungs-Bezirksverbandes - Rundschreiben des Baugewerkenamtes zu Hannover - Rundschreiben des Bezirks-Verbandes Göttingen des Arbeitgeber-Schutzverbandes für das deutsche Holzgewerbe - Einladungen und Tagesordnungen für Bezirks- und Delegiertentage - Satzung der Kranken-Unterstützungskasse (a.G.) der selbständigen Handwerker im Bezirk der Handwerkskammer zu Göttingen 	(1907) 1908

X. Sonstiges

Alte Nr.	lfd. Nr.	Titel	Laufzeit
7,1	51	Verschiedene Gilde-Angelegenheiten („Verschiedene unbedeutende Sachen“ der Meisterlade) <u>Enthält:</u> - Bescheinigungen, Zeugnisse für Lehrlinge und Gesellen - Gebührenrechnungen für neu aufgenommene Gilde-mitglieder, Kostenaufstellungen (für Ausstellung eines Lehrbriefs u.a.) - Hilfesuche von Gilde-Mitgliedern in den niedergebrannten Ortschaften Lautenberg, Lobenstein (1800), Greiz (1802), Ohrdruff (1808), Eisenach (1814)	1787-1818
4	52	Abschriften von Briefen an Behörden (Magistrat der Stadt Göttingen, Landdrostei, Ministerium), Gilde-angelegenheiten betreffend (Feuer-Ordnung, Totenkassen-Rechnung usw.) - Amtsbuch -	1840-1855
14a	53	Die Versammlung von Delegierten von Maurer- und Zimmermeistern aus dem Bereiche des Norddeutschen Bundes zu Berlin am 23., 24. und 25.3.1868 (Druck, 16 S.)	1868
18	54	Mitgliedskarten der Zimmergilde zu Göttingen (blanco)	um 1900
1	55	Verzeichnis von verschiedenen Akten der Gilde der Zimmerleute, angelegt von Dr. Koehler um 1940	ca. 1940

Sattler-Gilde

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
1	Verzeichnisse des Inhalts der Sattler- gildenladen von C.Spiess Dr.Koehler	1.2.1931 23.8.1941
2	Gildenbuch (alte Sign. S 1) Gildenbuch (alte Sign. S 2) Gildenbuch (alte Sign. S 3) Gildenbuch (alte Sign. S 4)	1638-1718 1638-1746 1745-1805 1805-1852
3	Fremdenbücher (alte Sign. S 5) Fremdenbücher (alte Sign. S 6)	1848-1868 1854-1861
4	Ordnung der Sattler und Schwarz- Riemer in Hannover	(1634),1719
5	173 Taufscheine	1706-1799, 1800-1850
6	Prozeßakten	1747-1795, 1766-1802, 1814-1826, 1818, 1852-1853
7	Meisterbriefe und Lehrlingseinschrei- bungen	1739, 1803-1862
8	Schriftstücke bezüglich Leben der Schu- ster- und Sattler-Gilde	1734-1799, 1801-1862, 1884
9	Rechnungsbelege (Quittungen)	1836-1869
10	7 Urkunden	1676,1693 1736,1797, 1816,1817 1851

acc. 1893/2007

Seiler-Gilde

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
1	Ordnung	1594
2	Bestätigung der Ordnung	1638
3	Gesellen-, Lehrlings- und Meisterrolle	1731-1898
4	Innungsbuch	1634-1723
5	Ordnung	1712
<u>Pa. 1</u> 6	Amts- und Gildenbrief	1734
7	9 Meisterbriefe 1609, 1617, 1642, 1691, 1716, 1736, 1743 (2x), 1792	17.u.18.Jh.
8	Rechnung über Einnahme und Ausgabe	1834-1855
9	Klage des Seileramtes gegen den Buch- binder Wiederhold	1834, 1835
<u>Pa. 2</u> 10	Lehrlingsfragen	1839-1857
11	Ein Paket noch ungeordneter Schriftstücke a) 1592-1597, 1605-1671, 1691 b) 1702-1798, 1814-1873 c) Bescheinigungen für Lehrlinge (Tauf-, Armutsscheine, Zeugnisse) 1820-1873	16.-19.Jh.

Pa. 3

Seifensieder-Innung

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
1	Verzeichnis, angelegt von Dr.Koehler	vor 1945
2	Gildebuch (Lehrlinge und Gesellen)	1755-1857
3	Namen der Seifensieder-Meister	1755-1863
4	Kassenbuch (Meisterrolle)	1756-1870
5	Lehrbrief der Seifensieder-Innung zu Hildesheim	1773
6	Ablieferung des Kapitals der ehem. Seifensieder-Gilde	1809, 1811
7	36 Vordrucke für Gesellen-Geleitbriefe	18. Jh.
8	3 Vordrucke für Lehrbriefe	19. Jh.
9	3 Wanderbriefe für Chr. David Jahns	1808-1810

Schmiede- und Schlosser-Gilde

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
1	Verordnung	1692
2	Gildebrief der Grob- und Kleinschmiede (Urkunde mit anhängendem Siegel in Metallkapsel) und Abschrift	1734
<hr/>		
3	Verschiedenes (auch 2 Urkunden)	1561, 1575, 1594, 1607- 1694, 1707- 1796, 1814- 1885
<hr/>		
4	Die in der Umgegend getriebene Pfuscherei	1835-1839
5	Beschreibung von Meisterstücken	1852-1859
6	Anerkennung der Arbeiten des Hof- schmiedemeisters Carl Vockeroth durch das Universitäts-Kuratorium (in Glas gerahmt)	1879
7	Belege zur Abrechnung	1885-1889
8	Lehr- und Wanderbriefe für Peter Feist- Korn, Georg Wilhelm Seggers und Friedrich Wilhelm Rockrodt aus Göttingen	1798
<hr/>		
9	Gesellenbrief für den Gelbgießer- Gesellen Carl Hahn, geb. am 2.6.1872 zu Göttingen	23.9.1888

S. a. Dep. 106 Kreishand-
werkschaften
innungen
Schneiderinnung
- Fotobuch (1920)
- Protokollbuch (1924-1947)

Schneider-Gilde

lfd.Nr.	Titel	Zeit
1	Verzeichnis, angelegt von Dr.Koehler Verweisung: Bestätigung des Privilegs für die Wandt- schneider 1626 in: Kaufgilde Nr.7	1941
1a	Totenkasse-Artikel	1747
2	2 Siegelstempel-Abdrucke der Wandt- schneider und der Schneider	
3	Ältere Gilderechnungen	(1726/27) 1756-1802 (1818-1832)
4	Gilden-Jahresrechnungen Vol.1 Vol.2	1800-1849 1849-1867
5	Totenkassen-Rechnung	1844-1845
6	Jahresrechnungen der Witwenkasse	1849-1867
7	Nebenbuch der Begräbniskasse	1856-1882
8	Statuten der Gildenkasse, der Toten- kasse und der Witwenkasse	1849-1850
9	Bescheinigungen über abgelegte Lehrzeit Lehrbrief der Schneider-Innung für Christian Friedrich Schmidt	1829-1856 1829, Okt.6
10	Register der Schneidermeister	1854-1867
11	2 Wanderbriefe für Johann August Bode und Johann Georg August Rulisz	1799, März 14 1811, Mai 20
12	Lossprechung der Gewandschneider und Krameramts Geschworenen für Georg Christoph Böning, gebürtig aus Göttingen, der von 1762 bis 1767 bei Hieronymus Albrecht Duker in Celle in Diensten gestanden, und sich ge- treu, fromm u. fleißig gezeiget ... wie es einem Discipul gebühre ...	1767, Ostern

Pa. 1

Pa. 2

Schuhmacher-Gilde

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
1	Verzeichnis des Inhalts einer Schuhmachergilden-Truhe	um 1940
2	Privileg zur Verhütung auswärtiger Konkurrenz (Urkunde mit Siegel in Holzkapsel)	1666
3	Artikel für die Schumachergesellen	1684
4	Articulus-Brief der Schuster-Gilde	1716
5	Amts- und Gildebrief für die Schuhmacher zu Göttingen, Northeim, Uslar, Moringen, Hardegsen und Dransfeld	1734/1735
5a	Wanderbuch für den Lohgerbergesellen August Heinrich Chr. Eberwein aus Göttingen	1818-1822
6	Statuten	1885-1934
6a	Abschrift einer Gildeordnung	1684, Mai
7	Meisterbuch für die Schuhmachergilde und deren inkorporierte Sattler-, Loh- und Weißgerber	1744-1899
<u>Pa. 1</u>		
8	Rechnungen und Belege der Schuhmachergilde (Toten- und Witwenkasse, Papenmeyer'sche Testamentsgelder, Stiftung Weihnachtsfreude u.a.)	
	Konv.1	1876-1889
	Konv.2	1890-1899
	Konv.3	1900-1924
<u>Pa. 2, 3, 4</u>		
9, 1-4	Lehrverträge	
	Bd.1	1900-1904
	Bd.2	1904-1921
	Bd.3	1921-1927
	Bd.4	1928-1936
<u>Pa. 5</u>		

Schuhmacher-Gilde

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
10	Protokollbuch Heft Bd. Bd.	1878-1885 1885-1929 1899-1926
11	Protokolle des Prüfungsausschusses	1903-1910
12	Gesellen-Prüfungen	1920-1921
13	Prüfungszeugnisse	1922-1935
<u>Pa. 6</u> 14	2 Rechnungsbücher für Kunden	1836-1852, 1854-1876
15	Schuhmacher-Totenkasse	1850-1851
16	Gilderechnungen	1756-1765
17	Lehrlingsrolle Bd.1904-1920, 1920-1930, 1933-1938 am 30.6.1971 an die Kreishandwerkerschaft	1856-1904
<u>Pa. 7</u> 18	Legat der Weihnachtsfreuden-Stiftung	(1863), 1888-1924
19	Cassa-Buch	Bd. 1902-1927 Bd. 1928-1953
20	Beiträge und Straf gelder	1911-1924
21	Klage gegen den Schuhwarenfabrikanten Carl Lüdecke	1911
22	Schriftstücke verschiedenen Inhalts (u.a. 3 Ex. Verhaltensregeln f.Schuh- macherlehrlinge)	1817-1897
23	Verschiedene Schriftstücke und Druck- sachen, Papenmeyer'sches Legat	1851-1897, 1900-1934

Schuhmacher-Gilde

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
24	Allgemeine Korrespondenz	1925-1934
25	Unbezahlte Rechnungen	1931-1934
26	Haushaltspläne	1940-1942
27	Wanderbuch für den Schuhmachergesellen Johann Friedrich August Oppel aus Göttingen	7.4.1842
28	Wanderbuch für den Schuhmachergesellen Friedrich Ludewig Eilers aus Dransfeld mit Paßkarte für eine Vergnügungsreise nach Hamburg	29.5.1848
29	Wanderbuch für den Schuhmachergesellen Christoph Ludwig Müller aus Göttingen	8.5.1843
30	Ordnungen und Regeln der Schuhmacher-Gilde Göttingen, von Gildemeister Jost von Gladebeck	1572

Schuhmacher-Gilde

Nachlaß Dr. Muhlert, Berlin (einstmals Dep.6)

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
<u>I. Akten</u>		
1	Aufnahme in die Gilde, insbesondere als Meister	1780-1849
2	a) Gesellen b) Lehrlinge	1779-1852 1816-1846
3	Geburts- und Heimatscheine	1801-1853
4	Wahl der Sechsmänner	1833-1844
5	Konzessions-Erteilungen	1814-1851
6	Maßnahmen gegen Puscherei	1814-1833
7	Auswärtige Anschreiben und Gesuche	1807-1852
8	Schuhmacher-Gildehaus	1815-1852/53
9	a) Lohmühle b) Lederhof	1817-1827 1817-1848
10	Allgemeine Akten	1797-1848
11	Differenzen mit der Kaufgilde	1797-1840

II. Rechnungen und Belege

1	Rechnung der Schuhmacher-Gilde über deren Einnahme und Ausgabe 1. April bis ult. September 1814	1814
2	Desgleichen von Michaelis 1826 bis den 5. März 1827	1826-1827
3	Desgleichen von Michaelis 1839 bis Michaelis 1840 (pag. 1 und 2 fehlen)	1839-1840

Schuhmacher-Gilde

Nachlaß Dr.Muhlert, Berlin (einstmals Dep.6)

Forts.II:

lfd.Nr.	Titel	Zeit
4	Gesellensteuer- und Gilde-Rechnungen der Schuhmacher-Gilde Februar bis Michaelis 1814	1814
5	Desgleichen Michaelis 1815 bis Michaelis 1816	1815-1816
6	Desgleichen Michaelis 1831 bis dahin 1832	1831-1832
7	Desgleichen Michaelis 1832 bis dahin 1833	1832-1833
8	Desgleichen Michaelis 1835 bis dahin 1836	1835-1836
9	Desgleichen Michaelis 1836 bis dahin 1837	1836-1837
10	Desgleichen Michaelis 1837 bis dahin 1838	1837-1838
11	Desgleichen Michaelis 1838 bis dahin 1839	1838-1839
12	Desgleichen Michaelis 1840 bis dahin 1841	1840-1841
13	Desgleichen de Michaeli 1841/42	1841-1842
14	Desgleichen de Michaeli bis Michaelis 1842/43	1842-1843
15	Desgleichen von Michaelis 1847 bis dahin 1848	1847-1848
16	Desgleichen von Michaelis 1848 bis dahin 1849	1848-1849

Schuhmacher-Gilde

Nachlaß Dr.Muhlert, Berlin (einstmals Dep.6)

Forts.II:

lfd.Nr.	Titel	Zeit
17	Gesellensteuer- und Gilde-Rechnungen der Schuhmacher-Gilde von Michaelis 1849 bis dahin 1850	1849-1850
18	Rechnung der Schuhmacher-Sterbekasse von Michaelis 1808 bis Neujahr 1810	1808-1810
19	Desgleichen vom Jahre 1810	1810
20	Desgleichen vom Jahre 1812	1812
21	Todten-Casse-Rechnung der Schuhmacher- Gilde zu Göttingen von Neujahr 1813 bis Michaelis 1814	1813-1814
22	Desgleichen von Michaelis 1814 bis Neujahr 1816	1814-1816
23	Desgleichen von Neujahr 1816 bis den 1. Febr.1817	1816-1817
24	Desgleichen vom 1. Februar bis Michaelis 1817	1817
25	Desgleichen von Michaelis 1818 bis dahin 1819	1818-1819
26	Desgleichen von Michaelis 1819 bis dahin 1820	1819-1820
27	Desgleichen von Michaelis 1820 bis Michael 1821	1820-1821
28	Desgleichen von Michaelis 1821 bis Michaelis 1822	1821-1822

Schuhmacher-Gilde
Nachlaß Dr. Muhlert, Berlin (einstmals Dep.6)

lfd.Nr.	Titel	Zeit
Forts.II.:		
29	Todten-Casse-Rechnung der Schuhmacher-Gilde zu Göttingen von Michaelis 1822 bis Michaelis 1823	1822-1823
30	Desgleichen von Michaelis 1824 bis dahin 1825	1824-1825
31	Desgleichen von Michaelis 1827 bis dahin 1828	1827-1828
32	Desgleichen von Michaelis 1848 bis dahin 1849	1848-1849
33	Extract aus den Rechnungen der Schuhmacher-Todten-Casse vom 1ten Januar 1813 bis Michaelis 1826	1813-1826
34	Belege von No 1 bis 54 incl. Schuhmacher-Gilde-Rechnung von Michaelis 1815 bis Michaelis 1816	1815-1816
35	Belege von No 1 bis 64 incl. und außerdem 0 Stück kleine Bescheinigungen zur Schuhmacher-Gesellensteuer- und Gilderechnung von Michaelis 1818 bis dahin 1819	1818-1819
36	Verstreute Rechnungs-Belege	1816-1849

Schuster-Innung
(Lohgerber- (Schuster-) Innung)

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
1	Verzeichnis, angelegt von Dr.Koehler	vor 1945
2	Hölzerne Siegelkapsel mit Siegel	19.Jh.
3	Anleitung zur Gewinnung der Eichen-Spiegelborke, mitgeteilt von der Direction des Gewerbe-Vereins (Broschüre)	1836
4	Wanderbuch für Friedrich Bense aus Einbeck	1840-1849

Schwarz- und Schönfärber-Innung

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
1	Verzeichnis, angelegt von Dr.Köhler	vor 1945
<u>Pg 1</u> 2	Pergament-Urkunden aus dem 17. Jh.	1605-1673, 1719
3	Abschrift des Gildebriefes von 1708	1708
4	Vordrucke zu Führungszeugnissen für Gesellen 2 Vordrucke für Wanderbriefe (Doubletten)	18. Jh.
5a	Verschiedenes	1710, 1727, 1744-1800
5b	Verschiedenes	1806-1853
6	Gewerbe-Ordnungen und ähnliches	1767, 1782, 1841-1863
7	Bescheinigungen ehelicher Geburt	1723-1797, 1805, 1820- 1839
8a	Prozeßakten (Klagesachen)	1710, 1711, 1749, 1777
<u>Pg 2</u> 8b	Prozeßakten	1830-1853
9	Quittungen und einzelne Jahresrech- nungen	1820-1867, 1873, 1874
10	Gewerbeordnung für das Königreich Hannover und Abänderungen (Broschüre)	1847, 1848
11	Allgemeine Gewerbe-Ordnung für die Preußischen Staaten (Broschüre)	1852
12	Verhandlungen der Handwerkertagung zu Hannover (Broschüre)	1857

Schwarz- und Schönfärber-Innung

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
13	Die Gewerbeordnung und die hannoverschen Zunftvorsteher (Broschüre)	1858
14	Vorstellungen an Kgl.Ministerium des Innern zu Hannover von seiten der Zünfte und Gilden zu Hannover, Hildesheim, Osnabrück und Lüneburg (Druck)	1861
15	Einnahmen und Ausgaben der Schwarz- und Schönfärbergilde	1753-1831
16	Einschreibebuch für Lehrlinge der Schwarz- und Schönfärbergilde	1753-1858
17	Einschreibebuch für Gesellen der Schwarz- und Schönfärbergilde	1753-1862
18	Ein schreibebuch für Meister der Schwarz- und Schönfärbergilde	1754-1867
19	Innungsbuch der "Schwartz und Schön Ferber des Göttingischen Viertels" (Ieder, ca. 220 seiten mit Leerseiten, Acc. Nr. 739/1984)	1719-1755

Tischler- und Schreiner-Innung

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
1	Satzungen und Wilkühr der Schreiner zu Göttingen	1589-1741
2	Articulus-Brief (Urkunde mit Siegel in Holzkapsel)	1668
3	Gildenbriefe der Tischler-, Schreiner- und Zimmerleute	1712-1803
<u>Pa. 1</u> 4	Buch der Einnahmen	1713-1815
5	Edikt Kaiser Karl VI. über Handwerks- mißbräuche	1732
6	Ältere Verordnungen	1739-1818
7	Buch der Lehrjungen	1735-1816
8	Lehrbrief (Urkunde) Lehrbrief für August Heinrich Ludwig Dave	1758 1838, Febr. 28
9	Artikel der Tischlergesellen	1805
10	Protokollbuch der Tischlergesellen- Krankenkasse Bd. Bd.	1877-1892 1885-1912
11	Kassenbücher der Tischlergesellen	1878-1912
12	47 Statuten-Bücher der Tischlergesellen- Sterbekasse, ausgestellt für einzelne Mitglieder; 1 Schriftstück 1893	1885-1890, 1906-1912
<u>Pa. 2</u> 13	Gesuche und Anfragen an das Ministerium oder den Magistrat	1824-1846

Tischler- und Schreiner-Innung

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
14	Reskripte	1724,1794, 1795,1802, 1817-1855, 1864/65
15	Quittungen, Quittungs-Buch	1836-1868, 1820-1851, 1912
16	Ankauf des Gildehauses	1794,1872/73 1852-1854, 1885
17	Kassenbücher	1877-1892
18	Kranken-Anmeldebescheinigungen Bescheinigung 1892	1884,1888/89 (1892)
18a	Nds.Tischlertage vom 25.-28.Juni 1970 in Göttingen	1970
19	Statut der Maschinen-Tischlerei Göttingen (Druck)	1897
20	Gilden-Rechnungen 1 Schriftstück 1839	1747-1799 (1839)
21	Wanderbriefe für den Schreinerge- sellten Ernst Finke aus Göttingen und den Tischlergesellen Johann August Zitzmann aus Nürnberg	1785,1803, 1806

Pa. 3

Pa. 4

Tischler-Innung
(einstmals Dep. 5d)

Der Bestand wurde am 18.4.1935 durch das Stadtarchiv von der Tischler-Pflichtinnung Göttingen (Obermeister Petersen, Göttingen, Groner-Tor-Str.12) als Depositum übernommen. Das Verzeichnis wurde diesem Findbuch beigelegt.

3.10.1968

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
1	Eingeschriebene Lehrlinge	1842-1894
2	Protokollbuch	1896-1916
	<u>intus:</u> Artikel der Tischlergesellen in Göttingen, 1805	(1805)
	Satzung (Druck Schriftstücke	1920 1911, 1913, 1921

Pa. 5

Tischler-Innung

(einstmals Dep.5d)

V e r z e i c h n i s

der von der ehemaligen **Tischler-Innung** zu Göttingen dem Archiv der Stadt Göttingen unter Wahrung des Eigentumsrechts übergebenen Archivalien

1. "**Eingeschriebene Lehrlinge**", 1842 bis 1894, 1 Band, geb. 167 beschriebene, 62 unbeschriebene Seiten

inliegend:

2. "Artikel der Tischlergesellen in Göttingen", 1805, geb. 16 Seiten

3. "**Protocoll-Buch** der Tischler-Innung zu Göttingen", 1896-1916, 1 Band, geb.168 Seiten

inliegend:

4. Nachtrag zum Ortsstatut, betreffend die Gewerbeschule zu Göttingen, 1911

5. Einladung zur Innungs- und Schutzverbands-Versammlung, 1913, Mai 27

6. Reichsmantelvertrag f.d. Deutsche Holzgewerbe, 1921, Juli 20

7. Satzung des Gauverbandes VI des Arbeitgeber-Schutzverbandes für das Deutsche Holzgewerbe, Sitz Cassel, 1920, Sept.19

8. Satzung des Niedersächsischen Malerbundes (eingetragener Verein), 1920, Oktober 9

9. Schreiben der Gewerbeschule Göttingen an den Obermeister der Tischlerinnung betr. unentschuldigtes Fehlen der Lehrlinge, 1921, Okt. 1

10. "Gildenwahlfeier verbunden mit Kreishandwerkertag in Göttingen am Montag, dem 3. Oktober 1921", Programm

11. Einladung zum 1. Nieders.Tischlertag Hannover 1921, Sept.14

12. "Landestarifvertrag f.d. Deutsche Holzgewerbe im Landesverband XIV, 1921, Juli 20
Maschinenschrift, 3 Seiten (in zweifacher Ausfertigung)

Töpfer- und Ofensetzer-Gilde

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
1	Verzeichnis, angelegt von Dr.Koehler	1941
2	Des Töpfer-Amts-Zunftbuch	1826-1877
3	Mehrere Nummern des "Göttingenschen Wochenblatts"	1828, 1830
4	Amts- und Zunftartikel	1830
5	Auflagebuch für die Töpfer-Gesellen (Einnahme und Ausgabe der Gesellenlade)	1830-1868
6	Töpfergilde contra Rohns, bzw. Maurer- gilde	1831-1835
7	Statuten der Sterbekasse der Gemein- heitgilde (23 Einzelgewerke)	1835
8	Verwahrung der Töpfergilde gegen Ver- schmelzung mit der Maurer-, Weißbinder- und Dachdecker-gilde	1847
9	Gewerbeordnung für das Königreich Hannover	1847
10	Vorstellung der Handwerker-Gilden des Königreichs Hannover an die Deutsche Nationalversammlung (Druck)	1848
11	Bekanntmachungen über Prüfungsbestim- mungen	1850-1859, 1863
12	3 Taufscheine	1830, 1832, 1833
13	Rechnungssachen	1822-1869

Töpfer- und Ofensetzer-Gilde

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
14	Akten verschiedenen Inhalts	1825, 1826, 1834, 1841, 1849, 1851
15	Siegelstempel des Töpferamtes	19. Jh.
16	2 Lehrlingszeichnungen	19. Jh.
<u>Vol. 2</u> 17	Meisterbuch	1846-1865
18	Rezept- und Geschichtsbuch eines Ofensetzer acc 1794/2005	1832 - 1840

Töpfer-Gesellen

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
1	Verzeichnis, angelegt von Dr.Koehler	1941
1	Auszug aus dem Gildenbrief (Artikel, die die Gesellen betreffen)	1830
3	Rechnungsbücher	1830-1873
4	Produkten-Buch (Namen der Töpfergesellen)	1834-1854
5	Verfassung der Feuerversicherungsbank für Deutschland (Druck)	1852
6	4 Schriftstücke verschiedenen Inhalts	1848,1857, 1862,1864

Tuchmacher-Gilde

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
1	Verzeichnis, angefertigt offenbar von Dr.Otto Fahlbusch	vor 1945
2	Gildenbuch der neuen Wollenweber	1658-1839
3	Verschiedene Urkunden	1717-1800
4	Akten und Rechnungssachen	1813-1879
5	Meisterbuch der Tuchscheer-Gilde	1824-1865
6	Stammrolle für Lehrlinge und Gesellen	1853-1864
7	Dekret des Gerichtsschulzen an Tuch- machergilde (Acc.Nr.546/81)	1770, März 7

Wagner-, Rade- und Stellmachergilde

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
1	Amts- und Gildenbrief von König Georg II	1734, Okt.23
2	Statut der Stellmacher-, Drechsler- u. Böttcherinnung (s. Bibliothek)	1890, Feb.02

Varia

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>
1	Wanderbuch der deutschen Arbeiter- Verbrüderung für Herrn G.Lehmann aus Göttingen - mit Reisekarte	6.8.1859
2	Quittungs- und Rechnungsbuch (handschriftl.Hinweis von Dr.Fahl- busch: "Gericht Garte")	1743-1906

Gilde- und Handwerksiegel

(Alle aufgeführten Siegel/Stempel befinden sich im Städtischen Museum lt. telef.Auskunft Dr.Brinkmann am 7.3.1984. - Ein Abdruck aller ? aufgeführten Siegel/Stempel wurde dem Stadtarchiv am 15.6.1984 von Professor Wegener übergeben. Sie befinden sich im Panzerschrank. - Acc.Nr.748/84 - s.a. Aufsatz Wegener im Göttinger Jahrbuch 1952)

Siegel der **Beckergilde** von Moringen

Siegel der löblichen **Bäckergilde** in Hardessen

Gesellschaft der **Buchbinder**

Der **Drechler** Siegel in Göttingen

Brüderschaft der **Drechler** in Göttingen

Der **Dressler** Siegel in Göttingen

Der **Schwards + Ferber** Handwerksins. in Brauns. L.

Der **Glaser** Zunftsiegel in Göttingen

Glasergilde zu Göttingen

Göttingen (**Kammacher** ?)

Der **Knopfmacher** H.W. Siegel in Göttingen

Signet der **Knopfmacher** in Göttingen

Ladensiegel der **Knopfmacher**gesellschaft zu Göttingen

Der **Korschner** Zunftsiegel in Göttingen

Dat is des **Kopmans** Segel

Der **Lineweber** Gildesiegel Göttingensis

Lohgerberhandwerks Siegel der Stadt Göttingen

Siegel der **Maurer- und Steinhauergilde** zu Göttingen

Siegel der **Maurer- und Steinhauergilde** der Stadt Göttingen

Der **Peruquen-Macher** Gilde zu Göttingen im Siegel

Signet der **Posementirer** in Göttingen

Der **Rade- und Stellmacher** Zunftsiegel in Göttingen

Der **Seifensieder** Siegel in Göttingen

Der **Seifensieder** Siegel in Göttingen

Gilde- und Handwerksiegel

Forts.:

Priviligart **Strumpfmanufaktur** zu Göttingen

Schlagstempel der **Schlosser** aus Göttingen

Siegel der **Schmiede** Gilde in der Stadt Göttingen

Schneider Gilde zu Göttingen

Schuhmacher?

Der **Schneider** Gildensiegel Götting.

Joh. Georg Herold **Schornsteinfeger** in Göttingen

Töpfer Amt Sigel zu Göttingen

Der **Weihsbinder und Dachdecker** Zunftsiegel in Göttingen

Der **Weihsbinder und Dachdecker** Zunftsiegel in Göttingen

D.K. Handw. Sieg. der **Camlot und Zeugmacher** in Göttingen

Siegel des löbl. **Zimmergewerks** in Göttingen

Der **Discer** Amt Sigel in Göttingen

Hutmachermeister Filtmachergesellen (2 mal)

Siegel der **Zimmergilde** zu Göttingen

Dasseler Handwerker im Lande Braunschweig

Altes Abgabeverzeichnis

s.hierzu Aktenvermerk v.23.9.1981 = Bl. 5 dieses Findbuches

Inhalt der Gildetruhen

Bäcker

1. Amts- und Gildebrief 1734 (Georg II.)
2. Bäcker- Amts und Gildenbuch
3. Back-Tabellen von 1765, 1858 und 1 Abschrift der Back-tabelle von 1765
4. Vorschlag zur Verbesserung der "Hannoverschen Roggenbrot Tabelle" von 1714
5. Backtabelle auf Pergament
6. Gildeordnungen aus den Jahren 1587, 1623, 1682, 1690
7. Buch mit Angaben über Kaptalien von 1680 an
8. Vergleich der Stadt Göttingen mit dem Haus Wolfenbüttel betr. Güter vor der Stadt 1745 (ausführliche Akte - Stadt-geschichte?)
9. 4 Pergamente (15.-16.Jahrhundert)
10. 1 Ständer mit 4 Stempeln: 1 Siegel, 1 Stempel, 2 eiserne Schlagstempel 1640 und 1796
11. Messing - Einsatzgewichte in passendem Behälter zur Kon-trolle der Backwaren
12. 1 Zungenwaage mit Messingschalen
13. 1 Szepter für den Altgesellen
14. 1 weiße Leinenbinde ca. 100 cm lang, 6 cm breit mit Gold-druck
15. 2 Lehrbriefe 1768 und 1777
16. Aufstellung über die Gegenstände, die 1903 an das Museum gegeben sind. (Bäckermeister Honig) Ferner ist in der Lade enthalten: Kassenabrechnungen, Schriftverkehr und Verfügungen

Lohgerber

1. Kassenabrechnungen, Geburts- und Taufscheine

Altes Abgabeverzeichnis

Forts.:

Färber

1. Gildebrief von 1600
2. Gildebuch von 1719
3. Lehrlingsrolle 1753
4. Lossprechungen der Lehrlinge 1753
5. Meisterrolle von 1754-1867
6. Kassenbuch von 1754
7. Geburtsurkunden aus den Jahren 1609, 1613, 1605, 1618, 1619, 1607, 1620, 1635, 1637, 1638, 1642, 1647, 1643, 1645, 1646, 1650, 1652, 1660, 1669, 1670, 1673, 1719. Die Urkunden sind von Städten und Adligen ausgestellt auf Pergament geschrieben und mit einem Siegel versehen.
8. Prozeßakten
9. Kassenbelege und Abrechnungen
10. Gewerbeordnung des Königreiches Hannover von 1847 und 1858 für die preußischen Staaten 1852

Glaser

1. Gildebrief von 1753
2. In Blech gerahmte Scheibe mit eingeritzten Namen und Datum
3. 1 Rechnung von 1819
4. Geld: 6 = 1 Thl. preuß. 1813, 1/2 silb. Groschen 1872, 2 Pfg. 1846, 3 Pfg. 1870, 1 Pfg. 1860, 1 Pfg. 1857

Dachdecker und Weißbinder

Lade 1

Gildebrief 1741 (Georg II.)
Kassenbelege und Schriftverkehr

Lade 2

1. beglaubigte Abschrift des Gildebriefes von 1747
2. Laden- Kassenbuch von 1748

Altes Abgabeverzeichnis

Forts.

Dachdecker und Weißbinder

Lade 2:

3. 2 Totenkassenbücher von 1767 und 1837
4. Lehrlingsrolle von 1851
5. 2 Auflagebücher von 1814 und 1837
6. Kassenbuch angefangen 1769
7. Strafgeld Büchse
8. 5 Gesellenbriefe von 1810
9. ca. 25 Ladenmünzen aus Zinkblech numeriert und W D gezeichnet

Schuhmacher

1. Gildeordnung 1572
2. Gildebrief 1660
3. Gildebrief 1734
4. Abschrift des Gildebriefes von 1734
5. Gesellenordnung von 1684 und 1848
6. Gesellenbrief von 1866

Leineweber

1. Gildeordnung 1539
2. Gesellenordnung 1605
3. Gildebrief 1735
4. Kassenbuch 1619-1699
5. Lehrlingsrolle 1705
6. Kassenbuch des Kunstwebers Keller 1833-1840
7. Hauptausgabe - Buch 1847
8. großes Musterbuch 1850
- 9.
10. Lobspruch der Leineweber

Altes Abgabeverzeichnis

Forts.

Töpfer und Ofensetzer

Lade 1

- 3 Thl. 4 Gr. in Silber
1. Kassenberechnungen 1836 - 54
 2. 3 Wochenblätter Göttingen 1830
 3. Geburtsurkunden
 4. 2 Entwürfe (Lehrlingsarb.)
 5. 1 Prozeßakte
 6. Schriftverkehr und Verfügungen

Lade 2

- 1 Gildeordnung 1830
2. Gildebuch 1826
3. Kassenbuch des Töpferamtes 1830
4. Meisterrolle 1846
5. Altgesellen - Szepter
6. Strafgebüchse
7. Geld: 4 Groschen silb. 1802, 30 = 1 Thl., 2 x 2 Pfg. 1847,
6 = 1 Thl. 1816, 1 Pfg. 1852, 1864, 1846, 1860, 1830, 6 Pfg.
1823

Knopfmacher

1. 2 Kassenbücher von 1729
2. 1 Kassenbuch von 1729 (die ersten Blätter fehlen, fängt mit 1842 an)
3. 1 Kassenbuch der Gesellenlade
4. Abschrift vom Gildebrief von 1729 (beglaubigt)
5. Lehrlingsrolle 1722
6. Altgesellenszepter
7. Tabakschale aus Zinn

Altes Abgabeverzeichnis

Forts.

Seifensieder

1. Gildebrief 1754
2. Lehrlingsrolle 1755
3. Gildebuch 1755
4. Meisterbuch bis 1755 rückdatiert
5. Gesellenbuch 1773

Schmiede und Schlosser

1. Gildebrief 1734
2. Lade Hannover (aus Grone) 1736
3. 2 Aushängeschilder für Schlosser
4. 2 Aushängeschilder für Schmiede
5. 1 Pfeifenraimer aus Uslar mit Schmiedewerkzg.
6. 2 Decken für Trauerparaden aus Groß Almerode
7. 1 lobende Anerkennung für Schmiedemeister Vockeroth von der Universität

Schneider

Lade 1

1. Gildebrief 1734
2. Artikel der Totenkasse von 1747
3. Mitgliedsverzeichnis der Begräbniskasse von 1856
4. Mitgliedsverzeichnis der Schneidermeister von 1854-1867
5. Kassenabrechnungen
6. 3 Mahnungen betr. Kopfsteuer 1675 (Stadtgeschichte?)

Lade 2

Schriftverkehr und Kassenabrechnungen

Altes Abgabeverzeichnis

Forts.

Peruquenmacher und Chirurgen

Lade 1

1. Gr.Anzahl Geburtsbescheinigungen von 1770
2. Schriftverkehr und Verfügungen

Lade 2

1. Amtsbrief für die Badereien im Fürstentum Göttingen
2. Amtsbrief für die Chirurgen in Göttingen 1749
3. Amtsbuch der Chirurgen 1750 enthält Chronik von 1652 an
4. Verzeichnis der Meister von 1737-1803
5. Kassenbücher von 1773 und 1784-1803
6. Kassenbuch der Gesellen 1764-1784
7. Gildesiegel aus dem Jahre 1738
8. Glückwünsche der Schwestergilde zur 200 Jahrfeier
9. Festschrift zur 275 Jahrfeier 1927
10. Lehrbriefe aus den Jahren: 1715, 1695, 1766, 1770, 1776, 1784, 1787, 1782, 1794, 1804, 1816, 1810, 1815, 1828, 1831, 1835, 1839, 1845, 1829, 1830, 1839

Buchbinder

1. Gildebrief 1738
2. Gesellenbücher von 1738, 1739, 1748, 1783, 1716, 1738
3. Laden- Kassenbuch 1842
4. Arbeitsbescheinigungen von 1752, 1757, 1764, 1774, 1784, 1785, 1787, 1800
5. Kassenbuch der Gesellenlade 1861
6. 3 Aktenbündel Schriftverkehr
7. Namen der Gesellen von 1738 (Buchpressung auf Pergament - gerahmt)

Altes Abgabeverzeichnis

Forts.

Kürschner und Handschuhmacher

1. Gildebuch 1746
2. Lehrlings und Meisterrolle 1746
3. Gildebrief 1744
4. Lehrlingsrolle
5. Meisterrolle 1814
6. Ladenkassenbuch 1751
7. Gesellenbriefe und Arbeitsbescheinigungen 1782
8. 1 Siegelstempel
9. 2 gelb-weiß-gelbe Fahnschärpen

Zimmerleute

1. beglaubigte Abschrift des Gildebriefes 1736
2. Meisterrolle 1734
3. Gesellenrolle 1736
4. Losschreibebuch 1770
5. Gesellenordnung von 1822
6. Siegel der Zimmergilde 1736
7. Einschreibebuch für Lehrlinge 1856
8. Ladenkassenbuch 1837
9. Belege der Totenkasse 1875
10. 2 Gesellenbriefe von 1869 und 1881
11. 1 Gesellenbrief von 1892 (farbig)
12. Entwurf der Stadt Göttingen zu einem Innungsstatut 1879
13. Quittungsbücher der Sterbekasse von 1832 und später

Altes Abgabeverzeichnis

Sattler

1. Gildebrief der Schuhmacher 1716
2. Ordnung der Sattler und Schwarzriemer von Hannover 1776
3. Register der Sattlergilde 1638-1715
4. 2 Gildebücher von 1638-1716 und 1805-1852 geführt
5. Lehrlingsbuch von 1852
6. Gesellenbuch von 1848
7. Fremdenbuch von 1854
8. Geburtsurkunde der Stadt Göttingen 1693
9. Geburtsurkunde der Stadt Duderstadt 1676
10. Urkunde vermutl. dänisch
11. Stempelsiegel der Sattlergilde

Tuchmacher

1. Gildebuch geführt von 1658-1689 und mit Unterbrechungen bis 1836
2. Abschrift der Tuchmachergilden im Magdeburgischen aus dem Jahre 1734, geschrieben 1750
3. Tuchproben von 1680-90, 1730 und weitere aus dem 18. Jahrhundert
4. Meisterrolle angefangen 1824
5. Lehrlingsrolle angefangen 1853

Vorstehende Alte Abgabeliste enthält den handschriftlichen Vermerk:
"Mit schönem Gruß - eine vorläufige Übersicht, wenn auch häufig nur das Anfangsjahr der Rollen und Gildebriefe angegeben ist. Heil Hitler! Otto Fahlbusch"

Statuten einiger Gilden

s. Bibliothek III K 74-78 u.a.